

Haller Willem

**HALLE WESTFALEN**
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 392
März 2020

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

Halle (Westf.)
Kauf im Ort

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

BÜRGERMEISTERWAHL AM 13. SEPTEMBER 2020

SPD

Foto Edda Sommer : Hilla Südhaus / Foto Kirchturni Hegaröb

**„JA, ICH
BIN'S,
EDDA!“**

Edda Sommer –
eine von euch.

**Heimstark
für HALLE!**





Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Halle blüht auf



Der vergangene Winter hat sich nicht wirklich winterlich gezeigt und trotzdem – oder gerade weil kein Schnee die Farblosigkeit der Natur unter dem leuchtenden Weiß versteckt hat, freut man sich ganz

besonders über die ersten bunten Farbtupfer, die die Beete nicht nur in der Innenstadt zieren. Überall machen sich die Vorboten des Frühlings in den winterlich grauen Gärten breit und verbreiten Vorfreude auf den bevorstehenden Frühling.

Halle blüht auf



Die ersten warmen Sonnenstrahlen, der erste warme Windhauch lassen den Frühling ebenso erahnen und machen Lust auf das erste Eis in der Waffel „Zum Mitnehmen, bitte“ und den

ersten Cappuchino unter freiem Himmel – vielleicht auf den frisch und bunt gestrichenden Bänken und Sitzgelegenheiten, die die Haller Innenstadt zum Frühlingsanfang recht farbenfroh aufblühen lassen und zum Verweilen einladen.

Halle blüht auf



Ein weiterer zuverlässiger Vorbote des Frühlings ist die Haller Innenstadtkirmes, die sich im Laufe der vergangenen Jahre unter dem Motto „Halle blüht auf“ zu einem fröhlichen Frühlingsanstieg entwickelt

hat. Und meistens zeigte sich auch das Wetter recht frühlingshaft. Drücken wir die Daumen, dass es auch in diesem Jahr vom 13. bis 15. März mit warmen Temperaturen und Sonnenschein mitspielt.

Ob Regen- oder Sonnenwetter; ein letzter frostiger oder sogar ein verschneiter Tag - wir wünschen einen fröhlichen Frühling mit vielen schönen Augenblicken und natürlich wie immer auch viel Freude beim Lesen unserer März-Ausgabe.

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth, Dagmar Wenker und Maik Lohmeyer

Herzlichen Dank an Helga Thomas für das Titelbild - der Haller Wochenmarkt im Frühling.

Veranstaltungskalender

MÄRZ - TERMINE - MÄRZ - TERMINE - MÄRZ - TERMINE - MÄRZ - TERMINE - MÄRZ - TERMINE

- 03.03. um 9:30 Uhr Remise
Frauenfrühstück: Zeit für mich - Zeit für dich - Zeit für uns
- 04.03. um 19 Uhr Remise
Vortrag: „Mit Tennisregeln im Kopf Fußball spielen“
- 07.03. um 20 Uhr Remise
Jutta Seifert - „Angebissen!“
- 11.03. um 19:30 Uhr Remise
Film: „Die Berufung“ - Ihr Kampf für Gerechtigkeit
- 13.-15.03. um 19:30 Uhr Innenstadt
Innenstadtkirmes „Halle blüht auf“
- 15.03. um 19:30 Uhr Remise
Kabarett: Anny Hartmann - No Lobby is Perfect
- 18.03. um 19:30 Uhr Kundenzentrale KSK Halle
Joe Bausch liest „Gangsterblues. Harte Geschichten“
- 21.03. um 19 Uhr Remise
Good Vibrations - Benefizkonzert
- 27.03. um 20 Uhr Remise
Klanc! - Klezmer und Balkanmusik
- 31.03. um 19:30 Uhr Stadtbücherei Halle
LiteraTour: Lesung mit Dana von Suffrin „Otto“
- Gerry Weber World*
- 14.03. um 18 Uhr OWL Arena
Disney In Concert - „Dreams Come True“
- 20.03. um 20 Uhr OWL Event Center
Frieda Braun - „Rolle vorwärts“
- 21.03. um 15 Uhr OWL Event Center
Bibi Blocksberg Musical - „Alles wie verhext!“
- 22.03. um 19 Uhr OWL Event Center
Boot Led Zepplin
- 23.03. um 19 Uhr OWL Arena
Peter Maffay - „50 Jahre - Live 2020“
- 26.03. um 19:30 Uhr OWL Arena
Die drei ??? - „Und der dunkle Taipan“
- 27.03. um 19:30 Uhr OWL Event Center
Musical Hits - „This Is The Greatest Show!“
- Flohmärkte in der Region*
- 21.03. von 14-16 Uhr Mensa Schulzentrums Steinhagen
Second-Hand-Markt
- 21.03. von 14-16:30 Uhr Martin-Luther-Haus
Frühlings-Sommer-Secondhand-Markt Kita Regenbogen

Halle blüht auf!



5 Stühle kaufen,
1 Stuhl geschenkt!

(nur bis zum 15.3. für aktuelle und reduzierte Ware)



www.moebel-vollmer.de

€ 99,-

vorher € 250,-
Sonderaktion - solange vorrätig

www.moebel-vollmer.de

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · T. 05201-2432

Neues Jahr, neuer Name, neues Glück



Elegant ist nicht nur der mit Blattgold verzierte neue Schriftzug, sondern auch das neue Konzept des Court-Hotels: Küchenchef Stefan Beckwermt, F&B-Manager Derek Brachmann, Hoteldirektor Torsten Carll, Geschäftsführer Ralf Weber und Verkauf- und Veranstaltungsleiter Lutz Lachmann (v.l.) möchten Neugierde auf das neue Court-Hotel wecken.

Im ehemaligen Sportpark-Hotel ist eigentlich fast alles neu und das, so finden Ralf Weber und Hoteldirektor Torsten Carll, ist auch gut so. Seit Dezember ist letzterer ebenso neu in der Roger-Federer-Allee 6 und hat seitdem gemeinsam mit Ralf Weber für die Eingangshalle, die Lounge und das Restaurant ein neues Gestaltungskonzept umgesetzt. Ziel war es zum Einen, die Räumlichkeiten dem Zeitgeist anzupassen, zum Anderen aber vor allem, auch optisch die Veränderung und den Neustart des Haller 4-Sterne-Hotels darzustellen, das sich seit Anfang

diesen Jahres als Court-Hotel präsentiert - mit Court-Bar und Court-Brasserie. ‚Court‘ stehe nicht nur für Spielfeld, sondern auch für einen Ort der Entspannung und für gehobene Gastlichkeit. „Es geht nach vorne“, betont Ralf Weber. „Die Weichen wurden neu gestellt mit einem neuen Konzept, neuer Optik und neuen Angeboten“! Für Torsten Carll, selbst in Ostwestfalen aufgewachsen, ist die Verwurzelung in und mit der Region sehr wichtig und, bei den Gästen Vertrauen aufzubauen. „Der Dienstleistungsgedanke soll noch mehr in den Fokus rücken“,



In der Court-Brasserie lädt das neue Ambiente zum Entspannen, Wohlfühlen und zum Genießen anspruchsvoller Gerichte mit moderner Leichtigkeit ein.

betont er. Das fängt sicherlich damit an, dass der Gast sich rundherum wohlfühlt. Dafür sorgt das über 70-köpfige Team im Hotel- und Restaurantbereich und dafür sorgt außerdem das schicke neue Ambiente. Zwischen dem 27.12.2019 und dem 5. Januar blieben die Türen für die Gäste geschlossen und nur Handwerker fanden Einlass. Sie verlegten insgesamt 407 Quadratmeter neuen, stilvollen Teppichboden, gestalteten 30 Meter Wand komplett neu, brachten neue Farben ins Spiel und neues Mobiliar in die Räumlichkeiten. Seit dem 6. Januar präsentiert sich das Court-Hotel, seine Brasserie und die LoungeBar nun elegant, geschmackvoll und gemütlich und lädt dazu ein, die ebenso geschmackvollen Angebote der Speisekarte zu genießen. Serviert werden anspruchsvolle Gerichte und Klassiker mit moderner Leichtigkeit. Auch in der Bar kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen: neu ar-

rangierte Cocktails locken ebenso wie köstliche Snacks in die wohlliche Atmosphäre. Außer-Haus-Catering und die Catering-Küche im benachbarten Event-Center runden das Aufgabenfeld der Court-Küche ab. Auch im Hotelbereich wird das neue Konzept umgesetzt. 24 der insgesamt 101 Zimmer wurde bereits renoviert und neu gestaltet, weitere 24 Zimmer und die fünf Suiten sollen bis zum diesjährigen Turnierstart fertiggestellt werden, die Renovierung der restlichen 58 Hotelzimmer wird voraussichtlich im nächsten Jahr starten. Für einen besonderen Aufenthalt sorgt außerdem der Wellness-Bereich mit Sauna, Beauty-Angeboten und dem frisch renovierten Schwimmbad, in dem ausdrücklich auch Nicht-Hotelgäste herzlich willkommen sind. Unter www.court-hotel.de findet man alle Informationen rund um die Leistungen und Angebote.

-sig ■

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Modehaus Brinkmann e. K. | Bahnhofstr. 32 | 33790 Halle

MODE
Frühjahr 2020
PREMIERE

LASSEN SIE SICH
VON DEN NEUEN
TRENDS
BEGEISTERN.



Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN
zieht an

www.brinkmann-zieht-an.de



Halle blüht auf - mit Innenstadtkirmes, Kneipenfestival und verkaufsoffenem Sonntag

13. bis 15. März



Als erster Schritt ins Haller Frühlingsleben startet die Stadt Halle mit der alljährlichen Frühjahrskirmes „Halle blüht auf“. 2011 hatte die Verwaltung die Schausteller mit ihren Fahrgeschäften vom ehemaligen Busbahnhof in die Innenstadt geholt und hat so der Veranstaltung zu neuem Flair und mehr Attraktivität verholfen. Innenstadtkirmes und mehr bietet das Wochenende vom 13. bis 15. März 2020. Im Herzen von Halle gibt es dann wieder Pfeilwerfen, Schießen, Musik-Express, Ponyreiten, Teich- und Entenangeln, Ballwerfen,

Autoscooter, Devil Dance, Kinder-Traum, Babyflug und wie immer auch eine neue Attraktion. Dazu lockt ein buntes Programm an Kirmesständen, Fahrgeschäften und vielfältigen Süßwaren und leckeren Speisen in die Haller Innenstadt. Offizieller Start der Frühjahrskirmes ist am Freitag, den 13.3. um 15 Uhr durch Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselman und den Schaustellersprechern. Von 15 bis 17 Uhr ist dann Happy-Hour an den Fahrgeschäften. „Einmal zahlen, zweimal fahren,“ erklärt Schaustellersprecher Klaus Rasch. Zudem

bringen sie zur Eröffnung 100 Freichips unter die Leute. Bereits zum vierten Mal beteiligten sich auch die Haller Geschäftsleute sowohl mit einem langen Einkaufssamstag, als auch mit einem verkaufsoffenen Sonntag. „Ein XXL-Wochenende zum Einkaufen,“ machen die Organisatoren einen Einkaufsbummel durch die Haller Innenstadt auch am Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr schmackhaft. „Mit dieser Frühjahrsaktion wollen wir unseren Kunden aus



Das Eiscafé Ceotto spendiert wieder 500 Gutscheine für eine Kugel Eis, die nicht nur den jungen Kirmes-Besuchern schmeckt.

Halle und den umliegenden Orten zeigen, dass wir uns zum Frühjahr 2020 wieder mächtig ins Zeug legen und herausputzen und die

Schaufenster frühlingshaft dekorieren,“ so Charly Brinkmann von der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft. „Die Kunden warten auf die ersten Frühlingsstrahlen und mit den Temperaturen steigt auch die Lust auf etwas Neues, so dass wir die neuesten Trends vorstellen können.“ Dazu veranstaltet die HiW außerdem wieder ein Frühlingsgewinnspiel. Als Preis lockt erneut eine Grillparty für 20 Personen. Gewinnspielkarten gibt es nur in den HiW-Geschäften. Die Freitag- und Samstagabende bieten nach dem Kirmesgeschehen ein weiteres, attraktives Programm: um 21 Uhr beginnt das Haller Kneipenfestival. Hier veranstalten verschiedene Haller Gastronomen unterschiedliche musikalische Events. Der Kirmes-Samstag endet mit einer weiteren Attraktion: im Rathausgarten wird um 21.30 Uhr eine imposante Lasershow, das die Schausteller ihren Besuchern schenken. Die Eisdiele Ceotto spendiert an dem Kirmeswochenende wieder 500 Gutscheine für eine Kugel Eis, die in den Tagen vor dem Frühjahrsfest in den HiW-Geschäften erhältlich sind. „Nun brauchen wir nur noch schönes Wetter,“ hoffen die Veranstalter auch auf warme Temperaturen zu „Halle blüht auf.“ -sig- ■

MEIN  FÜR HALLE.

www.kirsten-witte.de

Friederike Hegemann:

**„Ich unterstütze
Kirsten Witte,
weil Halle
mehr Grün
verdient!“**



Bürgermeisterwahl 13. September 2020

Die rechtssichere Betriebskostenabrechnung



zeitraum vom 1. Juli bis 30. Juni ist genauso zulässig. Umgekehrt sieht es übrigens anders aus: Ergibt sich bei der verspäteten Abrechnung für den Mieter ein Guthaben, muss der Vermieter dieses trotzdem auszahlen. Die Ein-Jahres-Frist, die der Vermieter für die Betriebskostenabrechnung Zeit hat, gilt übrigens auch dann, wenn der Mieter zwischenzeitlich ausgezogen ist. Der Mieter kann seinerseits vom Vermieter nicht verlangen, früher eine Abrechnung zu erhalten. Eine Betriebskostenabrechnung muss vor allem formal richtig sein - das bedeutet insbesondere Vollständigkeit. Mindestvoraussetzungen sind: - Eine Zusammenstellung der Gesamtkosten; - Angabe und Erläuterung der zugrunde gelegten Verteilerschlüssel; - Berechnung des Anteils des Mieters; - Abzug der Vorauszahlungen des Mieters. Nur, wenn diese Angaben in der Abrechnung enthalten sind, ist der Mieter in der Lage, sie nachzuvollziehen. Übrigens führen inhaltliche Fehler nicht dazu, dass die Frist für die Betriebskostenabrechnung ausläuft. Außerdem haben Mieter im Zuge der Betriebskostenabrechnung in der Regel kein Recht auf Belegkopien - etwa von der Abrechnung der Heizkosten. Sie dürfen diese allerdings beim Vermieter einsehen. Die Betriebskosten für leerstehende Wohnungen muss der Vermieter grundsätzlich selbst zahlen. Weitere Informationen erhalten Eigentümer und Mieter auch gerne persönlich von unseren Maklern von Am Kirchplatz Immobilien unter 05201-661 9220, über info@am-kirchplatz-immobilien.de oder besuchen Sie uns einfach in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle.

Bei der Betriebskostenabrechnung können Vermieter viele Fehler machen, die im schlimmsten Fall dazu führen, dass sie ihren Anspruch auf eine Rückzahlung verlieren. Spätestens ein Jahr nach dem Ende des Abrechnungszeitraums muss die Betriebskostenabrechnung beim Mieter sein. Versäumt der Vermieter diese Frist, kann er auch keine Nachforderungen mehr stellen. Eine Abrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019



muss dem Mieter spätestens am 31. Dezember 2020 zugegangen sein. Der Abrechnungszeitraum für die Betriebskosten beträgt grundsätzlich zwölf Monate. Er lässt sich nicht verlängern und nicht verkürzen, auch nicht vertraglich. Es ist dabei allerdings egal, von wann bis wann er dauert - ein Abrechnungs-

Kunst & Genuss in der Alten Lederfabrik



Die Alte Lederfabrik in Halle ist Heimat zahlreicher Künstlerinnen und Künstler sowie Kunsthandwerker. Von Bildhauern, Malerinnen und Malern, Steam-Punkern, Fotografen, Holzkünstlern, einem Kunstschmied und einem Möbelpolsterer bis hin zum Ofenbauer findet der Besucher ein breites Spektrum quer durch alle kunst- und kunsthandwerklichen Richtungen. Auch die Stadt Halle hat in der Fabrik Räume angemietet, in denen regelmäßige Ausstellungen mit bekannteren oder unbekannteren KünstlerInnen stattfinden. Seit einigen Jahren hat sich auch das Wein-Import- und Handels-Unternehmen wine & spirits mit einem Endverbraucher-Lagerverkauf in dem historischen Gebäude angesiedelt. Seitdem finden in den kultigen Räumlichkeiten der Fabrik regelmäßig Veranstaltungen statt, bei dem die Gäste unter dem Motto „Kunst und Genuss“ die künstlerische Vielfalt gemeinsam mit kulina-

rischen Genüssen erleben können. Das nächste Highlight im Rahmen dieser kunst-kulinarischen Events findet am 20. März 2020 mit der beliebten KunstGenuss-Führung statt. Mit der Ausrichtung: „Lernen Sie die kunterbunte Geschichte der Alten Lederfabrik und Ihre Vielseitigkeit kennen“, bummeln die Gäste entspannt in einer kleinen Gruppe inklusive Freigetränk „To Go“ (Wein, ital. Bier oder alkoholfreie italienische Getränke) durch die Gemäuer der alten Fabrik und lauschen einem Insider. Das heißt, die Touren werden von Künstlerinnen und Künstlern aus der Fabrik geführt. Allerhand zu sehen und zu entdecken gibt es in den verschiedenen Ateliers, Werkstätten, Manufakturen und der Galerie. Unterbrochen wird der einzigartige Rundgang mit einer „kulinarischen Versorgungs-Pause“. Hier können die Gäste sich für den zweiten Teil der Extratour mit einem kleinen Imbiss stärken. Zum Abschluss des Abends besteht noch die Möglichkeit zur Einkehr bei einem Glas Wein, Prosecco, Traubensaft oder anderen Getränken und dem Erfahrungsaustausch zwischen Publikum und den Kreativen im Sonnensaal der Lederfabrik. Die Kosten für die Tour betragen, inklusive Prosecco-Empfang, kleinem Imbiss und Getränk „To Go“, 17,50 Euro pro Person. Einlass zur Veranstaltung am 20.03.: ab 18:30 Uhr, Start der Führungen: 19 Uhr. Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung sind per Mail an kulturbuero@hallewestfalen.de, dieter.buesselberg@wineandspirits.de und telefonisch per Sprach- oder Schriftnachricht bei Dieter Büsselberg unter 0171-4836315 möglich. Natürlich können Eintrittskarten auch direkt im Bürgerbüro der Stadt Halle und im Wein-Lagerverkauf von wine & spirits (geöffnet freitags von 16-20 Uhr und samstags von 10-16Uhr) erworben werden. Die Adresse der alten Lederfabrik lautet: Alleestraße 64-66, 33790 Halle in Westfalen www.alte-lederfabrik-halle.de/

Dort einkaufen,
wo Sie Zuhause sind!

optik böckstiegel
Halle · Werther · Steinhagen

optik-boeckstiegel.de

Buchalla goes Hydropool - Coming soon: Whirlpools für Wellness daheim



So lässt sich das Leben genießen! Ab Mai vertreibt und installiert die Firma Buchalla neben Desjoux-Pools außerdem Whirlpools von Hydropool.

Zusätzlich zu den Swimmingpools von Desjoux bietet das Haller Unternehmen Buchalla außerdem für alle, die Entspannung-, Wellness- und Gesundheitsfans sind, demnächst auch Whirlpools von Hydropool an. „Sie möchten sich eine Auszeit vom stressigen Alltag gönnen?“, fragt Landschaftsgärtnermeister Matthias Buchalla, der sich seit vielen Jahren neben dem Garten- und Landschaftsbau außerdem auf Poolbau spezialisiert hat, und empfiehlt: „Lehnen Sie sich zurück und spüren Sie, wie Stress und Anspannung von Ihnen abfallen, während Sie sich strecken und eine perfekte Kombination aus warmen, pulsierendem Wasser und dem natürlichen Auftrieb genießen“. Mit einem Whirlpool könne man wunderbar zu Hause entspannen und sich mit einer wohltuenden Anwendung verwöhnen lassen. „Denn Wellness beginnt im Alltag“, findet der Haller Unternehmer. Und nach dem Wellness-Bad bleibt's entspannt, denn der Hydropool-Whirlpool reinigt sich selbst. „Durch das patentierte Selbstreinigungssystem unserer Whirlpools reduzieren Sie den Pflegeaufwand auf ein Minimum“, erklärt Matthias Buchalla das System, das in nur 15 Minuten 100 Prozent des Wassers reinigt. „So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche!“ Den Tag mit einem kurzen Bad im Hydropool-Whirlpool zu beginnen, rege den Kreislauf an und lockere

die Muskulatur - man fühle sich viel ausgeglichener. Abends könne man eine entspannende Massage im Whirlpool genießen, um nach dem Arbeitsalltag Muskeln und Gelenke zu lockern. Wärme, bessere Durchblutung, Linderung von Verspannungen, so erläutert er weiter, ermöglichen körperliche und geistige Entspannung, was wiederum einen besseren Schlaf begünstigt. Alleine entspannen oder mit der ganzen Familie oder Freunden Spaß haben, alles sei - mit unterschiedlichen Wellness- und Therapieprogrammen - möglich. Durch die ThermalShield-Technologie ist der Whirlpool von Hydropool zudem sparsam und energieeffizient und lässt sich via Smartphone steuern. Für die verschiedenen Ansprache stehen viele verschiedene Modelle und Größen zur Auswahl. Eine branchenführende, bis zu 10 Jahre „Sorgenfrei-Garantie“ macht das Baden noch entspannter. Ab Mai diesen Jahres bietet die Firma Buchalla die qualitativ hochwertigen Whirlpools - neben versierter Beratung und der Möglichkeit, Swimmingpools und Whirlpools sowohl anschauen als auch testen zu können. Das Unternehmen ist in der Weststraße 111 ansässig und bietet hier auf dem Gelände der Firma Versorgungstechnik Stüve eine vielfältige Ausstellung rund um Gartengestaltung, Poolbau und Zubehör. -HW- ■

Großelternaktion bei Fotografie Mörke



Für Großeltern und Enkel gibt es ein tolles Angebot bei Fotografie Mörke. Unter dem Motto „Meine Großeltern und ich“ findet im April die beliebte Großelternaktion statt. „Schon seit Monaten werden wir gefragt, wann es wieder losgeht!“ erzählt Fotograf Michael Mörke. Die Großelternaktion hat auch im vergangenen Jahr regen Zuspruch gehabt, so dass das Haller Fotostudio auch dieses Jahr wieder dieses Angebot in sein Programm aufgenommen hat. Großeltern können gemeinsam mit ihren Enkeln zum Fotoshooting in die Bahnhofstraße 28 kommen, wo das Fotografenteam dann innerhalb einer halben Stunde moderne und zeitgemäße Aufnahmen macht. „Es ist egal, mit wie vielen Personen man kommt - man muss nur halt verwandt sein,“ beschreibt der Inhaber die Regeln. Auch die Urgroßeltern oder Ururgroßeltern können dabei sein, wenn ein junger Mensch das Glück hat, mit ihnen gesegnet zu

sein. Der Paketpreis beinhaltet den ersten Abzug, die weiteren fünf möglichen Motive bezahlt man dann zum normalen Preis. Die Aufnahmen können in Schwarz-Weiß oder Farbe erstellt werden, und auch Einzelbilder sind im Rahmen der Serie von insgesamt sechs Aufnahmen möglich. „Großeltern und Enkel verbindet immer etwas Besonderes“, weiß Michael Mörke, „und mit einer guten Aufnahme kann man so etwas für Generationen festhalten.“ In nur wenigen Tagen sind die Aufnahmen fertig ausgearbeitet und retuschiert. „Und wir zeigen Ihnen sechs phantastische Aufnahmen,“ verspricht der Fotograf. Aktuell läuft noch die Paarshooting-Aktion im März. Terminabsprachen sind persönlich im Geschäft oder auch telefonisch unter der Nummer 05201-3524 möglich. Weitere Informationen gibt es auch im Netz unter fotografie-moerke.de. ■



Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkopffstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 052 01 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



Paar-Shooting

für 49,- EUR

MÄRZ 2020



Termin: 05201 - 35 24
Bahnhofstraße 28 33790 Halle West | Infos: www.fotografie-moerke.de

Timmer beandozo, Fotografie Mörke

Meine Großeltern und ich

49,- EUR

APRIL 2020



Termin: 05201 - 35 24
Bahnhofstraße 28 33790 Halle West | Infos: www.fotografie-moerke.de

Timmer beandozo, Fotografie Mörke

„Mir liegen Senioren am Herzen“



„Der Bedarf ist da“, weiß Emma Janzen und bietet deshalb ab dem 1. April dieses Jahres mit zwei weiteren Mitarbeitern sowohl individuelle Seniorenbetreuung als auch kompetente Pflegeberatung an.

Emma Janzen ist Pflegefachkraft, Pflegeberaterin und Pflegegutachterin. Im Oktober 2018 gründete sie in der Alleestraße 16 in Halle die gleichnamige Pflegeberatung. Auf Grund einer Festanstellung in diesem Bereich arbeitete Emma Janzen vorerst nebenberuflich im Bereich Seniorenbetreuung, doch: „Der Bedarf ist da. Unglaublich, wie viele Anfragen kommen“, staunt sie und entschloss sich aus diesem Grund, den Service ab dem 1. April 2020 in Vollzeit zu betreiben und das Angebot außerdem zu erweitern. „Mir liegen Senioren am Herzen“, betont sie und freut sich deshalb auf die verschiedenen Arbeitsbereiche, die sie ihrer zukünftigen Kundschaft anbieten kann. Pflegeberatung heißt für Em-



Wussten Sie ...

... dass Sie mit unserem Online-Banking alle Ihre Konten im Blick haben können - egal, wann und wo?

Fragen Sie uns. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

 Kreissparkasse Halle (Westf.)
www.kskhalle.de

ma Janzen, nicht nur zu informieren, sondern gemeinsam mit der Kundschaft einen Plan für die bestmögliche Versorgung zu entwickeln und diesen auch umzusetzen – individuell auf die persönliche Problematik abgestimmt. Themen sind die Leistungen von Pflegeversicherung, wie z.B. der Entlastungsbetrag, Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege sowie die Unterstützung bei Anträgen, bei der Suche nach einem komplementären Dienst, bei der Organisation nach einem Krankenhaus- oder Rehaufenthalts oder auch die Beratung zu Wohnraumgestaltung und Pflegehilfsmitteln. Ab April bietet sie zudem verstärkt Seniorenbetreuung an, um ihnen mehr Lebensqualität zu bieten und das Leben in gewohnter Umgebung so lange wie möglich zu erhalten. Die Betreuung umfasst die Begleitung bei Spaziergängen, beim Einkauf, bei Arztbesuchen oder zu anderen Terminen. Dazu kann die Kundschaft Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen - z.B. bei der Regelung von finanziellen oder administrativen Angelegenheiten oder auch bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Einkaufen oder Reinigen der Wohnung. Gern unterstützt Emma Janzen gemeinsam mit ihren beiden Mitarbeitern auch bei der Gestaltung des Alltags, bei der Entwicklung oder Aufrechterhaltung einer Tagesstruktur, bei der Freizeitgestaltung oder bei der Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigungen. Dazu gehört außerdem, Gespräche zu führen sowie Unterhaltung und Aktivitäten zu fördern. Die Betreuungszeiten werden individuell mit der Kundschaft abgestimmt, denn sie richten sich nach ihrem Bedarf. Der Betreuungsdienst Janzen ist von den Pflegekassen anerkannt und kann deshalb die unterschiedlichen Leistungen mit ihnen abrechnen. Ab dem 1. April kann man das Team für eine Pflegeberatung oder die Seniorenbetreuung buchen. Terminvereinbarungen für ein erstes Gespräch sind unter der Telefonnummer 05201-187 85 80 möglich. -sig ■

Saisonstart 2020 bei Zweirad Thomas



Die Fahrradsaison kann beginnen: Auszubildender Jan Blomeier, Inhaber Thomas Plassmann und Geselle Daniel Klad (v.l.) sind bereit.

Der nächste Frühling kommt bestimmt und die ersten warmen Tage locken zu ersten Fahrradtouren. „Am ersten März eröffnen wir unsere Sommerzeit“, freut sich Thomas Plassmann auf jeden neuen Frühling und die damit verbundene Radfahrzeit. Diese genießt er eher weniger selbst auf einem Zweirad, aber seine Passion ist auch mehr die Arbeit in seinem Fachgeschäft und in seiner Fachwerkstatt im Haller Ortsteil Hesseln. Hier erwartet die Kundschaft das neueste Programm an E-Bikes, Treckingrädern und Citymodellen, die Thomas Plassmann seiner Kundschaft für die Saison 2020 vorstellen möchte. Dazu lädt er gemeinsam mit seiner Ehefrau Petra und mit seinem Team am 28. März zwischen 9 und 16 Uhr in die Hesselner Straße 20 ein, um gemeinsam den Fahrradfrühling zu begrüßen, Zweirad-Gespräche zu führen und die erste Bratwurst zu essen. Traditionell wird nämlich um 11 Uhr der Grill angeheizt und es werden leckere Bratwürstchen geröstet. Ausserdem gelten ab sofort die Sommeröffnungszeiten: täglich von 10 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Für Reparaturen gibt es übrigens den überaus praktischen und zuverlässigen Hol- und Bringdienst, den man unter der Telefon-

nummer 05201 - 73 48 42 bestellen kann. Und so manches Mal ist das bereits reparierte Fahrrad längst wieder vor Ort, ehe man bemerkt hat, dass es überhaupt abgeholt wurde. Vor dem Saisonstart in Hesseln präsentiert sich Zweirad Thomas am 14. und 15. März bei Holz Speckmann im Rahmen der alljährlichen Frühlingsmesse - mit den neuesten Modellen von Focus, Kreidler und Kalkhoff. „Wir machen FKK“, lacht der Zweirad-Experte. „An beiden Ta-



Dieter Grigoleit · T. 05201-8548721
Moltkestraße 30 · 33790 Halle
dieter.grigoleit@teuto-küchen.de

gen kommt der Kreidler-Truck,“ wirbt er außerdem für das besondere Event am dem Wochenende, das den Besuchern der Gewerbeschau Gartnisch sicherlich in guter Erinnerung geblieben ist. Auch hier bringt das Promotion-Team eine große Anzahl an Testrädern mit nach Halle, die die Besucher Probe fahren können. Da kann der Frühling wirklich kommen... -sig ■

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:
Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01

Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen



MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Angstfrei, zuckerfrei und rauchfrei mit Hypnose



Rosina Börding hat sich auf psychologische Hypnose spezialisiert. Ihr besonderes Augenmerk hat sie darauf fokussiert, Ängste zu bewältigen und Nichtraucher zu werden. In Rosina Bördings Praxis in Werther finden die Klienten eine entspannte, freundliche Atmosphäre vor. Hier bemüht sich die Hypnose-Master-Coach um einen empathischen Dialog und geht explizit auf die Themen ihrer Klienten ein, ohne Wenn und Aber. Sie versteht sehr gut, dass die Probleme der Menschen deren Realität sind. „Leider blockiert eine ungenaue oder falsche Realität der Menschen genau das Erkennen des Problems“, weiß sie. Durch langjährige Erfahrung und Menschenkenntnis ist Rosina Börding deshalb eine gute Beraterin. Sie ist auf dem Gebiet der psychologischen Heilhypnose sehr gut ausgebildet und in der Lage, empathisch die Sorgen ihrer Klienten zu verstehen und zu bearbeiten. In

ihrer Arbeit ist sie schon öfters auf Phänomene gestoßen, die mit dem vorherrschenden Wissensstand nicht zu erklären sind. Die Hypnose-Expertin weiß, dass es Energien gibt, die nicht zu erklären sind aber dennoch Menschen sehr beeinträchtigen können, ihnen Kraft stehlen und sie blockieren. Oft findet sich in ganz tiefen Schichten der Seele Unbegreifliches, das in Hypnose vom Unbewussten freigegeben werden soll. Wenn das so ist, können sie belastende Energien eliminieren und neue positive Energien installieren. Die Praxis Börding Hypnose-Master-Coach ist in Werther in der Nordstraße 56 ansässig und von Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr geöffnet. Zu erreichen ist Rosina Boerding unter www.praxis-boerding.de, per Email an r-boerding@t-online.de sowie telefonisch unter 05203/884486 zu erreichen. -HW-■

Ab dem 14. März geht es wieder los!



Seit dem 22. Dezember war das Café altes Pfarrhaus in den Winterschlaf gefallen und erwacht nun mit den ersten Sonnenstrahlen wieder. Ab Samstag, den 14. März öffnet das Café Altes Pfarrhaus seine Türen. „Nach einer tollen, ereignisreichen, aber auch turbulenten und anstrengenden ersten Saison seit der Eröffnung am 01. Mai 2019 waren ein paar Wochen der Ruhe und Entspannung nötig“, sagt die Inhaberin Ilka Bischoff. „Das war ein tolles erstes Jahr mit so vielen netten Gästen von nah und fern. Es war total überraschend“, so Ilka Bischoff weiter, „dass sich der Cafebetrieb so schnell herumgesprochen hat.“ Ausserdem freut sie sich über die Vielzahl von Stammgästen, die sich in der kurzen Zeit eingefunden haben. „Es gibt so viele freundliche und zugewandte Menschen und es ist schön zu sehen, dass sie, egal ob in unseren Räumen oder draußen im Biergarten eine entspannte und genussvolle Zeit verbringen“, so Bischoff. Café, Weinbar und Biergarten sind samstags von 14:00 bis 22:00 Uhr und Sonn- und Feiertags von 12:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Neben ausschließlich selbstgebackenem Kuchen wird es auch eine kleine Karte mit herzhaften Speisen geben, ergänzt durch saisonale Tagesangebote. Für genussvolle Samstagsabende ist damit Sorge getragen. „Außerdem“, so Ilka Bischoff weiter, „hatten wir im November und Dezember erste Menüabende angeboten, die bei unseren Gästen so gut angekommen sind, dass wir diese natürlich auch in diesem Jahr anbieten werden. Die Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben.“ Das gilt auch für verschiedene kulturelle Veranstaltungen Die dieses Jahr geplant sind. Diese sind dann immer rechtzeitig unter www.cafe-altes-pfarrhaus.de zu finden oder den Pressemitteilungen zu entnehmen. Die Saison beginnt mit einer Folgeausstellung der jungen Künstlerin Katharina Kleinhans die derzeit Kunst in Münster studiert und ihre neuen Werke im Café Altes Pfarrhaus ab dem 14. März 2020 ausstellt. Die Ausstellung trägt den Titel „UmGestalten“. Zu sehen sind Impressionen von Gesicht und Körpergestalten.

Die Zeichnungen der Künstlerin bariieren auf der schnellen Linie des „Blindzeichnens“. Dabei entstehen Linienverläufe, die stark von der Wahrnehmung und Blickführung geprägt sind und markante Formen, Merkmale und Eigenschaften des Objektes in den Vordergrund heben. Die so entstandenen Formen werden mit verschiedenen Materialien und Farben weitergeführt. So Katharina Kleinhans: „werden durch die Dynamik von Figur und Ausdruck die an sich starre Zweidimensionalität des Bildes überwunden. Natürlich stehen Café und Biergarten auch in der neuen Saison für Familien- und Betriebsfeiern sowie Frühstücksgesellschaften ab 20 Personen zur Verfügung. Die Buchungen können (insbesondere auch für die Weinachtszeit) für alle Wochentage unter Tel. 0178-8454083 vorgenommen werden. ■



Wussten Sie ...

... dass wir Ihnen gerne persönlich beim Einrichten unserer Apps helfen?

Fragen Sie uns. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

 Kreissparkasse Halle (Westf.)
www.kskhalle.de

MICRODERMABRASION

mit Diamanten/Nano Needling



Schmerzfremde Behandlung zur - Reduzierung von Falten und Pigmentstörungen mit Hyaluron und Peptiden Sofort sichtbare Ergebnisse !

Angebot im März:

Luxus Anti-Aging-Behandlung

Diamant-Microdermabrasion und Nano Needling

nur im März statt € 99,- nur € 89,-

 Kosmetikinstitut
Sina und Klaudia
Redeker

Friedrichstraße 7
33790 Halle
(Hesseln)
Tel. 0 52 01-1 61 40

Permanent
Make-Up


10% auf Permanent Make-up
Lippenkontur, Augenbrauen, Lidstrich

Der CDU Stadtverband hilft bei der Müllsammelaktion

Müllsammelaktion 2020 - Wir sind dabei!

CDU Stadtverband Halle (Westf.)



Leider nimmt die Ablagerung von wildem Müll auch in Halle immer mehr zu. Einmal jährlich führt die Stadt seit vielen Jahren im Frühjahr eine Müllsammelaktion durch. Viele Freiwillige sammeln in Halle und seinen Ortsteilen den wilden Müll ein. Dem CDU Stadtverband liegt diese Aktion sehr am Herzen, deshalb nimmt er wieder an dieser Aktion teil. Neben den CDU-Mitgliedern, die in den

Ortsteilen tätig sind, starten wir wie immer auch mit einer Gruppe im Stadtzentrum von Halle. Jeder Helfer ist willkommen - helfen Sie mit. Nach getaner Arbeit lädt die Bürgermeisterin und Verwaltung ab 12 Uhr zu einem kleinen Imbiss am Bauhof Brandheide ein. Treffpunkt: 14. März 2020, 9:00 Uhr Parkplatz des Bürgerbüros am Rathaus bzw. am Bürgerbüro ■

Neubauprojekt mit 9 Eigentumswohnungen fast ausverkauft!



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Unser Neubauprojekt an der Friedhofstraße 2 in Halle ist fast ausverkauft, freut sich Immobilienmakler Lars Jäkel. Bereits vor Baubeginn konnten wir acht der neun Wohnungen verkaufen. Verfügbar ist aktuell „nur“ noch eine ca. 64m² große Wohnung im Erdgeschoss mit eigenem Gartenanteil. Das Mehrfamilienhaus wird mit seiner hochwertigen Bauweise, der modernen Grundrissgestaltung, der gehobenen Ausstattung u.a. mit Aufzug und einem

hohen energetischen Standard (KfW-Effizienzhaus 55) begeistern! Die Wohnungen werden mit viel Gespür für Komfort und Ästhetik gebaut, die Bauausführung sorgt mit durchdachter Architektur und ausgesuchten Bau- und Dämmstoffen für ein angenehmes Wohnklima sowie für niedrige Nebenkosten. Auf unserer Homepage (www.jaekel-immobilien.de) haben wir eine eigene Projektseite zu dieser Immobilie eingerichtet. Hier können Sie umfangreiche Informationen zu der noch verfügbaren Wohnung im Erdgeschoss einsehen. Mit dem Bau haben wir bereits begonnen, mit der Fertigstellung ist aus heutiger Sicht im Dezember 2020 zu rechnen. Gerne würden wir weitere Neubauprojekte in Halle und Umgebung realisieren. Dazu fehlen uns aber die passenden Baugrundstücke. Für den Selbstankauf suchen wir daher geeignete Baugrundstücke ggf. auch mit Bestandsimmobilien in Halle und Umgebung. Rufen Sie uns an unter Tel. 05201-7354808 oder besuchen Sie uns in unserem Büro im „Haller Herz“ an der Bahnhofstr. 3. ■

WIR SUCHEN DICH!

Für die Verteilung vom Stadtmagazin Haller Willem
Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net

COURT
Brasserie



OSTERN

Karfreitag, 10.04.2020 · 18.30 bis 22.00 Uhr
Ostersonntag, 12.04.2020 · 12.00 bis 14.00 Uhr
Ostermontag, 13.04.2020 · 12.00 bis 14.00 Uhr

Besuchen Sie uns am **Karfreitag** zum abwechslungsreichen Buffet mit Fischspezialitäten und vegetarischen Besonderheiten! Nach einem Glas Prosecco und einer Überraschung für die Kleinen begrüßen wir Sie zum Buffet am **Ostersonntag** oder zum österlichen 3-Gang-Menü am **Ostermontag** in der COURT BRASSERIE.

Preis: 32,00 EUR pro Person

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 HalleWestfalen
Tel. 05201 - 899 488 · www.courthotel.de
www.facebook.com/COURTHOTELHALLEWESTFALEN/

COURT
HOTEL

Der Profi empfiehlt: Jäkel Immobilien



Kostenlose
Ermittlung
des Marktwertes

UNSER SERVICE:

- ✓ WERTERMITTLUNG
- ✓ ENERGIEAUSWEIS
- ✓ EXPOSÉ ERSTELLUNG
- ✓ VERKAUFSBERATUNG

alles inklusive

05201-7354808 • www.jaekel-immobilien.de

ALLE sind willkommen!



MehrGenerationenSingen

Wir singen ALLE in HALLE (Westf.)



14.03. Frühlingslieder
von 15 bis 16 Uhr



in der Destille im
Bürgerzentrum Remise



Strecker-Museum öffnet wieder seine Pforte



Kerstin Künemeyer, Pat Marlow, Hedi Hille, Ida Hackenbroch-Kraft, Silke Schlichting, Hanna Gliesche und Bernhard Strecker laden ab sofort wieder jeden Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr in das Strecker-Museum ein

„Halle kann stolz sein auf diesen Künstler und auf diejenigen, die Sigmund Strecker nach Halle geholt haben“, findet Bernhard Strecker, Sohn des verstorbenen Haller Künstlers. Zwölf Jahre lang lebte und wirkte dieser mitten im Herzen von Halle und dieses Kleinod, das in seinem Ursprung heute noch erhalten ist, ist allein schon einen Besuch wert. Damals, so erinnert sich Bernhard Strecker, seien es Dr. Weber und Wilken Kisker gewesen, die mit seinem Vater befreundet gewesen waren und forcierten, dass dieser gemeinsam mit seiner Familie seinen Lebensmittelpunkt nach Halle verlegte. Das Grundstück stellte der Haller Spirituosen-Unternehmer zur Verfügung, die beiden Gebäude errichteten die beiden Söhne - aus dem

Abbruch eines alten Schafstalles aus Gartnisch. Es entstanden ein wunderbares Haus, in dem die Familie lebte, sowie eine Scheune für Ausstellungen, die das Thema Nachhaltigkeit schon vor über 50 Jahren ganz ohne großes Aufsehen verkörperten. Dr. Weber und Wilken Kisker hätten erkannt, so weiß Bernhard Strecker, dass Sigmund Strecker mit seinen Arbeiten etwas mitzuteilen hätte. „Ein früher durch und durch von ökologischem Denken motivierter Maler“, beschreibt sein Sohn. „Und er hat sich nicht davon ablenken lassen. Seine Formel ‚schwebendes Gleichgewicht‘, die Welt im Ganzen zu sehen, gilt für seine Blumenbilder, Gefäße und Landschaften. Das

war das, was Sigmund Strecker versuchte, in seinen Bildern zu erzählen“. Er habe versucht, dass die Bilder selbst ein schwebendes Gleichgewicht seien. „Bernhard, du musst das im Ganzen sehen“, vermittelte er auch seinen Kindern. Wer dem Haller Künstler Sigmund Strecker selbst einmal mit den Augen zuhören und sehen möchte, wie dieser seine Welt wahrgenommen hat, der ist ab dem 1. März wieder jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr in die Gartenstraße 4 eingeladen. In dem Künstler-Kleinod erwartet die Besucher das engagierte Team des Sigmund-Strecker-Freundeskreises, das nicht nur die Türen öffnet, sondern auch gern bei einem Tee oder einer Tasse Kaffee Rede und Antwort steht. Das Wohnhaus mit Atelier, die Ausstellungsscheune, in der zur Zeit frühe Werke gezeigt werden, sowie der wunderschöne Garten laden zum Erleben, Entdecken und Entspannen ein. „Die Besucher können diese zwölf Jahre, die Sigmund Strecker hier gelebt hat, in sich aufnehmen“, beschreibt Pat Marlow den Besuch im Strecker-Museum. „Ich denke, das ist ein Schatz - für Deutschland und für die Welt“. Eintritt kostet es nichts, eine Anmeldung ist gerade bei Gruppen über Bernhard Strecker (Tel. 0179-2052761) sinnvoll. Übrigens: die Freundschaft des Sigmund Strecker mit Wilken Kisker spiegelt sich nicht nur in der Wirk- und Lebensstätte des Künstlers wider: die Grafik des berühmten Haller Baums wurde von Sigmund Strecker gestaltet. -sig- ■

Kauf im Ort! Ich bin dabei.



...so wie ich es sehe, ist >Kauf im Ort< eine Kampagne die unterstützenswert ist. Mein Name ist Manuela Weber und nachfolgend meine Gedanken, warum wir als Haller dabei sein müssen. Vielleicht kennen sie das Buch >Die Mäuse Strategie< von Spencer Jonson. Eine humorvolle und doch tief sinnige Geschichte über plötzlich auftretende Veränderungen und wie man ihnen begegnet. Dies trifft auf die heutige Zeit zu, denn es ist spannend in einem Labyrinth neue Wege einzuschlagen. Genau das macht die Kampagne >Kauf im Ort< aus. Gemeinsam haben Förderverein, die HIW und das Begeisterungs-Land Strupat erkannt, dass man sich Veränderungen stellen muss.



Nur wer wagt und sich dem Wandel stellt, kann davon profitieren. Aus meiner Sicht hat unsere Stadt einen bunten Mix an Geschäften, Restaurants, Hotels usw. Frage: Fehlt das Ein- oder Andere? Ja bestimmt. Frage: Könnte das Eine oder Andere besser oder anders gemacht werden? Ja auch das. Hier bietet sich nun für mich als Bürgerin die Möglichkeit, meine Ideen bei >Kauf im Ort< einzubringen und mitzugestalten, dass HalleWestfalen attraktiv bleibt und zudem attraktiver wird. Nicht nur für uns, sondern auch für die zahlreichen Besucher und Gäste, die uns besuchen kommen. Auf Grund meines bundesweiten beruflichen Business habe ich Städte gesehen, die immer mehr aussterben, was wir verhindern müssen. Deshalb engagiere ich mich in der Kampagne >Kauf im Ort<!

Ausleihe eMedien



Für alle, die die konkrete Nutzung des Angebots besser kennen lernen möchten, bietet die Stadtbücherei Halle eine kostenlose Informationsveranstaltung am 26.3. um 19 Uhr in der Stadtbücherei an. Unter www.onleiheowl.de können eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePaper, eAudios und eVideos ausgeliehen und heruntergeladen werden. Das Angebot besteht mittlerweile aus mehr als 75.000 Medien. Frau Monika Tiemann - EDV-Expertin - führt am dem Abend in die Onleihe ein. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eigene Geräte können gerne mitgebracht werden. Stadtbücherei Halle (Westf.), Kiskerstr. 2, 33790 Halle, Tel: 183 - 252. ■



Wer nicht streut,
rutscht aus.



www.kskhalle.de

Vermögensaufbau
ist einfach.

Hier und jetzt.

 Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Sei auch DU dabei!

Schreibe an foev@hallewestfalen.de
oder ruf an unter 05201-183 321

Keramik aus Valmiera in der Goldschmiede Otterpohl



Wolfgang Otterpohl begeisterte sowohl die Gestaltung als auch die Verarbeitung der schönen Keramik aus Valmira, deren Kollektionen ‚Eclipse‘ und ‚Earth‘ ab Mai diesen Jahres das Angebot an Kunsthandwerk in der Goldschmiede bereichern wird

„Weil ich da einfach Spaß dran habe“, begründet Wolfgang Otterpohl sein Konzept, Goldschmiedearbeiten gemeinsam mit hochwertigem Kunsthandwerk zu präsentieren. Neu in der Gartenstraße 2 ist ausgesuchte Gebrauchskeramik aus der Region Valmiera. Seit Langem pflegt der Kreis Gütersloh eine partnerschaftliche Verbindung zu der lettischen Region Valmiera, zahlreiche Städte haben sich angeschlossen und eigene Städtefreundschaften gegründet. So auch die Stadt Halle, die auf verschiedenen Ebenen engen Kontakt zu Valmiera hält. Zum Haller Nikolausmarkt konnte Halle mehrere lettische Gäste begrüßen, die sich - wie auch die französische Partnerstadt Ronchin - auf dem Haller Nikolausmarkt mit einem Stand präsentierten. Neben Handstrickwaren und leckerem Bier boten sie außerdem feine Keramik an, die dem Haller Goldschmiedemeister sogleich ins Auge fiel. „Mir hat sowohl die Gestaltung als auch die Verarbeitung gefallen“, erklärt er seinen Entschluss, das lettische Kunsthand-

werk in seinem Geschäft zu vertreiben. „Es ist Gebrauchskeramik, Schüsseln für Salate oder Blumendekorationen“, beschreibt er die Ware und betont: „Wichtig ist, dass man etwas benutzen kann. Und dass wir die Menschen kennen, mit denen wir zusammenarbeiten“. Auf einer Reise nach Lettland lernte Wolfgang Otterpohl Land und Leute kennen. „Das war ein eindrucksvolles Erlebnis“, schwärmt er heute noch von der Reise, die die Eheleute im Sommer diesen Jahres noch einmal antreten werden. Die Manufaktur der ‚Vaidava Ceramics‘, die die Lettin Laima Grigone kreiert, befindet sich in Koceni in der Nähe der Stadt Valmiera. Die Kollektionen ‚Eclipse‘ und ‚Earth‘ werden im Mai diesen Jahres in Halle eintreffen. Ein kleiner Auszug ist bereits jetzt im Schaufenster der Goldschmiede Otterpohl ausgestellt. Für Wolfgang Otterpohl ist es mehr als nur ein neues Angebot: „Ich bin froh über diese enge Beziehung zu Valmiera, die sich weiterentwickelt“.

-sig- ■

Friseur Wagener bekommt Verstärkung



Silke Rabe (li) und Heike Wagener-Isaides (re) sind glücklich über die Verstärkung, die das Friseur-Team mit Tina Mergner (2.v.l) und Michaela Fels erhalten hat.

Der Friseur Wagener, in Halle an der Bahnhofstraße 16 ansässig, hat Zuwachs bekommen. Die Friseurin Michaela Fels ist eingefleischte Hallerin. Ihre Ausbildung machte sie zwar in Borgholzhausen, kam jedoch als Friseurgesellin in ihre Heimatstadt zurück und arbeitete 16 Jahre lang im Salon Nöhrenberg. Nach der Schließung des Salons fand Michaela Fels eine Anstellung in Neuenkirchen. „Jetzt wollte ich wieder zurück nach Halle“, beschreibt sie ihren Wunsch nach neun Jahren auf der anderen Seite des Teutoburger Waldes und ergänzt: „Zurück nach Hause.“ Mit Menschen umzugehen und sie glücklich zu machen, nennt sie ihre tägliche Herausforderung. „Ich bin Friseurin mit Leib und Seele“. Neu im Salon ist außerdem Tina Mergner. Beide sind schon zusammen zur Grundschule gegangen, teilten später in der Berufsschule die Schulbank und arbeiteten die letzten eineinhalb Jahre gemeinsam bei Nöhrenberg. Tina Mergner kommt aus Borgholzhausen, absolvierte ihre Friseurlehre in Halle und arbeitete 14 Jahre lang im Salon Bäume in Hörste. „Dann kam die Elternzeit, dann bin ich ein wenig

gehüpft und schließlich hier gelandet“, freut sie sich über den neuen Arbeitsplatz. Ihr Steckenpferd sind Schnitte und Föhnfrisuren. „Wir sind auch sehr froh darüber“, betont Silke Rabe, denn durch die beiden neuen Mitarbeiterinnen hat sich auch das Team vergrößert. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201-2587 immer dienstags bis freitags zwischen 8 und 18.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr möglich. Der Friseur Wagener blickt auf eine 117jährige Geschichte zurück und noch ist kein Ende in Sicht, denn die 7. Generation steht beinahe schon in den Startlöchern. „Ich will auch mal Friseurin werden“, weiß Melina schon jetzt. Sie ist die Tochter von Heike Wagener-Isaides und hat es nicht besonders eilig, den Salon zu verlassen, um zu Hause Schularbeiten zu machen. Und auch Cousin Max Rabe fühlt sich im Friseurstuhl des Herrensalons zu Hause und erzählt von seinen beruflichen Vorstellungen: „Ich plane mit ein, dass ich Friseur werde“, sagt er bestimmt. Offensichtlich wird die Liebe und die Leidenschaft zum Friseurhandwerk bereits mit in die Wiege gelegt.

-sig- ■

Haller Willem

Herzlich willkommen in
meinen neuen Räumlichkeiten

Anna Di Lauro

Friseur-Meisterin | Stylistin

Goebenstraße 53 | 33790 Halle Westf.
info@anna-dilauro.de | +49 160 610 696 1
www.anna-dilauro.de



die Bäder Oase

Wir freuen uns, Sie in
unserer Ausstellung zu begrüßen

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 - 3164 · info@diebaederoase.de

Mo.-Do. 8:00-12:30 & 13:30-18:00 Uhr
Fr. 8:00-16:00 / Sa. 9:00-13:00 Uhr

Kabarett in der Remise - „No Lobby is perfect.“



mulierte: „Sie haben uns das erklärt, als ob wir Vier-Jährige wären, ohne dass wir uns dabei wie Vier-Jährige gefühlt haben.“ Wer Anny Hartmann live sieht, kann sich ein paar Semester VWL-Studium ersparen. Und wer sie nicht gesehen hat, hat was verpasst. Anny Hartmann ist schnörkellos und unangepasst, besitzt einen scharfen Verstand und eine ebenso scharfe Zunge, sie ist inspirierend aktivistisch und erfreulich konstruktiv. Es erwartet Sie ein gelungener Abend voll Humor, Scharfsinn und Schlagfertigkeit! Anny Hartmann regt mit ihren Beiträgen zum Nachdenken an und dennoch gibt es viel zu lachen. So muss Kabarett sein - so versteht sich UnterHALTUNG. Oder wie Volker Pispers es formuliert: "Anny Hartmann hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn. Sie vereint in Ihrer Person also die drei großen H des Kabarets: Haltung, Humor, Hirn. Das sollten Sie sich angucken." Sonntag, 15.03. um 19.30 Uhr. Eintritt: 18,- /erm. 9,- Euro. Karten im Bürgerbüro der Stadt Halle, T. 05201. 183152 Bürgerzentrum Remise ■

Anny Hartmann - die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets - präsentiert ihr neues Programm. Als Diplom Volkswirtin besitzt sie das Handwerkszeug wirtschaftliche und politische Winkelzüge zu durchblicken. Diese bereitet Anny Hartmann amüsant, schnell, bissig und leicht nachvollziehbar auf. Oder wie es eine Zuschauerin for-

Haller Willem

Starke Leistung für starke Zähne - Ohne Wartezeiten



Gesunde und schöne Zähne sind ein Stück Lebensqualität, doch die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) bezahlt meist nur einen Teil der Zahnarztkosten. Dabei sind insbesondere hochwertige Füllungen und Einzelimplantate sehr teuer. Mit einer Zahnzusatzversicherung können Sie Ihre Eigenbeteiligung für Zahnbehandlung und Zahnersatz deutlich senken. Unsere Zusage an

Sie: Bei Abschluss einer Zahn-Zusatzversicherung in den Tarifen DentalPlus DP02 / DentalBest DB02 erlassen wir Ihnen die Wartezeit. Ihr Versicherungsschutz besteht sofort ab Versicherungsbeginn. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Allianz-Team Daniela Rupprecht aus Halle Westfalen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie. ■

Generalvertretung der Allianz
Daniela Rupprecht e.K.

Neu in 2020
**Allianz Garantie -
Zahnversicherungen
OHNE WARTEZEITEN!**



Ravensbergerstraße 2 · 33790 Halle Westf.
fon 0 52 01.1 82 49 60 · fax 0 52 01.1 82 49 70
www.allianz-rupprecht.de



Ihre Allianz Agentur vor Ort. **Allianz**
Mo - Fr 9 - 13 Uhr · Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr · sowie Termine nach Vereinbarung



SPEICHER 
EINKAUFEN IN HALLE

ANKOMMEN · ENTDECKEN · GENIESSEN · WOHLFÜHLEN



NEU!
AB SOFORT BEI
UNS IM MARKT
ERHÄLTlich

*eat
happy*

Fresh · Sushi · Asian

*Täglich frisch
für Dich!*



EATHAPPY.COM  

GARTENSTRASSE 3 · 33790 HALLE · WWW.MARKTKAUF-SPEICHER.DE



MONTAG-SAMSTAG: 8:00-21:00 UHR

„Ein guter Tag beginnt mit unserem Frühstück“



Geschäftsführerin Ria Moschidou (li) und Inhaber Erdal Sis haben mit Monika Breiter, Samantha Collins, Harbiye Sis, Andrea Knoke, Constanze Schreve, Claudia Reising, Julia Fischer, Maciej Lukas Nowicki, Bilmez Sis und Emina Sis (v.l.) ein engagiertes Team hinter sich.

Am 1. März öffnete das Café Baier mit einem neuen Inhaber und unter neuer Regie. „Vier Wochen Umbauphase sind gut überstanden“, blickt Geschäftsführerin Ria Moschidou zurück: die Räumlichkeiten an der Bahnhofstraße 33 haben einen neuen Fußboden in Holzoptik und einen neuen Anstrich bekommen, die Theke wurde umgestaltet, die Geräte erneuert oder gründlich gewartet und die Lampen wurden ausgetauscht - und doch ist der Charakter des ehemaligen Café Baier erhalten geblieben und macht den des

schidou ein 11köpfiges Team aus erfahrenem Fachpersonal zusammengestellt, vier davon aus dem ehemaligen Baier-Team. Erdal Sis selbst absolvierte eine Schulung im Lebensmittelbereich. „Wenn ich einen Laden habe, muss ich auch Ahnung davon haben“, findet er, bleibt aber im Arbeitsalltag weiterhin hinter dem Steuer seiner Fahrschulfahrzeuge - bzw. auf dem Beifahrersitz. Das Café Baier hat ab sofort montags bis samstags zwischen 7 und 18 Uhr sowie sonntags zwischen 8 und 18 Uhr geöffnet. -sig- ■

Anna Di Lauro ergänzt mobilen Service mit gemütlichen Räumen



Die Friseurmeisterin und Stylistin Anna Di Lauro bietet ihre Leistungen seit über einem Jahr vor allem denjenigen Menschen an, die ihren Typ verändern und mehr aus sich machen möchten.

Vor einem Jahr machte sich die Hallerin Anna Di Lauro als mobile Friseurmeisterin und Stylistin selbstständig. Der Selbstständigkeit ging eine Friseurlehre, die Meisterprüfung 1994 und eine 15jährige Tätigkeit für das Unternehmen La Biostetique in Verona. Dort baute sie die Akademie mit auf und agierte als internationale Trainerin. Anna Di Lauro kreierte Frisurenkollektionen mit und gestaltete Frisurenshows. Der Liebe wegen kam sie nach Halle zurück und arbeitete als Friseurmeisterin und Stylistin bei Alcina. Der Schritt in die Selbstständigkeit war nun ihre Antwort darauf, Familie

und Beruf zu verbinden. Auch nach über 30 Jahren erfüllt Anna Di Lauro die Leidenschaft für den Beruf und die Lust, den Typ derjenigen Menschen zu optimieren, die ihre eigene Schönheit erkennen und mehr aus sich machen möchten. Dabei schneide sie als Handwerkerin nicht nur die Haare, sondern kreierte mit ihrer Kundschaft gemeinsam einen neuen Look, der ganz natürlich aussieht. „Ich suche einfach ein bisschen tiefer nach dem, was die Person ausmacht“, beschreibt sie. Dabei wird betont, was schön ist und mit den richtigen Farben, Formen, Schnitten und Stoffen offenbart, was man ausstrahlen möchte. Es sei für die Kundin, für den Kunden eine Reise zu einem neuen Typ, zu dieser neuen Ausstrahlung. „Und ein Stück dieses Weges begleite ich sie.“ Nun kann Anna Di Lauro auf ein erstes erfolgreiches Jahr ihres mobilen Friseur- und Styling-Service zurückblicken, in dem sie zahlreiche Menschen mit der passenden Frisur und der richtigen Stylingberatung glücklich und zufrieden machen konnte. Gleichwohl zeigten ihre handwerklichen Meisterleistungen, dass private Badezimmer schnell am Ende ihrer Kapazität sind und eine professionelle Einrichtung vor allem für Dauerwellen und aufwendige Farbbehandlungen unverzichtbar ist. Deshalb machte sich Anna Di Lauro auf die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und wurde in der Goebenstraße 53 fündig. Hier, in der Podologie-Praxis Wohlergehen, konnte sie einen separaten Raum anmieten, den sie gemütlich einrichtete und mit allem ausstattete, was ein Friseurgeschäft braucht. Für Beratungsgespräche lädt eine kleine Sitzgruppe ein, die Friseurleistungen dürfen Kundinnen und Kunden in einem bequemen, goldfarbenen Spiegel genießen. Der mobile Service bleibt für diejenigen, die ihn weiter nutzen möchten, bestehen. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 0160 610 69 61 möglich. -sig- ■

Teuto KÜCHEN
Dieter Grigoleit · T. 05201-8548721
Moltkestraße 30 · 33790 Halle
dieter.grigoleit@teuto-kuechen.de

neuen Café Baier aus: ein gemütlich-stylisher Ort zum Wohlfühlen und zum Genießen der neuen, zeitgemäßen Speisekarte. „Mit allerlei warmen und kalten Getränken, Backwaren, die eine täglich frisch gebakene Auswahl an Brot und Brötchen bietet sowie Kuchen, Torten und Gebäck“, zählt Ria Mochidou auf. Ein neuer Backbereich ermöglicht das frische Backen nach Bedarf. Dazu gibt es belegte Snacks auch mit ausgefallenem Belag sowie Salate und ein leckeres Frühstücksangebot. „Als Knaller in Halle bieten wir ein großes, reichhaltiges Frühstücksbuffet“, macht sie Lust auf einen frühen Café-Besuch, denn „Ein guter Tag beginnt mit unserem Frühstück“, empfiehlt sie das Angebot. „Zum reichlich sattessen“, ergänzt Erdal Sis. Der Inhaber legte bei der Planung vor allem großen Wert auf ein gutes, engagiertes Team. „Für mich ist es wichtig, dass hier für die Kundschaft eine erstklassige, aufmerksame Bedienung vor Ort ist“, erklärt er. So hat er gemeinsam mit Ria Mo-

HOTEL | RESTAURANT

Hollmann ★★★
GASTLICHKEIT AUS TRADITION

HollmannsFriday
Am Freitag, 13. März gibt es was auf die Ohren!
Wir gehen live ab 21 Uhr und freuen uns auf
ISAAK GUDERIAN

Hollmanns Spieleabend
Nach dem gelungenen Auftakt findet der nächste
Spieleabend am Montag, 23. März ab 18.30 Uhr statt

Hollmann zu Ostern
Karfreitag mittags und abends viele Fischspezialitäten
Ostersonntag mittags großes Osterbuffet
Ostermontag geschlossen

Wir freuen uns auf Sie!
Antje Siekendiek & das Hollmann-Team

Hotel | Restaurant Hollmann · Alleestraße 20 · Halle · Tel. Hotel 0 52 01-81 18 0
Tel. Restaurant 0 52 01-81 18 40 · info@hollmann-halle.de · www.hollmann-halle.de

Den Frühling Rosé genießen



weiter. „Natürlich haben wir auch was „Prickelndes“ in unserem Rosé-Sortiment: einen Rosato-Spumante aus unserem Top-Prosecco-Haus Di Mio. Trocken-fruchtig, frisch mit einem schönen Erdbeer- und Himbeer-Aroma“. Die Rosé-Weine sowie viele weitere Weine, Öle, Aceto Balsamico und italienische Süßwaren-Spezialitäten können im Lagerverkauf von wine & spirits zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Selbstverständlich können alle Weine und Öle „vor Ort“ kostenlos probiert werden. Den Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf von wine & spirits finden Sie in der Alten Lederfabrik in Halle, Alleestraße 64. Der Lagerverkauf hat freitags von 16h-20h und samstags von 10h-16h geöffnet. Neben den normalen Öffnungszeiten finden unterjährig sehr viele Veranstaltungen rund um das Thema Wein, Kunst und Genuss statt. Außerdem bietet Dieter Büsselberg auch die Möglichkeit, individuelle Weinproben zu buchen.

... empfiehlt Dieter Büsselberg, Inhaber des Haller Wein-Import- und Handelsunternehmens Wine & Spirits.

Und meint damit die herrlich frischen Rosé-Weine, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. „Rosé-Weine haben längst ihr Saison-Sommerwein-Image abgelegt“, weiß



der Weinfachmann zu berichten. „Rosé sind mittlerweile beim Verbraucher ganzjährig gefragt, wobei der Schwerpunkt natürlich weiterhin im Frühjahr und Sommer liegt. Unser gehaltvoller spanischer Rosado aus dem Hause Don Jacobo zum Beispiel wird gerne als Rotwein-Ersatz genommen - als Essensbegleiter zu herzhaften Speisen oder zu kräftigem, gegrillten Fleisch. Unser Rosé-Angebot haben wir so ausgerichtet, dass wir für jeden Geschmack und Anlass unseren Kunden den richtigen Wein bieten können. Von fruchtig frischen Rosatos aus dem Veneto (Rosa Di Note oder unser Bardolino Chiaretto) als typische Sommerweine, über einen fruchtig trockenen Zweigelt-Rosé bis hin zum lieblich fruchtigen Dornfelder Rosé aus der kleinen, aber feinen Pfälzer Genossenschaft „Hambacher Schloss“ aus Neustadt / Weinstraße. Ergänzen werden wir unser Rosé-Sortiment in diesem Jahr noch um frische Weine aus Portugal und der Toskana. Hier sind wir gerade in den letzten Verhandlungen mit den Produzenten. Die Weine werden Ende März in Halle eintreffen“, erzählt Dieter Büsselberg

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Wein- und Genuss-Newsletter können gerne auch per Mail unter dieter.buesselberg@wineandspirits.de angefordert werden. ■

Wenn die Luft zum Atmen fehlt ...



Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

Tiefes Einatmen ist nicht möglich oder nur unter starken Schmerzen, sowohl im Liegen, in Ruhe, als auch in Bewegung. Man glaubt, etwas schnürt den Brustkorb ein. Vielfach liegen diesen Symptome Wirbelfehlstellungen im Bereich der Brustwirbelsäule zugrunde. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein und nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche sind davon betroffen. Starke Hustenattacken oder Niesen, Asthmaanfälle, Stürze, Unfälle, Fallsituationen oft beim Sport, um nur einige Alltagssituationen zu nennen können Auslöser sein. Aber auch starker anhaltender Streß mit Verkrampfung der Haltemuskulatur, oft ausgehend vom Schulter-Nackengebiet sind als Ursache in Betracht zu ziehen. Auf jeden Fall werden durch die ausgelagerten Wirbelverschiebungen Nervenaustrittspunkte im Bereich des Brustkorbes schmerzhaft irritiert. Das Zwerchfell oder die Atemmuskulatur werden in ihrer Funktion negativ beeinflusst. Diese Schmerzen können leicht Symptome eines Herzinfarktes imitieren. Sollte kardiologisch kein Befund vorliegen, so liegt der Verdacht von Wirbelfehl-

stellungen vor allem im Brustkorbbereich nahe. Durch sanfte Techniken der amerikanischen Chiropraktik lassen sich Fehlstellungen der Wirbelkörper zueinander leicht beheben, so daß die Irritationen der Nervenaustrittspunkte verschwinden. Die muskulären Verkrampfungen lösen sich, mögliche Schonhaltungen werden abgebaut. Ein normales, erleichtertes, tiefes Atmen ist wieder möglich. Unterstützung finden diese Anwendungen ggf. durch die Muskulatur lockernde Massage, um der Verkrampfung der Haltemuskulatur entgegenzuwirken. Für nähere Informationen und Termine wenden Sie sich bitte an Heilpraktiker D. Berendes, Tel.: 05201-857901 oder unter www.heilpraktiker-berendes.de. ■

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de



Nebenan.
Immobilien-KnowHow in direkter Nachbarschaft

Jetzt Termin vereinbaren

Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.

Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG • Kirchplatz 6 • 33790 Halle (Westf.) • Tel. 05201-6619220 • am-kirchplatz-immobilien.de

Eat Happy im Marktkauf Speicher



Daumen hoch für die neue Sushi-Bar: Steffen Weinreich (li) und Oliver Speicher (re) begeistert die Fingerfertigkeit von Sushi-Meister Van Van Nguyen, der die asiatischen Köstlichkeiten vor den Augen der Kundschaft täglich frisch zubereitet.

EatHappy ist ein Shop-in-Shop-Konzept, das seit 2013 mit Sushi-Spezialitäten in Supermärkten Einzugs gehalten hat. In Deutschland gibt es EatHappy inzwischen an mehr als 600 Standorten - einer davon ist seit Anfang Februar der Marktkauf Speicher. „Ich habe das schon länger als Idee im Kopf“, erzählt Oliver Speicher. EatHappy gründete sich zeitgleich mit dem Marktkauf Speicher und beide sind parallel gewachsen. Nun waren endlich der richtige Zeitpunkt und auch der richtige Standort in der Gartenstraße 4 gefunden, sodass Oliver Speicher die Idee in die Tat umsetzen konnte. Sozusagen über Nacht wurde der Fußboden aufgestemmt, die nötigen Leitungen für die Küche verlegt und die Sushi-Bar eingerichtet. Am 7. Februar wurde EatHappy dann zum

ersten Mal für die Kundschaft geöffnet. Hier werken echte Sushi-Meister und kreieren kleine Meisterwerke mit Fisch, Gemüse und Reis. In liebevoller Handarbeit zaubern sie Sushi und vielfältige asiatische Spezialitäten - mit frischen Zutaten jeden Tag wirklich frisch. Die Kühltheke präsentiert die unterschiedlichen Speisen gut sortiert und ausgezeichnet. Es gibt Spezialitäten mit rohem oder gekochtem Fisch, mit Nori oder mit Reispapier, vegetarisch oder vegan und auch asiatische Desserts - hier kann sicherlich jeder glücklich essen. Es gibt saisonale Angebote wie zur Zeit die Winterplatte und auch Partyplatten für die Gäste daheim kann man bestellen. Entweder direkt im Sushi-Shop im Marktkauf Speicher oder aber online über eat-happy.de. -sig- ■

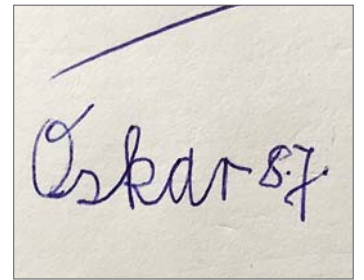
100. Sonderausstellung zeigt Paula Modersohn-Becker



Museumsleiterin Ursula Blaschke führt sehr gern und lebendig durch die aktuelle Sonderausstellung der Künstlerin Paula Modersohn-Becker.

Die neueste und gleichzeitig 100. Sonderausstellung im Haller Museum zeigt Werke der Künstlerin Paula Modersohn-Becker und ihrer Worpsweder Künstlerfreunde. Kindheits- und Jugendwerke, so weiß Museumsleiterin Ursula Blaschke, sind der Schlüssel für den späteren Erfolg. Auf den frühen Werken baue sich dieser auf und eben das präsentiert das Haller Museum seit über 30 Jahren. Paula Modersohn-Becker habe lange in Unsicherheit gemalt und habe sich immer wieder gefragt: „Bin ich schon eine Künstlerin?“ Die Familie verspottete ihre „Gesichter wie Pfannkuchen“ und „Hände wie Klodeckel“. Erst ein Aquarell mit einer Birkenallee brachte ihr Anerkennung. „Kinners, Kinners. Dat is Kunst,“ habe ein Arbeiter erkannt und ihr damit Mut gemacht. Ehemann Otto Modersohn habe ihre Bilder ebenfalls bewundert. „Weil sie ungewollt den Expressionismus damit eingeläutet hat“, erklärt Ursula

Blaschke. Durch ihre enge Freundschaft mit dem Sohn Christian Modersohn bis zu dessen Tod erfuhr die Haller Museumsleiterin sehr viel Persönliches aus dem Familienleben und so ist auch die sehr persönliche Ausstellung über die Künstlerin zu



Für große Worte reichten seine Schreibkünste noch nicht, wohl aber für eine Unterschrift im Gästebuch.

erklären, die neben den frühen Werken außerdem persönliche Fotos zeigt. Eins der Fotos zeigt Paula Modersohn 1907 kurz nach der Geburt ihrer Tochter Mathilde, die sie im Arm hält und dann stirbt. Ihre letzten Worte seien „Wie schade“ gewesen. All diese persönlichen Geschichten erfährt man nicht nur in Paula Modersohns Bildern, sondern auch von Ursula Blaschke, die gern ihr Wissen teilt. „Meine Strategie ist es, die jungen Leute abzuholen und mitzunehmen. Ich will ihnen zeigen, was sie noch nie gesehen haben“, beschreibt Ursula Blaschke das, was ihr besonders am Herzen liegt. Und gerade die Kindheitswerke stellten den Bezug zu jungen Besuchern her, erlebt sie immer wieder. Belohnung für ihr Engagement sind die netten Eintragungen ins Gästebuch - und ganz besondere Besuche, wie der einiger Worpsweder Künstler, die sich ganz begeistert von der Sonderausstellung zeigten. Und der vom 8jährigen Oskar, der kürzlich mit seiner Großmutter ins Museum kam. Schon mit dem Kindergarten wäre er einmal da gewesen, nun fand er, war es Zeit für einen neuen Besuch und erklärte: „Ich habe meine Oma mitgenommen.“ -sig- ■

Knehans Tischlerei

Groebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Erleben Sie das etwas andere Friseurerlebnis in meinem Geschäft in der Salinenstraße 49 in Bad Rothenfelde

Haargeheimnisse

UTE JÖSTINGMEYER
Friseurmeisterin

Telefon 0176 24312544
www.uj-haargeheimnisse.com

Das etwas andere Friseurerlebnis

Neu im Schaufenster

VEIDAVA

Keramik aus der Region
Valmira Lettland

freundlich kompetent und Mittags durchgehend für SIE da!

OTTERBOHL.com

Ihre Goldschmiedemeister und Schmuckgestalter

„Oberstes Ziel ist der Mensch vor Ort“



„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“, findet Thomas Tappe und stellt sich guten Mutes als dritter Kandidat für das Amt zum Haller Bürgermeister zur Wahl.

„Die beste Methode, die Zukunft vorherzusagen, besteht darin, sie zu erfinden und zu gestalten“. Das sei, so Axel Reimers, der Anspruch der Haller CDU für die Zukunft. Nach Jahren des Aufbaus und der kontinuierlichen politischen Arbeit sei der Partei ein Neustart in Halle gelungen - mit einem motivierten Team und einer guten starken Führungsmannschaft, die nun zu den Grünen und der SPD als dritte Partei einen Bürgermeisterkandidaten nominierte. Oberstes Ziel sei immer der Mensch vor Ort. Es zähle die Leistung, die Ideen, die Kreativität und der Blick für Halle als Ganzes, so Axel Reimers. „Wichtig war und ist uns, einen Kandidaten zu nominieren, der fest in Halle verwurzelt ist und für Halle/Westfalen brennt, der sich ehrenamtlich engagiert, die Probleme der Bevölkerung kennt und aufnimmt und der fest in der Bürgerschaft verankert ist“, beschreibt er all das, was CDU-Mitglied Thomas Tappe verkörpert. „Ich bin ein echtes Haller Kind“, beschreibt dieser sich selbst - aufgewachsen in einem Mehrgenerationenhaus auf dem Hörster Land, wo er auch heute noch mit seiner Frau, seinen drei Kindern und den Eltern lebt. Sein Abitur machte Thomas Tappe am KGH, die Ausbildung als duales Studium an der Bielefelder Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und bei der Stadt Vermold, wo er heute noch tätig ist. Seit über 30 Jahren ist Thomas Tappe im Hörster Posaunenchor aktiv und engagiertes Mitglied des Löschzugs Hörste. Seit 1993 agierte er außerdem in der Politik, erst als sachkundiger Bürger für die CDU-Fraktion, seit 2014 vertritt er die CDU als Mitglied des Stadtrates, im Haupt- und Finanzausschuss und im Bauausschuss. „Viele Menschen sehen sich nach einem Ansprechpartner im Rathaus und wünschen sich eine ehrliche Vertretung“, sei ihm zugetragen worden. „Das ist der wichtigste Grund, weshalb ich überhaupt antrete,“ um den Bürgern mit ihren Sorgen und Nöten zur Seite zu stehen und Lösungen zu bieten.

Wichtig sei ihm zudem, als Bürgermeister qualifizierte Führungsaufgaben übernehmen zu können. Fundament bildet die og. Ausbildung sowie die 40jährige Berufserfahrung als Diplom-Verwaltungsfachwirt bei der Stadt Vermold. Hier belegte er die Fachgebiete Schulverwaltungs-Kultur- und Standesamt sowie die Fachgruppe Finanzen, erst als Sachbearbeiter und dann als stellvertretender Fachbereichsleiter. In 2006 absolvierte er zudem einen Zertifikats-Lehrgang für ‚Neues Kommunales Finanzmanagement‘. Seit Juni 2018 ist Thomas Tappe Fachbereichsleiter Bürgerdienste. „Die gesamte Verwaltungsarbeit macht mir sehr viel Freude“, betont er. Deshalb sei ihm die Entscheidung auch nicht leicht gefallen, die Arbeit bei der Stadt Vermold im Falle des Falles aufzugeben. Zudem trage man als Bürgermeister eine Riesenverantwortung für die Bürgerschaft. „Das traue ich mir schon zu. Doch die letzte Entscheidung hat natürlich der Wähler, wen er an der Spitze der Stadtverwaltung sehen möchte“.

-sig- ■

Gerland Hörgeräte empfiehlt neue Gehörtherapie



Die Haller Filialeleiterin der Firma Gerland-Hörgeräte, Anja Metker, empfiehlt die terzoGehörtherapie, mit der das Verstehen bis zu 50 % verbessert werden kann.

„Wir können nicht die Härchen im Ohr reparieren, aber wir können dafür sorgen, dass das Gehirn die Verknüpfungen wieder neu aufbaut“, erklärt Anja Metker. Die Hörgeräteakustik-Meisterin spricht damit die Terzo-Gehörtherapie an, die das Unternehmen mit Hauptsitz in Bielefeld seit zwei Jahren auch in seiner Haller Filiale anbietet. Unter dem Motto „Hören ist Kopsache“ ist das Ziel der Therapie, Gespräche trotz Hintergrundgeräuschen wieder deutlich verstehbar zu machen. Dabei setzt das Konzept darauf, aus eigener Kraft wieder besser hören und verstehen zu können. Für den Hörerfolg reichen Hörgeräte allein oft nicht aus. Die Terzo-Gehörtherapie wurde deshalb als Kombination aus Hörgerät und innovativem Gehörtraining entwickelt. Das Gehör ist ein Wunderwerk der Natur und besteht aus zwei Teilen: dem Hörorgan, das den Schall aufnimmt und dem Gehirn, das diesen verarbeitet. Die Haarsinneszellen im Ohr übersetzen den Schall in Nervenimpulse, die der Hörnerv an das Gehirn weiterleitet. Dabei wird tatsächlich Wichtiges von Unwichtigem unter-

schieden. Nebengeräusche treten in den Hintergrund - wie das Ticken der Uhr, das Rascheln der Kleidung, das eigene Atmen. Lässt das Gehör nach, lassen auch die Hörfilter nach. Mit der Zeit wird deren Funktion abgebaut, da sie nicht mehr genutzt werden. Hörgeräusche kommen ungefiltert im Gehirn an und es wird zunehmend anstrengender, Gesprächen inhaltlich zu folgen. „Und genau hier setzt die terzo Gehörtherapie an“, beschreibt Anja Metker. Die Flexibilität des Gehirns wird genutzt, um mit Hilfe körpereigener Ressourcen die Filterfunktionen des Gehirns wiederzubeleben. „Wenn die natürlichen Hörfilter wieder funktionieren, können auch die Hörgeräte ihre ganze Leistung entfalten.“ Der Kunde bekommt ein 14tägiges Hörtrainingsprogramm mit Höraufgaben für den CD-Player mit nach Hause. „Das Verstehen verbessert sich bis zu 50 Prozent“, ist Anja Metker von dem Konzept begeistert. „Es ist total faszinierend, wie es sich bei den Menschen entwickelt.“ Dabei kann die Terzo-Gehörtherapie begleitend zum Neukauf eines Hörgerätes oder auch als Unterstützung bei schon im Gebrauch befindlichen Hörgeräten durchgeführt werden. Wer täglich zwischen 30 und 60 Minuten übt, könne schon nach zwei Wochen eine spürbare Verbesserung feststellen. Für ein erstes Beratungsgespräch nimmt sich das Team um die Filialeleiterin viel Zeit, denn jede Schwerhörigkeit sei sehr individuell. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, einen Termin zu vereinbaren. Das ist telefonisch unter 05201-85 63 863 möglich, per Email an service@gerlandhalle.de und natürlich persönlich in der Bahnhofstraße 34. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 13 Uhr. -sig- ■



ALTES PFARRHAUS

Café · Weinbar · Biergarten

DIE NEUE SAISON BEGINNT AM 14.03.2020

SA 14 BIS 22 UHR · SO/FEIERTAGE 12 BIS 19 UHR

FÜR FAMILIEN – ODER BETRIEBSFEIERN

KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE.

EINZELHEITEN UNTER: WWW.CAFE-ALTES-PFARRHAUS.DE

RESERVIERUNGEN GERNE UNTER 01 78-84 54 0 83

**Haller
Willem**

Fahrradbörse am 4. April im Martin-Luther-Haus



Am Samstag, den 4. April findet von 14 bis 15:30 Uhr die 2. Fahrradbörse im Martin-Luther-Haus statt. Zum Verkauf angeboten, gespendet und gekauft werden kann (fast) alles, was rollt: Fahrräder in jeder Art und Größe, Dreiräder, Laufräder, Roller, Rollstühle, Inliner, Skateboards, Waveboards ... außerdem alles Mögliche an Zubehör: Fahrradanhänger, Kindersitze, Stützräder, Gelenkschoner, Pannenhilfe-Sets, Tourenkarten u.s.w. - der Fantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt. Die bereits ausgezeichnete Ware kann nach Voranmeldung am Vormittag ins Martin-Luther-Haus gebracht werden. Mindestens 10 % des Verkaufserlöses sind für das Haus Salem in Bethel bestimmt. Unsere

Haller Kirchengemeinde hat bereits seit vielen Jahren eine ganz besondere Verbindung zu Schwester Claudia, die das Haus in ihrer liebenswerten Art leitet. Wer schon mal da war, kann das nur bestätigen. Da Schwester Claudias Arbeit ausschließlich durch Vereinsbeiträge und Spenden finanziert wird, fehlt es auch immer mal wieder an allen Ecken und Enden an dem nötigen Bargeld. Nach der Fahrradbörse können wir hoffentlich (wie schon einmal in 2012) helfen, ein kleines Loch zu stopfen... Fragen dazu und Anmeldungen ab sofort unter: fahrradboerse-halle@freenet.de oder abends (19 - 20 Uhr) telefonisch: 05201 / 666 349. ■

Salon Mehüde Salikara feiert 14. Geburtstag



Im neu gestalteten Salon freut sich Friseurmeisterin Mehüde Salikara darauf, ihr Handwerk bei einer Tasse Kaffee präsentieren zu können.

Wie die Zeit doch vergeht. An ihrem 34. Geburtstag eröffnete die Friseurmeisterin Mehüde Salikara den gleichnamigen Friseursalon in der Langen Straße 37. Geburtstag und Eröffnung legte sie auf einen Tag. „Weil ich dachte, ich werde keine Zeit mehr haben zum Party machen“, lacht sie. Und sicherlich hat ihr der Geburtstag Glück gebracht, denn die Inhaberin kann in diesem Jahr auf inzwischen 14 erfolgreiche Geschäftsjahre und auf eine 30jährige Berufslaufbahn zurückblicken. Von der Ausbildung bis heute arbeitete sie in bekannten Salons eines Friseurweltmeisters, in großen Filialen und auch im damaligen Salon Iris-Frisuren, der in den gleichen Räumlichkeiten ansässig war, wie heute der Friseursalon Mehüde Salikara - und einige Kunden betreut sie ebenso seit drei Jahrzehnten. „Damals habe ich den Kopf gewaschen und die Jacke aufgehoben“, erinnert sich die Hallerin an ihre erste Zeit im Friseurberuf. Kontinuierliche Weiterbildungen ermöglichen ihr, auch die Wünsche anspruchsvoller Kundschaft zu erfüllen. „Ich berate nach ihren Wünschen und mache sie mit neuer Frisur, neuer Farbe und Make up glücklich“, beschreibt Mehüde Salikara. Ihr Leistungsspektrum umfasst Typberatung für Damen und Herren, Colorationen, Farbtechniken und

Farbkorrekturen, Strähnchentechniken mit Kamm, Folie und Haube sowie Painting und Balayage. Gern darf es auch mal außergewöhnlich sein - z.B. eine tolle, typgerechte Frisur mit asymmetrischem Schnitt und einzelnen Farbsträhnen im Pony als Eyecatcher. Wichtig sind ihr auch die Stylingtipps für Zuhause sowie die richtigen Produkte, mit denen es auch der Kundschaft selbst gelingt, die Frisur in Form zu bringen. „Das ist ein Problem vieler Kunden“, weiß sie. Aktuelle Themen: die Dauerwelle, zurück zum Naturhaarton, Grau mit Natursträhnen und der Bob in verschiedenen Variationen. Außerdem bietet Mehüde Salikara ein kleines Angebot an Kosmetikbehandlungen sowie Gesichtsenthaarung an - Oberlippenbehaarung und Augenbrauenkorrektur mittels Fadentechnik. „Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen und sich intensiv beraten lassen“, empfiehlt die Friseurmeisterin. Unter 05201 - 856 855 ist der Salon zu erreichen. Zur Zeit wird sie an drei Tagen der Woche von der Langzeitpraktikantin Roya unterstützt, die anfangs eben das macht, was auch Mehüde Salikara damals machte: Haare waschen und der Kundschaft in die Jacke helfen. Service und Höflichkeit bleiben eben immer aktuell. -sig- ■



Großwinkelmann
GmbH & Co. KG



Wir bringen Zaunbau auf den Punkt



Als Spezialhersteller für Zaun- und Torsysteme hat Großwinkelmann mit »GROWI« einen Markennamen geprägt. In einer großen Zaun- und Torausstellung präsentiert Großwinkelmann viele individuelle Zaunbeispiele, die die Gestaltungsideen anregen, darunter Ziergitterzäune, schmiedeeiserne Stilzäune und Tore, Exklusivtoranlagen aus Aluminium und auch Holz- und Kunststoffzäune.



Lassen Sie sich unverbindlich beraten, wenn Sie Zaun- und Toranlagen planen.



Wortstraße 34-36 | 33397 Rietberg-Varensell | Fon 0 52 44. 93 01-0
info@growi.de | www.growi.de | Mo - Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr | Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Swimming Pools von Desjoyaux.
Tauchen Sie ein.

Ihr Exklusiv-Händler

PLANEN, GESTALTEN, PFLEGEN

Ab Mai 2020 Whirlpools von:

HYDROPOOL

Weststraße 111, 33790 Halle (0 52 01) 66 63 73 www.buchalla-gartenbau.de

Seit 35 Jahren im Dienst für den guten Durchblick



forderungen stellt. Seit inzwischen 35 Jahren sorgt sie bei Optik Böckstiegel dafür, dass die Brillen in der Meisterwerkstatt perfekt angefertigt werden. „Schon manches Lieblingsstück hat sie durch kreative Lösungen gerettet“, berichtet Kollegin und Augenoptikermeisterin Bettina Sykosch. Antje Grever sei perfekt, arbeite ganz genau und sei in Sachen Brillenmode immer sehr gut aufgestellt. Jede Art von Form, Farbe und Materialien wäre von der jeweiligen Mode geprägt. „So haben wir schon alles miterlebt“, lacht sie. Heute sei die Brille viel mehr als eine Versorgung für gutes Sehen. „Die Brille soll ein Lebensgefühl ausdrücken“, beschreibt Bettina Sykosch. „Sie soll das Aussehen unterstreichen und ein Hingucker sein“. Auch handwerklich spiegele sich der Wandel der Zeit in der Augenoptik wider. Zwar bestehe eine Korrektur immer noch aus einer Brillenfassung und zwei Gläsern, jedoch erfolge die Her-

Antje Grever zur Eröffnung der neuen Geschäftsräume 1988 am Ronchinplatz 1 ...

Antje Grever ist Augenoptikerin aus Leidenschaft. Nach der Ausbildung in Osnabrück begann sie am 7. März 1985 bei Optik Böckstiegel in Halle



... und 32 Jahre später an ihrem Arbeitsplatz an gleicher Adresse.

als Augenoptikerin. Das Geschäft war damals noch in der Rosenstraße ansässig und so zog sie gemeinsam mit den Inhabern und dem Team 1988 in den Neubau am Ronchinplatz 1. Hier war eine geräumige Werkstatt mit mehreren Arbeitsplätzen eingerichtet, von denen Antje Grever einen bezog und sich seitdem jeden Tag aufs Neue den handwerklich vielseitigen Heraus-

forderungen stellt. Seit inzwischen 35 Jahren sorgt sie bei Optik Böckstiegel dafür, dass die Brillen in der Meisterwerkstatt perfekt angefertigt werden. „Schon manches Lieblingsstück hat sie durch kreative Lösungen gerettet“, berichtet Kollegin und Augenoptikermeisterin Bettina Sykosch. Antje Grever sei perfekt, arbeite ganz genau und sei in Sachen Brillenmode immer sehr gut aufgestellt. Jede Art von Form, Farbe und Materialien wäre von der jeweiligen Mode geprägt. „So haben wir schon alles miterlebt“, lacht sie. Heute sei die Brille viel mehr als eine Versorgung für gutes Sehen. „Die Brille soll ein Lebensgefühl ausdrücken“, beschreibt Bettina Sykosch. „Sie soll das Aussehen unterstreichen und ein Hingucker sein“. Auch handwerklich spiegele sich der Wandel der Zeit in der Augenoptik wider. Zwar bestehe eine Korrektur immer noch aus einer Brillenfassung und zwei Gläsern, jedoch erfolge die Her-

-sig- ■



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Marienheim

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

Oster-Basar vom DRK am 21.3.2020



Wie in guter alter Vergangenheit

möchten wir von der Kreativ - Runde im DRK wieder einmal einen schönen Osterbasar präsentieren. Wir bleiben unseren Zielen von nützlichen, praktischen und dekorativen Objekten treu. Bei Kaffee und selbstgebackenen Torten möchten wir Sie alle herzlich begrüßen und verwöhnen. Das Bild zeigt nur eine kleine Auswahl von unseren kreativen Ideen. Darum kommen Sie am 21.3. 2020 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr ins DRK- Haus in der Bismarckstr. 1 und lassen sich einfach überraschen. Viele liebe Grüße im Namen des gesamten Teams Ihre/Eure Maïke Rosenberg ■



DIE BMW 5er MODELLE MIT M SPORTPAKET ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN.!

BMW 520d Touring M Sportpaket

Alpinweiß uni, Stoff /Alcantara Anthrazit, Automatic Getriebe, Alamanlage, 18" M LMR Doppelspeiche 662, Sportsitze vorn, LED-NSW, M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad, M Aerodynamikpaket, Ambientes Licht, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus, Business Paket, Dachreling, Sitzheizung vorn, erweitertes Außenspiegelpaket, Klimaautom., Parking Assistant, Service Inclusive – 3 Jahre / 40.000 km u.v.m.

Gewerbliches Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*

Fahrzeugpreis:	60.876,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Leasingsonderzahlung:	5.402,92 EUR
Nettodarlehensbetrag:	49.564,00 EUR
Sollzinssatz p.a.*:	1,99 %
Effektiver Jahreszins:	2,01 %
Gesamtbetrag:	19.766,92 EUR

36 mtl. Leasingraten à: **399,00 EUR**

Leasingangebot zzgl. Überführung 840,00 EUR.
Alle Preise inkl. MwSt. Angebot für gewerbliche Nutzer.

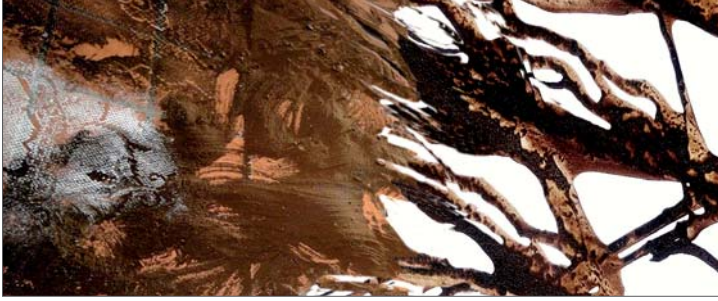
Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 4,8 / außerorts: 4,1 / komb.: 4,3 / CO₂-Emission komb.: 114 g/km. Energieeffizienzklasse: A+.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; Stand 01/2020. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Nur solange der Vorrat reicht. Abt. ähnlich. 1) Ausgenommen BMW 5er Plug-in-Hybride und BMW 5er M Automobile.

Autohaus Hinzmann

Düttingdorfer Straße 342, 32139 Spenge
Tel. 05225 8785-0, www.bmw-hinzmann.de

Ausstellung - Jetzt und das Weite darüber hinaus



Heide Schimke und Margret Schopka widmen sich in Ihrer Kunst den Oberflächen, Verflechtungen und Strukturen, den zum Teil leichten, feinteiligen und filigranen Vernetzungen, den Vergänglichkeiten und erosiven, flüchtigen Formen, die dem Zufall bewusst Spielraum geben und sich in Korrespondenz zu Untergründen und Material verlieren oder auflösen. Die Formexperimente können als Gleichnis für die empfindliche Balance des Wandels gelesen werden und sind gleichsam „Nachklänge“ des unbeschreiblichen Augenblicks und dessen Unmittelbarkeit, Gegenwärtigkeit und Bewegtheit in der Natur. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 8. März, um 17 Uhr mit einer Tanzperformance des Ensem-

bles Stakkato. Das Tanztheater Stakkato Osnabrück ist in der Kulturlandschaft Osnabrücks und darüber hinaus bekannt mit multimedialen Performances und Bühnenstücken von Zeitgenössischem Tanz, Livemusik, Videoclips. Den Arbeiten Margret Schopkas und Heide Schimkes in ihren feinteiligen und filigranen Vernetzungen, dem Wandelbaren und Vergänglichen darin, wird die Performance mit adäquatem tänzerischen Duktus und Livemusik des Cellisten Willem Schultz einen entsprechenden Rahmen geben. Öffnungszeiten: Sa. 11-18 Uhr / So. 15.-18 Uhr. Die Ausstellung läuft vom 8.3. bis 19.4.2020 in der Städtische Galerie "Alte Lederfabrik", Alleestraße 64-66, 33790 Halle (Westf.) ■

Piumer Schlagerfrühling - Gute Laune garantiert !



Im April heißt es erneut im Haus Hagemeyer/Singenstroth Piumer Schlagerfrühling. Insgesamt wird am Samstag den 18.04.2020 eine bunte Mischung aus Musik in seiner schönsten Form geboten. Denn dieses Mal haben Marc & Loreen den Power Schlager Star Gaby Baginsky verpflichtet können. Gaby Baginsky ist der Inbegriff einer unbeschweren fröhlichen, temperamentvollen Frau und verkörpert den heiteren, aber trotzdem niveauvollen deutschen Schlager. Und wenn man alle TV-Auftritte von der sympathischen Interpretin aufzuzählen wollte, würde es bedeuten, an dieser Stelle auch alle Unterhaltungssendungen des Fernsehens aufzuzählen. Die Gastgeber Marc & Loreen, die sich bereits bei sehr vielen Veranstaltungen und TV-Sendungen präsentieren durften sind aber nicht nur auf der Bühne ein Team der Spitzenklasse. Sie schreiben und produzieren in ihrem Studio Hits und sind auf erfolgreichen Produktionen zu finden. U.a. sangen Die Flippers, die Amigos, Olaf, G.G. Anderson, Ireen Sheer, die Schäfern, Vincent & Fernando, und Belsy, um nur ein paar etablierte Namen zu nennen, Hits aus ihrer Feder. Wer Marc & Loreen kennt, der weiß, dass sie vor guter Laune, Lebensfreude und Herzlichkeit sprühen und ihr größter Wunsch immer wieder darin besteht, ihrem Publikum ein paar schöne Stunden zu bereiten, so dass man eine Weile die Alltagsorgen vergessen kann. Auf vielfachen Wunsch präsentiert der begnadete Sänger und Gastgeber Marc als Solointerpret, wieder einmal Oldies

zum Dahinschmelzen. Neben dem Traumpaar der Musik Marc & Loreen wird ein hervorragender Überraschungskünstler auf der Bühne stehen, auf den man sich ganz sicher freuen darf! Durch das Programm führt in diesem Jahr der Moderator und Entertainer Ricky Rikermann, der mit seiner einzigartigen Baritonstimme zu begeistern weiß. Mit dem sympathischen Emsländer verbindet die beiden Vollblutmusiker eine lange Freundschaft. Ein paar Anregungen, die ein paar Gäste beim letzten Mal den Gastgebern ans Herz legten wurden sofort berücksichtigt. Christian Singenstroth wird dafür sorgen, dass die



Künstler ein Podest bekommen, damit die Gäste im hinteren Bereich auch genug von allen Interpreten zu sehen bekommen. „Zwar gibt es im Saal eine wunderschöne Bühne, doch dort oben sind wir von unseren Zuschauern viel zu weit entfernt“, betonen die Gastgeber. „Denn wir möchten mittendrin die Nähe unseres Publikums erleben“. Bitte beachten: Es sind keine Tischreservierungen möglich, es sei denn, es wird ein Behindertenausweis vorgelegt. Ansonsten bitte einfach früh genug vor Ort sein. Natürlich wird im Haus Hagemeyer/Singenstroth auch wieder fürs leibliche Wohl gesorgt. Einlass: 17 Uhr / Beginn: 18 Uhr / Ende ca. 21:30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 19,50 Euro und sind im Haus Hagemeyer/Singenstroth zu erhalten. Tel. 05425-92023 oder unter 0170-5372551 ■

Online bestellen, lokal einkaufen!

www.buecherstube-elsner.de

In der Buchhandlung abholen und bezahlen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5

Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle

post@buecherstube-elsner.de

Heute bestellen, morgen abholen!

Farbfotokopien Schreibwaren

Fachwerkstatt für Einrahmungen

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN

Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



**Als freiberufliche
Kfz-Sachverständige
bieten wir:**

- **Unfallgutachten**
- **Fahrzeugaufwertungen**

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



Klimaschutz-Konzept schafft neuen Arbeitsplatz



Eckhard Hoffmann und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann stellten die beiden neuen Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Technik und Umwelt, Janine Thannhäuser (2.v.li) und Melanie Schulz (2.v.r) offiziell vor.

Seit dem 1. Februar diesen Jahres hat die Stadt Halle einen neuen Arbeitsplatz eingerichtet: Melanie Schulz ist Halles erste Klimaschutz-Managerin. Zunächst steht die Erstellung eines Klimaschutz-Konzeptes an, als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Aktivitäten. „Damit Klimaschutz nachhaltig in der Stadt Halle verankert wird,“ betont Sachbearbeiter des Fachbereichs Technik und Umwelt, Eckhard Hoffmann. Melanie Schulz ist in Halle aufgewachsen und studierte nach ihrem Abitur 2011 am KGH in Bielefeld Umweltwissenschaften. „Ich war immer schon gern draußen und naturorientiert“, erklärt sie ihr frühes Engagement und die spätere Berufswahl. „Mein Ziel ist es, etwas Gutes für die Umwelt zu machen“. Umso mehr freut sich die 28jährige, für die Stelle bei der Stadt Halle ausgewählt worden zu sein. Ihre Aufgaben sind vielfältig und umfassend - bestehend aus einem integrierten Klimaschutz-Konzept, einem Wärme- und Kältenutzungskonzept sowie einem klimafreundlichen Mobilitätskonzept, ausgerichtet auf die lokalen Begebenheiten und Besonderheiten der Stadt Halle und auf das Prinzip der ökologischen, sozialen und ökonomischen Ausgewogenheit des Handelns - mit dem Ziel, die CO2-Emission zu

reduzieren, den Strombedarf flächendeckend zu senken und außerdem erneuerbare Energien verstärkt zu nutzen. Schwerpunkt der Konzepterstellung werde die zivilgesellschaftliche Durchführung sein, so Melanie Schulz. Da die Stelle für zwei Jahre durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu 65 % gefördert wird, sind zudem die Öffentlichkeitsarbeit und die Einbeziehung lokaler Akteure und ansässiger BürgerInnen verpflichtende Inhalte. Hier plant Melanie Schulz vor allem, Kontakte zu Schulen aufzunehmen. Neu im Fachbereich 3 ist auch Janine Thannhäuser, die zum Jahresanfang die Stelle von Annette Stöwe-Ganßauge besetzt. „Das alltägliche Geschäft sind natürlich Mülltonnen“, schmunzelt sie. Doch neben dem An- und Abmelden der Abfallbehälter ist der Arbeitsplatz doch recht vielfältig. Janine Thannhäuser koordiniert Sperrmüll, Sondermüll, Häckselaktionen in Frühjahr und Herbst, kümmert sich um wilde Müllablagerungen sowie um Osterfeuer, Bodenschutzaktionen, um das Haller Stadtradeln und um den Umweltmarkt. Hier haben die beiden 28jährigen Mitarbeiterinnen bereits gemeinsame Pläne, die die Veranstaltung im September bereichern sollen. -sig- ■

Als aus Kölkebeck Neuenburg wurde



Buntes Treiben auf dem Fritz-Dallmeyer-Platz in Kölkebeck - Lassie-Drehort für ein fröhliches Feuerwehrfest bei 35 Grad.

Die Filmaufnahmen für den neuen Lassie-Film sorgten auch hier vor Ort für einige Aufregungen, denn die Produktion befand sowohl das Tatenhausener Schloss als auch den Ortsteil Kölkebeck für attraktiv genug, um Drehort zu werden. Aus Kölkebeck wurde Neuenburg und der Fritz-Dallmeyer-Platz verwandelte sich zu einem bunten Feuerwehrfest - bei 35° nicht immer ganz angenehm, wie sich die gut 20 Kameraden des Löschzugs Kölkebeck erinnern. Immer wieder gab es während des Drehs Pausen zum Trinken, in de-

zug um 19 Uhr das große Osterfeuer im südlichsten Ortteil von Halle. Ca. 95 Kubikmeter Reisig wird aufgeschichtet. Bis Ostersonntag können noch Zäune, Wurzeln, Rastenschnitte, Moos und andere Gartenschnitte angeliefert werden. Am Ostersonntag gibt es Würstchen vom Holzkohlegrill, Flaschengetränke und bei kühler Witterung auch wieder Glühwein. Auf die kleinen Besucher warten Strohbunde zum Spielen und Sitzen. Und weil Ostern ist, werden auch wieder bunte Eier verteilt. -sig- ■



"Das ist schon krass," staunten die 25 Kölkecker im Gütersloher Kino: nur 5.37 Minuten waren im Film tatsächlich von Kölkebeck zu sehen.

nen man die schattigen Plätze aufsuchte. Vor allem die zahlreichen Kinder versorgte man mit stets gut gefüllten Getränkegläsern. Dabei waren nicht nur die Temperaturen anstrengend, auch das Filmen selbst. Da Szenen immer mehrfach gedreht wurden, musste das Stroh immer und immer wieder aufgepackt, Tische und Bänke immer wieder hin- und hergetragen werden. Während die Kameras vor dem Gerätehaus zum Einsatz kamen, dienten die Höfe Schacht und Stodiek als Basislager, wo die Requisiten lagerten und die Planungen erfolgten. Eine aufregende Zeit, die am 1. März ihre Früchte trug. Die beteiligten Kölkecker machten sich gemeinsam auf den Weg nach Gütersloh ins Kino, um „Lassie - eine abenteuerliche Reise“ anzuschauen und die aufregende Dreh-Zeit noch einmal Revue passieren zu lassen. Heiß wird es in Kölkebeck bereits am 12. April noch einmal. Dann entzündet der Lösch-

Die Stoffkiste

Ingrid Harder

Wir schließen nicht, wir ziehen um!



Ab Mai 2020 finden Sie uns am Rochinplatz 3

Nähmaschinen Brother und Elna
Nähmaschinenreparaturen
Nähkurse
Maschinenstickerei
Stoffe und Kurzwaren

Ravensberger Straße 2 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 166 20 • www.diestoffkiste.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1698 €*

Automatik-Garagentor
ab 949 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2020 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TÖRE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnischer Weg 156 • Halle
Tel. 0 52 01-62 17 • Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Inklusives Schachturnier auf dem Laibachhof



Am 21. März 2020 veranstaltet die Gemeinschaft Odilia - Verein mit seelenpflege-bedürftigen Menschen e.V. auf dem Laibachhof in Zusammenarbeit mit dem SK Halle 1946 e.V. ein inklusives Schachturnier in drei Jugendklassen U18, U14 und U10. Gespielt wird im Blitzmodus mit 15 Minuten Bedenkzeit. Anmeldung bitte vorab bis zum 20. März 2020 unter Tel. 05201- 812216. Teilnehmen können auch schachbe-

geisterte Menschen ohne Vereinsmitgliedschaft. Beginn ist um 12 Uhr. Das Turnier steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Die Natur hat uns das Schachbrett gegeben, aus dem wir nicht hinauswirken können, noch wollen, sie hat uns die Steine geschnitzt, deren Wert, Bewegung und Vermögen nach und nach bekannt werden; nun ist es an uns, Züge zu tun, von denen wir uns Gewinn versprechen.“ J. W. von Goethe

Unterwegs im Abenteuerland Neue Kinderbroschüre mit Familientipps



Christina Thüte (pro Wirtschaft GT) präsentiert die neue Auflage der Kinderbroschüre „Auf die Plätze, fertig, los!“.
Foto: pro Wirtschaft GT

Schon einen Plan für den nächsten Familienausflug? Von nächtlichen Erkundungstouren durch Steinhagen oder Vermold über kreative Workshops bis hin zu abenteuerlichen Trips zum Bauernhof - im Kreis Gütersloh gibt es eine Menge zu entdecken. Die neue Auflage der Kinderbroschüre „Auf die Plätze, fertig, los!“ der pro Wirtschaft GT hat viele Ausflugstipps für Familien parat. Da ist Spaß garantiert. Mini-golfen, Schwimmen oder Reiten sind die Klassiker für den Sonntagsausflug. Das wissen auch die bunten Lamas, die die Leser durch die Broschüre begleiten. Sie haben aber auch noch ein paar besondere Tipps auf Lager, denn immerhin gibt es im Kreis viele spannende Ausflugsziele und Mitmachaktionen. In den Rubriken „Auf Touren“ und „Spaß und Abenteuer“ können sich besonders mutige Entdecker neuen Herausforderungen stellen: Auf dem Heuboden übernachten wie echte Cowboys und -girls, ausreiten wie Bibi und Tina und den Bogen spannen à la Robin Hood. Für Sportkanonen geht es in den Kletterparks hoch hinaus und wer Lust auf eine moderne Schnitzeljagd hat, sollte unbedingt Geocaching ausprobie-

ren. Die Landkarten können zu Hause bleiben, denn hier begeben sich die Teilnehmenden mit GPS-Trackern auf Schatzsuche. Alle Neugierigen finden in der Rubrik „Entdecken und Forschen“ spannende Aktionen wie Touren durch alte Schlösser oder Naturschutzgebiete. Bei einer Zeitreise durch die Kreisgeschichte wird die Vergangenheit lebendig. Wer lieber in die Märchenwelt abtauchen will, sollte unbedingt Aschenputtel in ihrer geheimen Hütte besuchen. Bei den kreativen Workshops können die Kinder ein neues Handwerk lernen oder sich in der Experimentierwerkstatt austoben. Wäre das nicht auch was für die nächste Geburtstagsparty? Die Rubrik „Happy Birthday“ zeigt den Lesern besondere Highlights mit Spaßgarantie. Die aktuellen Broschüren liegen in den Rathäusern und den Tourist-Informationen kostenfrei aus. Wer möchte, kann sie sich auch online unter www.erfolgs-kreis-gt.de/freizeitkultur/broschueren anschauen oder direkt nach Hause schicken lassen. Die Broschüren können kostenlos per E-Mail an n.pereira-ferraz@pro-wirtschaft.de oder per Telefon unter 05241 851023 bestellt werden. ■

FRÜHLINGSFEST - WIR SIND DABEI!

9. + 10. März bei Holz Speckmann
Wir präsentieren die Neuheiten von
Kreidler, Kalkhoff + Focus

mit dem KREIDLER-PROMOTION-TEAM am Sa, 9.3. v. 10-17 Uhr

E-Bike on Tour 2019

KREIDLER
powered by BOSCH

Testen Sie die neuen Kreidler E-Bikes.

Händler und Termine



Zweirad Thomas

Hesselner Straße 20 • Tel. 0 52 01/73 48 42
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de • post@zweirad-thomas.de

www.kreidler.com

Wolle und Mehr

Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle • Rosenstr. 10 • Tel. 97 13 00

Trendfarben des Sommers

L A
P R
PISTACHIO C
L C
A O
C T

... und der Sommer wird zum Stickspaß mit **WOOL ADDICTS**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Rosemarie Schneider & Team
„Halle blüht auf“ - Wir sind dabei!

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“



„Eine Idee allein reicht nicht aus, es braucht Menschen, die an sie glauben.“ Diese Menschen hat Anna-Lena Lütke-Börding reichlich gefunden, um ihre Idee der kleinsten Galerie in die Tat umsetzen zu können.

Das erkannte schon Picasso - und mit ihm unzählige bekannte und unbekannt Künstler, die mit ihren Werken berühmt wurden oder auch nur zu ihrem ganz eigenen Vergnügen malten. Und gerade letztere und ihre Bilder stellte die Hallerin Anna-Lena Lütke-Börding in den Fokus ihrer „Kleinsten Galerie im Altkreis Halle Westfalen“ - ein kleines, feines Büchlein mit Bildern von 20 heimischen Künstlern und Hobbymalern. Die Idee dazu trug die 32jährige bereits längere Zeit in ihren Gedanken und in ihrer Handtasche, ein kleiner Prototyp, den sie anhand dieser Idee gestaltet hatte. Es begann damit, dass sie in einem Koffer alte Zeichnungen von sich fand - zu schade, weiterhin im Dunkeln und ungesehen zu bleiben. Und so, vermutete Anna-Lena Lütke-Börding, sei es bei vielen anderen auch, die früher oder später gezeichnet oder gemalt haben und ihre Werke in Schubladen, Kästen oder Koffern verstaut und mitunter fast vergessen hatten. Anfang letzten Jahres startete die Hallerin deshalb einen Aufruf über die örtliche Presse und bat um eben jene Werke, um sie in „Der kleinsten Galerie im Altkreis Halle Westfalen“ zusammenzufügen und zu veröffentlichen. „Damit die Bilder gesehen werden“, begründet sie das Projekt. Ende 2019 ist dann endlich aus der einstigen Idee und ihrem Prototyp eine erste Auflage in Höhe von 100 Stück als Hardcoverbuch sowie eine zweite in Höhe von 200 Stück mit einem Softcover entstanden - eine bunte Reise in die faszinierende Landschaft von Malereien und Zeichnungen, die im Altkreis Halle ent-

standen sind. „Kunst hat die Macht, zu verbinden,“ findet Anna-Lena Lütke-Börding. „Künstlerinnen und Künstler leisten einen bedeutsamen Beitrag zu dem Leben, wie wir es kennen“. Am 31. Januar diesen Jahres stellte Anna-Lena Lütke-Börding gemeinsam mit dem Gros der beteiligten Künstler das Büchlein offiziell vor. Zahlreiche befreundete Künstler, Freunde und Interessierte waren der Einladung in den Saal der Alten Lederfabrik an der Alleestraße in Halle gefolgt und fei-



Ein Koffer voller Erinnerungen, mit dem alles anfang: hierin fand Anna-Lena Lütke-Börding Zeichnungen und Malereien aus alten Zeitung - und die Idee, ein Buch daraus zu erstellen.

erten gemeinsam das Gelingen dieses einzigartigen Projektes, untermalt mit Musik von dem Wertheraner Musiker Martin Roloff und der Borgholzhausener Sängerin Mia Reißmann. Das nächste Projekt steht auch schon in den Startlöchern. Statt Bildern möchte die kreative und ideenreiche Anna-Lena Lütke-Börding „Die kleinste Galerie der schönen Worte“ gestalten. Hierfür sucht sie aus dem gesamten Kreis Gütersloh kleine Geschichten und Gedichte. Zu erreichen ist sie unter kunstwerke@kleinste-galerie.de. -sig- ■

Gesellschaftsspiele zum Ausleihen



Anke Limprecht (l.) und Inga Hagenbäumer stellen verschiedene Gesellschaftsspiele vor, die ab sofort in der Haller Stadtbibliothek ausgeliehen werden können

Gesellschaftsspiele sind momentan der Ausleihrenner in öffentlichen Bibliotheken. „Wir haben uns in anderen Orten erkundigt, das ist ein richtiger Trend geworden“, sagt die Leiterin der Haller Stadtbücherei, Anke Limprecht. Kunden hätten vermehrt Familien- und Partyspiele nachgefragt, mehr sogar als nach Computerspielen. So habe man auch in der Lindenstadt den Schritt gewagt und zum Start 80 Spiele angeschafft, knapp 2000 Euro wurden dafür investiert. Geplant sei, den Bestand auf jeden Fall auszubauen. So liegen nun „Saga Land“, „Monopoly“ oder für die Kleineren „Obstgärtchen“ in einem schmucken Schränkchen im Eingangsbereich und warten auf Benutzer, die jeweils ein Spiel für zwei Wochen ausleihen können. Ganz wichtig: Bevor die Kästen mit nach Hause kommen, müssen die Spielteile gezählt werden, denn schnell sind gerade Kleinteile z. B. unter dem Sofa verschwunden. Verloren gegangene Einzelteile können nachbestellt werden. „Die Haller sind vertrauensvoll!“ setzt Anke Limprecht darauf,

dass mit den Spielen ordentlich umgegangen wird. Seit einigen Wochen testen sie und Mitarbeiterin Inga Hagenbäumer zu Hause die Spielanleitungen. „Wir möchten doch etwas empfehlen und aus eigener Erfahrung berichten können“, merkt man den Beiden den Spaß an der Sache an. Spielen macht halt Freude, Lust und Laune, sind sich beide sicher. Und auch der Bildungsaspekt sei nicht zu unterschätzen. Bei „Imhotep“, dem Spiel des Jahres 2016, könne man sich als Baumeister Ägyptens beweisen und strategische Züge entwickeln. Bei „Tabu“ müssten Wörter beschrieben werden, ohne sie zu nennen, so dass der Aspekt Sprachbildung zum Tragen kommt. Genau wie bei „Magic Maze“. Hier muss man Diebesgut aus einem Kaufhaus schaffen, darf aber nur eingeschränkt miteinander kommunizieren. Um Agenten geht es bei „Codenames“. Überbegriffe müssen gefunden werden, mit denen assoziierte Worte identifiziert werden können. Gar nicht so einfach, da ist Kreativität gefragt. -dag-

WIR SUCHEN DICH!
Für die Verteilung vom Stadtmagazin Haller Willem
Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter 0171-8506789 oder über mail an
info@hallerwillem.net

TAXI-RUF *Dü* -REISEN
22 44 52 00

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
E. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

BABOR Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO Lange Straße 65 · 33790 Halle
Barbara Heidemann 05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

KGH schließt Kooperationsvertrag mit dem Kreismuseum Wewelsburg



Reinhard Fromme, Koordinator Bildungspartnerschaften der Gedenkstätte, Kirsten John-Stucke, Leiterin der Gedenkstätte, Thomas Rohde, Lehrer am KGH für Geschichte und Politik sowie Ansprechpartner der Schule, Markus Spindler, Schulleiter des KGH, und Norbert Ellermann, Historiker und Museumspädagoge, Ansprechpartner der Gedenkstätte (v.l.).

Im Rahmen der Bildungspartner NRW hat das KGH nun einen Kooperationsvertrag mit dem Kreismuseum Wewelsburg - Erinnerungs- und Gedenkstätte 1933-1945 abgeschlossen. Die Unterzeichnung fand am vergangenen Dienstag in der Gedenk-

stätte statt. Die Bildungspartnerschaft NRW fördert die Kooperation und den Austausch von Schulen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen. Koordiniert wird diese abgeschlossene Partnerschaft durch die Ansprechpartner Norbert Ellermann, Historiker und Museumspädagoge, sowie den Geschichtslehrer des KGH Thomas Rohde. Das Kreisgymnasium profitiert auf Grundlage dieser Vereinbarung von regelmäßig durchgeführten Projekten und Workshops sowie Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer. So sollen die bereits jährlich statt findenden Exkursionen der 9. Klassen zur Wewelsburg mit Besuch der Ausstellung „Ideologie und Terror der SS“ weitergeführt und vertieft werden. Geschichtskurse der Oberstufe können in Workshops mit ausgewählten Quellen vertieft arbeiten. Auch durch fächerübergreifende Vorträge oder Projekte, z.B. zum Thema Rechtsextremismus, kann das Kreisgymnasium seinen Schülerinnen und Schülern verstärkt Angebote historisch-politischer Bildung machen. ■

„Meine eigene Wohnung im Dachgeschoss!“

Schaffen Sie mit uns Raum für die nächste Generation.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH
Telefon 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Haller Willem

Bundesweiter Zukunftstag für Jungen und Mädchen in Halle



Der Haller Girls' Day/Boys' Day Arbeitskreis: Anne Kurtz-Nordsiek von der Mosaikschule, Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner, Alexandra Deneke vom Kreisgymnasium und Sigrun Gehlen und Natalie Dück von der Gesamtschule bereiten ihre Schüler auf den spannenden Tag vor.

Erfahrungen in geschlechtsuntypischen Berufen machen - das ist das Ziel des Girls' Day, der zum 18. Mal von den Schulen in Halle durchgeführt wird. Und auch die Jungs sollen in Berufe hereinschnuppern, die sie sich für ihr Leben eigentlich nicht vorstellen können - beim 16. Boys' Day. Möglich gemacht wird dieser Schnuppertag, der in diesem Jahr am 26. März stattfindet, einerseits von den Betrieben und Institutionen, die den jungen Menschen diese Erfahrung bieten, andererseits von einem Arbeitskreis, der die umfangreichen Vorbereitungen rund um diesen Tag koordiniert. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle, Eva Sperner, arbeitet hier mit Anne Kurtz-Nordsiek von der Mosaikschule, Alexandra Deneke vom Kreisgymnasium und mit Natalie Dück und Sigrun Gehlen von der Gesamtschule seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. Um neue Wege gehen und in Berufe schnuppern zu können, die für sie eigentlich „nicht infrage kommen“ sind einige Vorbereitungen nötig. Nachdem man sich für ein Berufsfeld entschieden hat, muss in Eigenregie Kontakt zum potentiellen Arbeitgeber aufgenommen werden. „Viele Jugendliche können nicht einmal richtig telefonieren“ stellt Sigrun Gehlen fest. So werden Telefongespräche

oder kleinere Vorstellungssituationen im Unterricht geübt, um den Kids die Ängste davor zu nehmen. Der Tag selber soll ein richtiger Arbeitstag sein - nicht nur „mitlaufen und schauen“, Hier sollen praktische Übungen aus dem jeweiligen Beruf geboten und damit vielleicht Interesse geweckt werden. Die Firmen sollten sich dieser Idee öffnen und den Schülern einen spannenden Tag im gewählten Beruf gestalten. Für Mädchen sollte dies in technischen und techniknahen Berufen sein, denen durchaus weiblicher, schulisch gut ausgebildeter Nachwuchs fehlt. Den Jungs soll es ermöglicht werden, in erzieherischen, hauswirtschaftlichen oder sozialpflegerischen Berufen erste Erfahrungen zu sammeln, denn in diesen Berufen herrscht ein großer Mangel an männlichen Bewerbern. Für Betriebe, die sich beteiligen und einen „Schnuppertag“ für Schüler der 7. oder 8. Klassen bieten möchten, gibt es die Internetseiten www.girls-day.de oder www.boys-day.de. Nach der Registrierung erscheint das Angebot auf einer Angebotslandkarte, die den Jugendlichen zur Orientierung dient, wo noch freie Plätze vorhanden sind. Weitere Informationen sind bei Eva Sperner, Tel: 05201/183-181, erhältlich. -sge- ■

Plakette (ge)fällig?

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

**Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR**

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68) **Westheider Weg 4 · Versmold**
www.kfz-pruefstelle-halle.de www.gtue-versmold.de
Tel. 0 52 01/85 99 580 **Tel. 0 54 23/43 98 636**



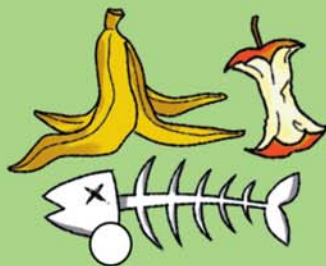
Recycling – eine tolle Sache!

Recycling ist Englisch und lässt sich am besten übersetzen mit „Wiederverwertung“. Warum das so eine tolle Sache ist? Ganz einfach: Recycling macht aus Müll neue Sachen. Das spart Rohstoffe und schont die Umwelt. Aus Papier, Verpackungen und Glasflaschen werden sogar neue Produkte hergestellt und unser Biomüll wird zu Dünger oder Kompost verarbeitet. Mancher Müll, den man nicht recyceln kann, liefert in einer Verbrennungsanlage Strom oder Wärme. Damit Recycling auch gut funktioniert, ist es wichtig, dass wir unseren Abfall ordentlich sortieren. Fang am besten gleich damit an und hilf LEDi bei der Mülltrennung!



RÄTSELECKE

LEDi war fleißig und hat den Abfall schon vorsortiert. Jetzt müssen die verschiedenen Müllhaufen fürs Recycling nur noch in die richtige Tonne oder den gelben Sack. Kannst du ihr dabei helfen? Verbinde dazu die Kreise an den Müllgruppen mit den Kreisen der richtigen Behälter!



KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jan-covic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc- Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm. m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50 €. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

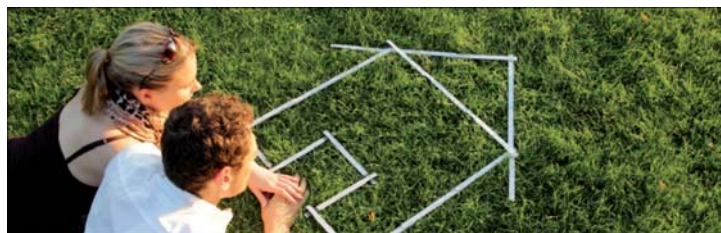
Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (05247) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942



Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. **Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 20 Uhr – jetzt auch per WhatsApp!**

Volksbank Halle/Westf. eG

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Faltenglätter Bügelservice - Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Buchhaltung + Beratung + Umsatzsteuer-Voranmeldung + Digitalisierung Ihrer Belege (revisionssicher in DATEV Unternehmen online). Dipl.-Kff. Elke Dörmann, Steuerberaterin, 05201 9710094 u. 0151 41273400, www.kanzlei-doermann.de

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

Haargeheimnisse Ute Jöstingmeyer www.uj-haargeheimnisse.com Phone: 0176 24 31 25 44

voaching Sie möchten sich verändern, Konflikte / Probleme lösen oder suchen nach neuen beruflichen oder persönlichen Zielen? www.condana.de, 05204/9237219

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg, Gütersloh, Tel.: 05241 236766

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpädagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard u. Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert Tel. 01629711396

WELLNESS-GESUNDHEIT

LiTempus Massagen. Hot-Stone, Schröpfkopf-, Kräuterstempel-, Himalaya Salz-, Klosterbürsten-, Fussreflexonen-, Anti-Cellulite-Massage, Informationen u. Terminabsprache: S.Henkel, Halle/Hesseln Tel.:05201-734988 www.LiTempus.de.

Reiki in Künsebeck-Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info + Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387"

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5 64 77 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Nikotinfrei leicht gemacht, Ab-specken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/rboerding@t-online.de, T. 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens. jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungs-gespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger, Schloßweg 10, 33790 Halle-Hörste, T. 05201 - 669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

Mobile med.geprüfte Fusspflege Nicole Reupohl, Tel. 052039190690

URLAUB

***Urlaub an der Nordsee** in Carolinensiel - Gemütliches Ferienhaus Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw.. Buchung: www.nordsee1729.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Ihr Urlaub 2020: Reisemobil- Vermietung Sven Jenrich Infos und Buchungen unter 05247/9326626

HAUS & GARTEN

***Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich** übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

***RC-Schotter** i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

***BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES**, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, T. 052 01 /73 48 38 o. 01 71 -7 44 03 42

***Grundreinigung & Dienstleistungen Stephani**, Grundreinigung (Wohnung, Haus und Firma) und Treppenhaus. Tel. 01525 - 10 88 008

***Insektenschutz vom Fachmann!** Individuell nach Ihren Ansprüchen in eigener Herstellung gefertigt. Stöwe Insektenschutz, Rainer Stöwe, Zum Niederdorf 60, Halle-Hörste. Tel. 05201 - 97 10 90 u. 0172 - 900 9665, Email: rainer.stoewe@gmx.de

Dienstleistungsunternehmen bietet Baggerarbeiten aller Art, Gehölzpflege mit Fellgreifer + Astsäge und Holzhäcksler an. Fa. Flottmann, Dissen, T. 05421-4455

***Schöner wohnen – und Steuern sparen** Wir beraten und informieren bei allen Fragen zu diesem Thema. Malermeister Gerdes GbR Steinhagen-Brockhagen Tel. 0171/5468189 und 0170/2219148

***Hausmeister-Service Stephani:** Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnerischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

***www.baumschule-upmann.de**

***Mit frischen Ideen** Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

***Brennholz günstig zu verkaufen in Halle.** Lieferung möglich, fertig gespalten oder ganze Stämme Kontakt 05264-1744

IMMOBILIENMARKT

Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Junge Familie sucht Haus! Immobilie ab ca. 100m² Wfl. und Garten in Halle und Umgebung gesucht. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

***Glück gefunden! Haus gesucht!** Als Frischvermählte wünschen wir uns zur Vollendung unseres Glücks und als Zuhause für unsere geplante kleine Familie, was sich viele wünschen: ein Einfamilienhaus oder eine Doppelhaushälfte ab einer Wohnfläche von 130 m² mit Garten in Halle. Wir freuen uns über Angebote unter 0173/8856771

EFH: grundsolide, gemauert, verkleinert, Vollkeller und Garage. Aki843 in Halle, 134,5 m² WF, 593 m² GF, Bj 1989, Energiestr. Gas, D, Verbrauchsausw. 105,3 kWh/(m²*a), KP 395.000€ zzgl. 3,57% Prov. inkl. MwSt. 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de

WIR SUCHEN: ETW oder Haus für Kapitalanleger, gerne auch vermietet. 05201 6619220 oder info@am-kirchplatz-immobilien.de

***Freie Räume in Ateliergemeinschaft** - Neugründung in Borgholzhausen/Ostbarthausen - In einem ehemaligen Hotel (Gesamtfläche von ca 340m²), sind noch Räume an Künstler oder kreativ Tätige zu vergeben. Infos gerne unter : 0163-7614428

STELLENMARKT

Für die Reinigung unseres Treppenhauses (4 Stockwerke) in Halle, Nähe Bahnhof, suche ich eine Reinigungskraft, 1x in der Woche, 11€ /Std. Tel 05201-6232.

Reinigungskraft/Haushaltshilfe im Zentrum Halle für 2-3 mal wöchentlich gesucht. Ab 17 Uhr tel. 01799060390

Zuverlässige Putzhilfe für gepflegtes 2-Fam.-Haus gesucht! Nichtraucher-Haus! EG-Whg. ca. 110qm m. Hund (nicht haarend), ca. 4 Std.; OG-Whg. ca. 55qm ca. 2-3 Std, 1 x pro Woche jeweils eine Wohnung im 14 tägigen Wechsel in Halle-Hörste, Tel. 05201/8745095

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

Alte Bayonette, Säbel, Messer, Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, alte Deko Gewehre, Deko Pistolen, Gas und Schreckschuss Pistolen, Jagdliches, Jäger und Soldaten Nachlässe, Uniformen, Kopfbedeckungen, Soldaten Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. Tel.: 0162-3713954

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44 23 96 17 E-Mail: Rochus1000@web.de

Sammler kauft! Alte Deko und Salut Gewehre, Luftgewehre, alte Schreckschuss Pistolen, Jagdliches und Militärisches. 0162-3713954

FAHRZEUGMARKT

kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Mobile Tierheilpraxis und Physiotherapie für Pferde Catrin Frohwitter, Termine nach telefonischer Vereinbarung Tel. 0171 4042787 www.tiernaturheilkunde.org

Sportkurs in Halle gesucht? Bauch, Beine, Po

In der Mosaikschule bietet Kathleen Haufe ab dem 20.04.20 einen neuen Fitnesskurs mit dem Schwerpunkt Bauch, Beine, Po an. Jeden Montag um 18 Uhr können alle Neu- und Wiedereinsteiger*innen die Möglichkeit nutzen, Kraft, Koordination und Beweglichkeit zu trainieren. Der

Spaß an Bewegung bei gleichzeitiger Verbesserung der Leistungsfähigkeit steht im Mittelpunkt dieses Kurses. Interesse geweckt? Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter www.ksb-gt.de oder telefonisch unter 05241 8514-14/-44. ■

Kartenlegen und Lebensberatung

Persönliche oder telefonische Beratung



Veronika Schmidt
Helgolandstraße 5 · 49324 Melle · 0 54 22-92 84 59

Suche Hundeliebhaber mit viel Zeit, der unsere pflegeleichte mittelgroße Hündin für 3 Wochen im Juni in Pflege nimmt.

Es sollte möglichst kein weiterer Hund in diesem Haushalt wohnen. Tel. 05201-10685



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.



Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@ksskhalle.de

Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

Kreissparkasse Halle (Westf.)
ImmobilienCenter

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher



...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend



KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung
Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@t-online.de

Wo ist Was in Halle?

Tischlerei
Klemp & Schlichting
Meisterbetrieb



Patthorster Straße 115 a
33803 Steinhagen

Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp

Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting

(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:

Innenausbau

Möbelbau

Sonderanfertigungen

Reparaturservice

Fenstermontage

Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Haller Willem

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro

Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Kinder-Jugend-Familie:

jd. 1. Di 15:30-16:30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do
16-17:30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr.
2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do
10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.3846, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1,
Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-
Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 1 03 33, Do-So
10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen
Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen
15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tages-
pflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45
-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen
Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang
Rosenstraße) und Montag - bis mitt-
wochnachmittags von 14-16.30 Uhr
im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr.
33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17
Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-
Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u.
Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96,
Weiter- bildung f. Lehrkräfte, Sprach-
kurse f. Kinder, Seminare, Ausbil-
dungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v.
Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straf-
taten, T. 0151-55164746, F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50,
www.intal.de, ausbildungsbegleitende
Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behin-
derte Menschen, Böhmerstr. 13,
Sprechst. Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel.
(052 41) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle
f. Menschen m. geistiger Behinderung,
psychischen u. Suchterkrankungen,
Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-
str.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18,
Fr 14-16, Sa 10-12 Uhr, 14täglig Mi 20
Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psy-
chosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13
00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an
Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metall-
verarbeitende Ausbildung f. Schüler,
Jugendliche u. Erwachsene. Lange
Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woer-
mann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di
+Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürger-
zentrum: Di 15-17 + Mi 16-18 + Do
10-12 Uhr, Mo + Fr nach Vereinbar-
ung, Kontakt: 05201/666209, Karin
Elsing + Marlene Stratmann

Rechtsprechstunde im MGH-KFZ an
jedem 3. Di, 17-18 Uhr, RA Halter, Stieg-
horst, Uflerbäumer, Informationen +
Anmeldungen: 05201/666209

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter
www.kuensebeck-online.de informiert
die Interessengemeinschaft Künse-
becker Bürger über Vereine, Termine,
Veranstaltungen, Angebote u.v.m. -
immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 01 75 330 3468
Sprechzeiten jeden 1. u. 3. Dienstag
von 16-18 Uhr im Sozialen Büro, Bahn-
hofstraße 17 (Eingang Bahnhofstraße)
www.hospizgruppe-halle.de

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Be-
treutes Wohnen**, Halle, Rhedera Stras-
se 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812,
www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 01 75 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk
Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße)
ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo
-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprech-
partnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899,
Email: heike.manzau@hallewestfalen.de.
Beate Gunia, T. 05201 9710941,
Offenen Ehrenamtsstammstisch in der
Flüchtlingsberatung: am vierten Montag
im Monat von 16-17:30 Uhr im Ne-
bengeb. des Rathaus´ 1, über Bürgerbüro

Offener Mittagstisch
Altenheim Marienheim, Schulstrasse 18,
Halle Tel.: 05201-8113-0. Täglich von
11:30 Uhr-13:30 Uhr werden 3 lecke-
re frisch gekochte Menüs mit Dessert
und Tagessuppe zur Auswahl aus un-
serer hauseigenen Küche angeboten.
Genießen Sie in einer erholsamen At-
mosphäre Ihre Mittagspause. Wenn
Sie mehr als 5 Personen mitbringen,
bitten wir um Anmeldung.

Atelier Museum Strecker März bis Ok-
tober immer sonntags von 15-17 Uhr

Es sind noch Plätze frei! Familienfreizeit auf Borkum



In diesen Sommerferien bieten wir
als Ev.-Luth. Kirchengemeinde wie-
der eine Familienfreizeit vom 13.-
22. Juli 2020 an. Es geht auf die
traumhafte Hochseinsel Borkum.
Mitten in den Dünen liegt unser
Freizeitheim: Das CVJM Haus „MS
Waterdelle“. Der Strand ist fußläufig
zu erreichen und mit dem Fahrrad
können wir die Insel wunderbar
erkunden. Wir bieten ein kreatives
Programm für Groß und Klein: Eine
Mischung aus betreutem Programm
und Zeit für jede Familie unter sich.
Flyer mit weiteren Infos sind auf

unserer Homepage oder in unseren
Gemeindehäusern zu finden. Die
Anmeldung ist schriftlich im Ge-
meindebüro oder bei Pastor Tim Hen-
selmeyer bis zum 10. April möglich.
Herzliche Einladung an alle Familien!
Bei Fragen wenden Sie sich gerne
an Pastor Tim Henselmeyer, Telefon
05201/7240289, tim.henselmey-
er@kk-ekvv.de. Freizeitbetrag: (Inkl.:
Busfahrt, Fähre, Vollpension, Lei-
hräder, Programm, Kurtaxe): 0-2 Jah-
re frei! / 3-6 Jahre € 319,- / 7-17 Jah-
re € 419,- / ab 18 Jahre € 549,- ■

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 70 Jahre alt,
seit vier Jahren Rentner und - wie er
selbst behauptet - wirklich kochbe-
sessen. Immer mal wieder stellen
wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kal-
les Hobbyküche vor. Mein Rezept für
den März ist **Hähnchenbrust Räuber-
art**. Zutaten:

500g Kikok Hähnchenbrust; 300g
Rote Paprika; 200g Braune Champi-
gnons; 100g Gewürfelter Frühstücks-
speck; 3 Stück Gewürzgurken; 1
Zwiebel in Streifen geschnitten; 300
ml Gemüsebrühe; 250g Schmand;
50g Tomatenmark; 4 EL Gewürz-
gurken-Wasser; 2 EL Öl; 1 EL mittel-

scharfer Senf; 2 TL Paprika edel-
süß; Salz, Pfeffer aus der Mühle, Cay-
ennepfeffer zum Abschmecken.
Zubereitung:

1. Backofen auf 180 Grad Umluft
vorheizen
2. Hähnchenbrust vierteln, mit Salz
und Pfeffer würzen und dünn mit
Senf bestreichen. In eine gefettete
Auflaufform legen.



3. Paprika in Streifen schneiden. Die
Pilze und Gurken in Scheiben schneiden.
4. Zwiebel in Öl glasig dünsten.
Dann aus der Pfanne nehmen und
Speck anbraten. Paprika, Champi-
gnons zugeben und ebenfalls anbraten.
5. Gurken untermischen und mit
Gewürzgurken-Wasser und Brühe
ablöschen.
6. Schmand, Tomatenmark und die
geschmorte Zwiebel unterrühren und
aufkochen lassen. Mit Salz, Pfeffer
und Cayennepfeffer abschmecken
7. Die Soße über die Hähnchen-
brust gießen und ca. 25-30 Min. auf
mittlerer Schiene garen. Dazu passt
Reis oder Baguette. Ich wünsche
guten Appetit. Kallehalle ■

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Ascheloher Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr



GARTENCENTER
brockmeyer
☎ 05201 818860

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744. Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis



Bücher & Geschenke
Sillke Speckmann
Telefon 05201 9710097
info@buecher-geschenke.de

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertage 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201-8129560. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr,



Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.
Altes Pfarrhaus
Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpfen - Geöffnet Sa. 12-22 Uhr, So. 12-19 Uhr. www.cafe-altes-Pfarrhaus.de

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin



Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Hotels

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel · Restaurant Grünwalde

Wertherstraße 84, Halle (Westf.), Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, E-Mail: info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Durchgehend geöffnet. Frühstücksbuffet, Mittagstisch und Restaurantbetrieb.

Landhotel Buchenkrug

Osnabrücker Str. 52, Halle (Westf.), Tel. 05201-9712302, E-Mail: info@hotel-buchenkrug.de, www.landhotel-buchenkrug.de. Zentrale Lage nahe OWL-Arena, 16 Zimmer; Restaurant, Biergarten, Spielplatz für Kinder, täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet, Sonntags Brunch; Restaurantbetrieb ab 18 Uhr, Saal für bis zu 90 Personen.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

COURT HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: info@courthotel.de

Restaurant (ehemals La Fontana):

COURT BRASSERIE
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag
Tel. 05201-899 448

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote



Medical-Service

Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten

Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de

Lehrgang „Fährtenlesen kompakt“ Wildnisschule bildet Fährtenleser aus



Eine Gruppe von Menschen, die bäuchlings am Boden liegt, die Nase nur wenige Zentimeter von der Erde entfernt, wirt auf den ersten Blick etwas befremdlich und macht neugierig zugleich - was es da wohl zu sehen gibt? Sie versuchen das Rätsel zu lösen, das sich vor ihnen im Matsch abgezeichnet hat: „Was meinst du, sind da Krallen abgedrückt?“, fragt einer. „Hm, schwer zu sagen, könnte auch nur eine Delle sein...“ sagt ein anderer. „... aber schaut mal hier, das könnte der nächste Fußabdruck sein - war das wohl ein Fuchs? Sieht so aus, als wäre er dort ins Dickicht verschwunden...“ „Hey, schaut mal, ich habe hier die Federn einer Ringeltaube gefunden!“ ruft ein weiterer. Sie nehmen am Lehrgang „Fährtenlesen kompakt“ der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald teil. An fünf langen Wochenenden wollen sie die Kunst des Spuren- und Fährtenlesens erlernen. Die Fähigkeit, Tierspuren zu identifizieren und anhand kleinster Details Schlüsse über die Lebensweise der Tiere in ihrer Umgebung zu ziehen, beherrschten unsere steinzeitlichen Vorfahren bis zur Perfektion. Das Überleben des ganzen Stammes war von der Fertigkeit ihrer Spurenleser und der damit verbundenen erfolgreichen Jagd abhängig. Heute, wo wir unser Fleisch im Supermarkt gegen Geld tauschen, hat Fährtenlesen seine ur-

sprüngliche Bedeutung verloren. Doch immer noch fördert diese interessante und spannende Fertigkeit sowohl unser logisches Denkvermögen als auch unsere Kreativität. Mit äußerster Präzision einen Sachverhalt zu durchschauen, Schlussfolgerungen zu ziehen und auf dieser Basis Entscheidungen für unser Leben zu treffen bleibt über die Generationen zeitlos und aktuell. Tierspuren bringen uns in Kontakt mit der natürlichen Umgebung vor unserer Haustür und ermöglichen das Eintauchen in das Geflecht von Zusammenhängen und Verknüpfungen im großen „Netzwerk Natur“. Außerdem macht es einfach großen Spaß, gemeinsam die Rätsel zu lösen und Geschichten zu lesen, die uns die Tiere in den Boden geschrieben haben. Der nächste Lehrgang „Fährtenlesen kompakt“ der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald startet am 23.04.2020. Im Laufe eines Jahres erkunden die Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Ausbilder und Fährtenleser verschiedene Lebensräume im Teutoburger Wald, Brandenburg und in der Eifel um Fuchs, Reh, Dachs und Co. auf die Spur zu kommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald, www.natur-wildnisschule.de, info@natur-wildnisschule.de, 05201/735270

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.
Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		M ä r z		
1 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 03/ 8 85 99	So	1	GT
Rosenstraße 1 · 33824 Werther		Mo	2	8
2 Linden-Apotheke	☎ 0 52 01/ 49 89	Di	3	7
Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle		Mi	4	3
3 Westfalen-Apotheke	☎ 0 54 25/ 13 37	Do	5	6
Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen		Fr	6	GT
4 Hubertus-Apotheke	☎ 0 52 01/ 51 61	Sa	7	1
Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle		So	8	9
5 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 04/ 92 89 97	Mo	9	11
Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen		Di	10	2
6 Adler-Apotheke	☎ 0 52 03/ 33 16	Mi	11	4
Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther		Do	12	10
7 Haller Herz-Apotheke	☎ 0 52 01/ 82 85 55	Fr	13	GT
Gartenstraße 2a · 33790 Halle		Sa	14	12
8 Apotheke am Markt	☎ 0 52 04/ 72 61	So	15	3
Am Markt 23 · 33803 Steinhagen		Mo	16	16
9 Zieglerische Apotheke	☎ 0 54 25/ 22 1	Di	17	15
Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen		Mi	18	GT
10 Hansa-Apotheke	☎ 0 52 01/ 32 31	Do	19	8
Alleestraße 2 · 33790 Halle		Fr	20	7
11 Mühlen-Apotheke	☎ 0 52 04/ 76 75	Sa	21	GT
Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen		So	22	GT
12 Markt-Apotheke	☎ 0 52 03/ 27 4	Mo	23	6
Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther		Di	24	12
13 Apotheke Hollefeld	☎ 0 54 23/ 94 65 0	Mi	25	1
Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold		Do	26	4
14 AVIE Bahnhof Apotheke	☎ 0 54 23/ 85 16	Fr	27	11
Münsterstraße 35 · 33775 Versmold		Sa	28	2
15 Sonnen-Apotheke	☎ 0 54 23/ 47 40 50	So	29	16
Münsterstraße 11a · 33775 Versmold		Mo	30	10
16 Bären-Apotheke	☎ 0 54 23/ 66 67	Di	31	GT
Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold				

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

Haller Herz Apotheke
Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapoe.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

WGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

*Dahinter
steht
ein
starkes
Team!*

Steinhagener Filmcafé startet in die neue Saison

im März, April und Mai am 4. Mittwoch im Monat	im August, September und Oktober am 4. Mittwoch im Monat
<p>Mittwoch, 25. März Der Junge muss an die frische Luft Deutschland 2018, Komödie, 100 Min.</p> <p>Ruhrpott 1922. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft auf. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Anne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird.</p>	<p>Mittwoch, 26. August Ich war noch niemals in New York Deutschland 2019, Komödie, 128 Min.</p> <p>Für Lisa Warberg (Heike Makatsch), erfolgsverwöhnte Fernsehmoderatorin und Single, steht ihre Show an erster Stelle. Doch dann verliert ihre Mutter Maria (Katharina Thalbach) nach einem Unfall ihr Gedächtnis, kommt ins Krankenhaus und kann sich nur noch an eines erinnern: Sie war noch niemals in New York! Kurzentschlossen flieht Maria und schmuggelt sich als blinde Passagierin an Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes.</p>
<p>Mittwoch, 22. April Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon Deutschland 2019, Komödie, 116 Min.</p> <p>Schorsch ist Gärtner in einer bayerischen Kleinstadt und schuftet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Doch dann missfällt dem Chef des lokalen Golfplatzes, den Schorsch angelegt hat, der Grünton des Rasens und Schorsch bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pflanden will, setzt sich Schorsch in die Kiebitz, packt den Steuerknüppel und fliegt einfach davon.</p>	<p>Mittwoch, 23. September Mein Freund, das Ekel Deutschland 2019, Komödie, 88 Min.</p> <p>Olaf Hintz, Lehrer im Ruhestand, ist ein rollstuhlführendes Ekel und tyrannisiert jeden. Insbesondere seine Schwester Elffe, mit der er seit dem Tod seiner Frau in einer 120 Quadratmeter-Wohnung zusammenlebt. Elffe kümmert sich rührend um den alten Miesepeter, bis ihr der Krug platzt und sie auf eine lange Kreuzfahrt flieht. Da Hintz versorgt werden muss, hat Elffe mittels einer Online-Plattform für Ersatz gesorgt.</p>
<p>Mittwoch, 27. Mai Liebe bringt alles ins Rollen Frankreich 2018, Komödie, 104 Min.</p> <p>Jocelyn (Franck Dubosc), ein erfolgreicher Geschäftsmann, ist eitel, egoistisch und ein notorischer Lügner. Frauen sind für ihn nichts anderes als ständig wechselnde Trophäen. Um sie zu erobern, nutzt er jeden Trick der Täuschung recht. Seine Gefühle versteckt er hinter einer Fassade aus Oberflächlichkeit und Selbstbetrug. Als er eines Tages der attraktiven Julie (Caroline Anglade) begegnet, nutzt er einen Zufall und lässt sie in dem Glauben, er sitze im Rollstuhl.</p>	<p>Mittwoch, 28. Oktober Ein Mann namens Ove Schweden 2015, Tragikomödie, 116 Min.</p> <p>So einen kennt jeder! Diese Sorte des schlecht gelaunten, grantigen in die Jahre gekommenen Nachbarn, der jeden Morgen seine Kontrollrunde in der Reihenaussiedlung macht, Falschparker aufschreibt, Fahrräder an ihren Platz räumt und Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung überprüft. Genau so einer ist Ove (Rolf Lassgård). Dabei will er eigentlich Schluss mit allem machen. Nachdem er vor einigen Wochen seine geliebte Frau verloren hat, versucht er nun immer wieder, sich auf diverse Arten das Leben zu nehmen. Erfolgr...</p>

Eintritt: 4,- Euro (Film & Kaffee) Kuchen extra (Café Nollmann)

Auftakt am 25. März: „Der Junge muss an die frische Luft“. In 2020, dem fünfnten Jahr seines Bestehens, wird das Steinhagener Filmcafé an seinem beliebten Programm festhalten: An sechs Terminen gibt es im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zunächst Kaffee und Kuchen bei netten Gesprächen. Anschließend kann jeweils ein interessanter Film angeschaut werden. Das Programm 2020 wird am Mittwoch, 25. März, mit der erfrischenden Komödie „Der Junge muss an die frische Luft“ beginnen. Der 2018 produzierte Film zeichnet Kindheit und Jugend des bekannten Komödianten Hape Kerkeling nach. Weiter geht es jeweils am vierten Mittwoch im Monat mit den Filmtiteln „Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon“ am Mittwoch, 22. April, „Liebe bringt alles ins Rollen“ am Mittwoch, 27.

Mai, „Ich war noch niemals in New York“ am Mittwoch, 26. August, „Mein Freund, das Ekel“ am Mittwoch, 23. September, und „Ein Mann namens Ove“ am Mittwoch, 28. Oktober. Die ehrenamtlich Aktiven des Seniorenbeirates, der Ev. Kirchengemeinde und der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände als Veranstaltergemeinschaft sind über bisher mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher und die vielen positiven Äußerungen zum Programm des Filmcafés hoch erfreut. Kaffee und Kuchen gibt's jeweils ab 15.15 Uhr, der Film startet dann um 16.00 Uhr. Für Kaffee und Film sind 4 Euro zu entrichten. Kuchen vom Café Nollmann ist extra zu bezahlen. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Straße 28, ist barrierefrei. Ausreichende Parkplätze sind vorhanden.

Ihr Einsatz ist in Halle (Westf.) gefragt!



Freiwillig Verantwortung übernehmen, Gutes tun und sich unentgeltlich für andere einsetzen sind ein wesentlicher Bestandteil des Lebens und von großer Bedeutung für die Lebensqualität in unserer Stadt. In vielen Vereinen, Institutionen und karitativen Einrichtungen arbeiten Helferinnen und Helfer mit großem Engagement ehrenamtlich. Sie unterstützen, kümmern sich und schaffen zusätzliche Angebote. Sie gewährleisten mit ihrer Arbeit nicht nur das Funktionieren von Sport und Kultur sowie einem reichen Gemeinde- und Vereinsleben, sondern stärken das Vertrauen in die Gemeinschaft, festigen den Zusammenhalt und tragen dazu bei, das Leben in Halle (Westf.) lebens- und liebenswerter zu machen. Besonders engagierte Personen erhalten den Haller Ehren-

amtsausweis, der verschiedene Vorteile in Halle (Westf.) bietet. Fragen Sie uns danach! Es gibt gute Gründe sich zu engagieren! Z.B. Fähigkeiten und Begabungen weitergeben; Kontakte knüpfen; Freizeit sinnvoll gestalten; Verantwortung übernehmen; Anerkennung erleben; Eigenes Potential entdecken; Solidarität und Gemeinschaft spüren; Ihr Wissen, Ihre Erfahrung und Ihre Zeit werden gebraucht. Verschiedene Aufgabenfelder warten auf Sie: Förderung von Kindern und Jugendlichen; Seniorenbesuchsdienst; Hilfen für Menschen mit Handicaps; Natur- und Umweltschutz; Kultur und Geschichte; Sport- und Freizeitgestaltung; Feuerwehr und Rettungsdienst; Umsetzung eigener Projektideen; Integration. Interessiert? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Ehrenamtsbörse Einsatz für (H)Alle - Soziales Büro/GenerationenNetzwerk, Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstr.), Halle (Westf.), E-Mail: ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de. Wir freuen uns auf Sie! Heike Manza, Telefon: 05201-849899, E-Mail: Heike.Manza@hallewestfalen.de und Beate Gunia, Telefon: 05201 9710941 oder 05201 183 157, Beate.Gunia@hallewestfalen.de

DRK-Begegnungsstätte
Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (05201) 8154-0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Mi. 9.30 Uhr - Sitzgymnastik mit Maïke Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik 65+ mit Christa Rensch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporsegymnastik
- Do. 15.00 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung

Pur mit Ingrid Dewald
DRK-Kleiderlädchen für (H)alle
Annahme: Di 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
Ausgabe: Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr
Weihnachtsferien
DRK-Begegnungsstätte und Kleiderlädchen vom 19.12.2019 bis 13.01.2020

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 05.03. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen mit I. Dewald

Donnerstag, 12.03. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spaß - mit D. Baars

Donnerstag, 19.03. - 15-17 Uhr
„Im Märzen der Bauer ... - mit J. Kormeier

Donnerstag, 27.02. - 15-17 Uhr
Gemütliches Kaffeetrinken - mit anschließender **Dia-Reiseshow „Neuseeland“**

Lechtermann
Ihr Meisterbäcker

New Eröffnung!

Genießen Sie echte Backkultur jetzt auch in Borgholzhausen!

Netto Borgholzhausen
Kaiserstraße 11-15
33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425 9556040

Öffnungszeiten
Mo. - Sa.: 06:30 - 20:00
Sonntag: 08:00 - 12:00

www.baekerei-lechtermann.de

Backkultur seit 1901

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

14-15 Uhr Seniorengymnastik
15-16 Uhr Kindertanzen (5-7 Jahre)
16-17 Uhr Kindertanzen (8-12 Jahre)
18-19 Uhr Wirbelsäulengymnastik
19-20 Uhr Wirbelsäulengymnastik

jeden Dienstag:

16:45-17:45 Uhr Hockergymnastik (Gartnisch)
16-17 Uhr FitMix für Mädchen
17-18 Uhr Rundum fit – Fit ab 50!
18-19 Uhr Bauch, Beine, Po & Fit Kick
19:15 -20:15 Uhr Step Aerobic

jeden Mittwoch:

16-17 Uhr Eltern-Kind Turnen (1-3 Jahre)
17-18 Uhr Eltern-Kind Turnen (3-5 Jahre)
18-19 Uhr Aroha
19-20:30 Uhr Ausdauer-gymnastik
20:30-21:30 Uhr Crossfitness mittel

jeden Donnerstag:

15-16 Uhr Kinderturnen (6-8 Jahre)
16-17 Uhr Kinderturnen (8-12 Jahre)
17-18 Uhr Parcours

jeden Donnerstag:

18-20 Uhr Volleyball Hobby
18-19 Uhr Walking (Parkplatz Schule)
18-19 Uhr Laufftreff (Tennisheim)
18-19 Uhr Sportabzeichen (Mai bis September)

18:30-19:30 Uhr Sport ab 40 (KGH)

jeden Freitag:

18-21 Uhr Blind Date Tennis (Sommersaison)

jeden Samstag:

9-10 Uhr Crossfitness schwer
10-11 Uhr Crossfitness schwer
10:30-11:30 Uhr Wasser Gym (Lindenbad)
10:30-11:30 Uhr Sport für Menschen mit Handicap (Gartnisch)
11:45-12:30 Uhr Sport für Menschen mit Handicap (Stodiecks Hof)
11:15-12 Uhr Wasser Gym (Lindenbad)
12-12:45 Uhr Wasser Gym (Lindenbad)
11:15-12:15 Uhr Zumba
Kurse und Sondertermine entnehmen sie bitte @ TV-KUENSEBECK.DE

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehr-schützen (Schützenberg)	Jugend/Schüler	Dienstag	17:00-18:30 Uhr
Bogenschützen (Bogenplatz Mai-Oktober)	Herren/Damen	Dienstag	19:00-21:00 Uhr
	Jugend	Freitag	17:00-18:00
	Erwachsene	Samstag	14:30-16:30
	Erwachsene	Sonntag	10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
2. Vorsitzender: Jens Aßner, Kiskerstr. 13. Besucher sind gerne gesehen.
Probetraining gerne nach Absprache. Schützenberg, Halle

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

• Seepferdchen	Montag 17-18 Uhr	• Talente 3	Montag 18-19 Uhr
• Seehunde	Montag 18-19 Uhr	• Talente 4	Montag 18-19 Uhr
• Talente 1	Montag 17-18 Uhr	• Talente 5	Montag 18-19 Uhr
• Talente 2	Montag 18-19 Uhr	• Krabben	Dienst. 16.30-17.30 Uhr

Erwachsenenschwimmen

Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de
• **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
• **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
• **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache
Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Montag	17.30-19.30Uhr	Schüler und Jugendliche
	19.30-22.00Uhr	Erwachsene
Mittwoch	17.30-19.30Uhr	Schüler und Jugendliche
	19.30-22.00Uhr	Hobbygruppe
Freitag	18.00-19.00Uhr	Alle Gruppen
	19.00-22.00Uhr	Meisterschaftsspiele

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasium Halle statt. Fragen zum Training? Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com
Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schalllett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojohalle.de
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 05425/954369

Kempo Akademie / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder

- Mi. + Fr. 16 - 17 Uhr Judo/Karate für Kinder ab 4 Jahre
- Mi. + Fr. 17 - 18 Uhr Karate für Kinder 8 - 12 Jahre

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahre

- Mi. 18 - 19,30 Uhr Karate/Schwertkampf/Drachenkata

Angebote für Erwachsene

- Mo. 20.00 - 22.00 Uhr Shaolin Karate
- Mi. 20.00 - 21.30 Uhr Chan Shaolin S (chinesische Kampfkunst)
- Do. 18.30 - 20.00 Uhr Karate für alle (von ca 25 - 99 Jahre)
- Do. 20.00 - 21.30 Uhr Shaolin Karate
- Di. 18.30 - 20.00 Uhr Yoga und Meditation

Kontakt: Kempo Akademie, Alleestraße 120 "Gebäude ehemals Höpfner Modelle" in Halle. Tel. 05201/9710389 oder Mobil 0159 014 61 826

- Sonntag von 10 - 11 Uhr Chi Gong und Zen Meditation in den Räumen der Fitness Factory, in Steinhagen, Queller Str. 16
Infos zum Kurs in Steinhagen unter Mobil 0172 92 76 032

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Anfängerschwimmkurse: Aufnahmestopp - aktuell werden keine neuen Kinder auf die Warteliste aufgenommen. Erwachsene trainieren Mo. ab 20:00 Uhr und Do. ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache bzw. Ausschreibung auf unserer Homepage. Wassergymnastik Do. 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind in allen Gruppen nach vorheriger Rücksprache herzlich Willkommen. Weitere Inform. www.halle-we.dlrg.de/05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter:** www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 04. April 2020
Anzeigenschluss ist am 27. März 2020

 **Meisterbetrieb**
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

**Klassenfahrten/
Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik**

Mentoring / Ausbildung

**Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter**

 **Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männerymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15:15-16:15h
Turnhalle Hörste
Sonja Schäper T.:05201-16331

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Uwe Burstädt T.: 05201/70404
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballvorstand
Lars Wellerdiek, lars@wellerdiek.de

TG Hörste Tennisabteilung
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept. Frasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h
Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Di 20.00-21.30, M2
Do 20.00-21.30, M1

2. Damen Di 20.00-21.30, M2

A1 (w) Fr 18.00-19.30, KBS
Di 18.30-20.00, M2

A2 (w) Do 18.00-20.00, M1
Di 18.30-20.00, M2

B (w) Do 17.30-19.00, RBG
Mo 17.00-18.30, KBS

C1 (w) Do 18.00-20.00, M1
Mi 16.30-18.00, M1

C2 (w) Fr 16.30-18.00, KBS
Di 18.00-19.30, RBG

E (w) Fr 16.30-18.00, KBS
Mo 15.30-17.00, KBS

F (w) Mi 16.30-18.00, RBG
Mo 15.30-17.00, KBS

1. Herren Mi 20.00-21.30 Uhr, M1
Fr 19.30-21.00 Uhr, KBS

2. Herren Mi 18.30-20.00 Uhr, M1

3. Herren Fr 20.00-21.30 Uhr, RBG

A (m) Mo 18.30-20.00, M2
Mi 18.00-19.30, M1

B (m) Mo 18.00-19.30, M2
Fr 18.00-19.30, KBS

D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, M2

E (m) Di 16.30-18.00, KBS
Do 16.30-18.00, M2

F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreiskyngnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene und Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning 0151-18491265

Reitenstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 0160-1598747

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Lena Kroymann

Kontakt fürs Voltigieren
Katharina Freitag 0157-51302323
www.rufvhalles-westfalen.de

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

• Dienstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Einsteiger
	21:15-22:15 Uhr	Langes Schwert	Erweiterte Einsteiger
• Mittwoch	20-21 Uhr	Dussack	
	21:15-22:15 Uhr	Italienische Rapier	
• Donnerstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Komplex
	21:15-22:30 Uhr	Langes Schwert	Komplex
• Freitag	17-18 Uhr	Langes Schwert	Kinder 9-16 Jahre
	18:15-19:15 Uhr	Langes Schwert	Einsteiger
	19:30-20:30 Uhr	Langes Schwert	Liechtenauertradition
	20:45-21:45 Uhr	Langes Schwert	Liechtenauertradition
• Samstag	ab 10 Uhr	Seminare / Workshops	
	09-11 Uhr	Istructus	Lehrgang
	11-13 Uhr	Langes Schwert	Liechtenauertradition
	14-15 Uhr	Dolch	
	15:15-16:15 Uhr	Italienische Rapier	
• Sonntag	Seminare / Workshops nach Seminarplan www.turnieres.de oder 0172-9707377.		

SV SG Hesseln 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr **Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr **Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr
Sportplatz in Hesseln, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Lebendig · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen/Ströhn
Telefon 0 52 04-8 03 49 Telefax 0 52 04-73 20
www.baumschule-upmann.de

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!
www.weidich.de

Weidich

Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...



Das Leipziger Ensemble 1648 führte die Besucher musikalisch „Zu den Quellen“

Die diesjährigen Haller Bachtage – das insgesamt 57. Klassik-Festival der Region – standen unter dem Motto „Am Anfang“. Ein Motto, das in vieler Hinsicht auf die Haller Bachtage im Allgemeinen und die diesjährigen im Besonderen zutrifft. „Am Anfang war das Wort“ ist jedem Kirchenbesucher sicherlich schon im Kirchenfenster ins Auge gefallen. Das erste Buch Mose beginnt mit „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“. Und auch für den Kirchenmusikdirektor standen diese Haller Bachtage „Am Anfang“ von vielen, die er im Laufe seiner Jahre im Kirchenkreis Halle noch organisieren wird. Ein Anfang für Vieles und für Viele, ein Titel für einige der Programmpunkte und als roter Faden, der sich durch die diesjährigen Haller Bachtage zog. Am

Anfang stand erstmals ein Prologkonzert, das bereits im November letzten Jahres unter dem Motto stattfand. Auch verschiedene Gottesdienste luden dazu ein, sich mit dem Thema „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“, „Am Anfang war das Wort“, „Am Anfang schafft Gott alles neu“ und „Am Anfang kommt her, mir nach“ auseinanderzusetzen. Ebenfalls unter der Überschrift „Am Anfang war das Wort“ begegneten sich Redekunst und Musikkunst in der Herz-Jesu-Kirche. Die Schauspielerinnen und Radiosprecherin Helena Grass trug verschiedene Texte vor und wurde dabei von dem Ensemble Cord Arte begleitet – ein wunderbar stiller Abend zum Nachdenken. Am Abend der Bach-Reflexionen stellte der Kammerchor Stuttgart – „Eins der bes-

ten Ensembles seiner Art weltweit“, so Friedemann Engelbert – Motetten des Johann Sebastian Bachs in Bezug zu Johann Christoph Bach und setzte mit Olivier Messiaens „Cinq rechants“ gewöhnungsbedürftige, jedoch eindrucksvoll vorgetragene Kontrapunkte. Ungewöhnlich war auch die Uhrzeit des Orgelkonzerts „Der frühe Bach“. Im doppelten Sinn hatte man frühe Werke des Komponisten für eine frühe Uhrzeit vorgesehen – vorgetragen vom früheren Kirchenmusikdirektor Martin Rieker. Das frühe Aufstehen lohnte in jedem Fall, zum einen für den musikalischen als auch für kulinarischen Genuss, denn im Anschluss hatte die Stadt zu einem leckeren Frühstück in die Remise eingeladen. Ganz besonders lohnte es sich außerdem für das Wiedersehen mit dem langjährigen Haller Kantor, der sichtlich gerührt



In der Herz-Jesu-Kirche trafen Musik- und Redekunst aufeinander – mit dem Ensemble CordArte und der Schauspielerin Helene Grass.

suchen von der Entstehung der Welt, ließen musikalisch Himmel und Meer, Mond und Sonne Tiere und den Menschen entstehen – auch für Erwachsene sehens- und hörens Wert. Am



„Die Schöpfung“ – ein krönender, berauschender Abschluss mit dem Ensemble Aperto und dem Haller Bachchor.

seinen alten Platz an der Orgel verließ. Am Anfang eines jeden Flusses ist eine Quelle, zu denen das Konzert mit dem Leipziger Ensemble 1648 die Zuhörer mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Rosenmüller und Johann Schelle führte. Am Ende der diesjährigen Haller Bachtage „Am Anfang“ stand die Schöpfung von Joseph Haydn, die am frühen Samstagnachmittag von dem Ensemble Aperto eigens für Kinder umgesetzt wurde. Als Erzengel Uriel, Gabriel und Raphael erzählten die Solisten den Be-

abend wurde „Die Schöpfung“ Haydns in ganzer Länge und Herrlichkeit dargeboten. Ein Werk, das schon Haydn selbst sehr inspirierte und ihm eine grundlegende religiöse Erfahrung bescherte. Ein krönender, berauschender Abschluss unter der Leitung von Friedemann Engelbert und begleitet vom Haller Bachchor. Und ganz am Ende bleibt nur die Erkenntnis: auch wenn man nur die Hälfte der Haller Bachtage beschreiben soll – zum einen reichen die Worte nicht, zum Anderen fehlen sie. -sig ■

#Heimathafen 
 & Halle (Westf.)
 Mel(e)hr erleben im Heimathafen 1183

- 13.03 - 15.03 Halle blüht auf
 Genießen Sie an allen 3 Tagen (auch Sonntag)...
 ...das Heimathafen Wunsch-Mir-Was Frühstück,
 leckere Mittagsgast,
 selbst gebackene Torten und Kuchen
- 20.03 Lesekoncert mit Joe Bennick
 Kombination aus Livemusik und Lesung
 Eintritt 8€
- 10.04 - 14.04 Erholung auf See
 vom 10.04 bis einschließlich 14.04 machen wir eine kleine Pause.
 Ab dem 15.04. haben wir wieder wie gewohnt geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAGS - DONNERSTAGS: 11:40 - 18:10
 FREITAGS + SAMSTAGS: 09:40 - 18:10
 SONNTAG + MONTAG: ERHOLUNG AUF SEE



Kleidertauschbörse am 13.03.2020

Am Freitag, den 13. März lädt der Verein INTAL Integration-Arbeit-Leben e.V. in der Zeit von 15- 17 Uhr in der Kaiserstraße 10 in Halle zu einer Kleidertauschbörse ein. Jeder kann die Gelegenheit nutzen, um seinen Kleiderschrank zu plündern und mit zu tauschen. Mitgebracht werden können bis zu 15 gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke sowie Accessoires für Damen, Herren und Kinder. Die Kleidungsstücke werden im Eingangs-

bereich entgegengenommen und gegen Wertpunkte eingetauscht. Mit den Wertpunkten können dann andere Kleidungsstücke erworben werden. Die nicht eingetauschten Kleidungsstücke werden Upcycling-Projekten zur Verfügung gestellt oder an die Kleiderkammern gespendet. Getränke und Kuchen können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ebenfalls erworben werden. Fragen im Vorfeld bitte an stefanie.rayyan@intal.de ■



Veranstaltungen

Kiskerstraße 2

Tel. 66 62 09



Mo - Do
15 - 16.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten
14 - 17 Uhr
„Nähstudio“ siehe unten

Dienstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“

10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff
Babysitting-Börse im Anschluß an den Krabbeltreff

10 - 11.00 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Still- und Fläschchentreff
11 - 12 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé

Babybesuchdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé

15 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
15 - 16.30 Uhr (3. Dienstag im Monat)
Frauencafé

Termine auf Anfrage:

Gesprächskreis für Eltern mit Pflege- und Adoptivkinder; Jahreszeitliche Aktionen für GROSS + klein; Kino für jedes Alter; Krabbelgruppen; Natur er - leben; Veranstaltungen für Ehrenamtliche; Wichtelmärkte „Wir sind dabei“ - Themenabende für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Frauenfrühstück / Frauencafe am 3.3. von 10-11.30 Uhr/17.3. von 15-16.30 Uhr
Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Anliegen sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, Zeit miteinander erleben, in der es nur um Sie/Euch geht und die alle gemeinsam gestalten. Kulinarische Spezialitäten aus „Aller Frauen Länder“ laden zum Genießen ein!

Kino für jedes Alter am 25.3. um 15 Uhr

„Maria, ihm schmeckt's nicht“ Jan möchte die Deutsch-Italienerin Sara heiraten und plant eine kleine, standesamtliche Hochzeit. Doch da hat er die Rechnung ohne seinen zukünftigen Schwiegervater Antonio gemacht. Konfrontiert mit südeuropäischem Temperament, weichen Betten und harter Bürokratie, beginnt Jan sich zu fragen, ob Sara und ihre Familie wirklich die Richtigen für ihn sind. Ein deutsch - italienisches Kinovergnügen für (H)ALLE! Bürgerzentrum Remise

Rechtsanwaltsprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 17-18 Uhr für Menschen mit geringem Einkommen

Die Rechtsanwaltsprechstunde bietet niederschwellig und unkompliziert einen Erstkontakt mit einem Anwalt oder einer Anwältin. In einem Kurzgespräch können grundsätzliche Fragen gestellt werden. So findet sich meist ein Weg für die weitere Vorgehensweise. Die Rechtsberatung findet nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt. MehrGenerationenHaus Telefon: 05201 666209

Nähstudio am 9. & 23.3. von 14-17 Uhr und am 4. & 18.3. von 9.30-12.30 Uhr

Unsere erfahrene Fachfrau Rita Leone lädt ALLE ein! Gemeinsam wird genäht. Es können Grundkenntnisse erworben werden, einfache Schnitte erprobt und Kinder- sowie Erwachsenenkleidung genäht, gekürzt oder geändert werden. Wir treffen uns im Café des Bürgerzentrums Remise (1. Etage)

Technik-Café - jeden 2. Mittwoch von 17-18 Uhr im Monat

Technik ist nicht immer einfach zu verstehen und dann funktioniert sie auch nie so, wie man es gerne hätte. Bei uns können Sie sich ganz schnell und einfach Hilfe holen: Unser Technik-Kenner Tim Wieckhorst wird Ihnen kenntnisreich helfen und nützliche Kniffe und Tricks verraten. Raum 5 des Bürgerzentrums Remise. Für Rückfragen und Anmeldung melden Sie sich bitte unter: 05201/666209.

17 - 18 Uhr (3. Di im Monat)
Anwaltsprechstunde

Mittwoch
09 - 13 Uhr
„Nähstudio“ siehe unten

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
16 - 18 Uhr
Büro- und Beratungszeit

17 - 18 Uhr
Technik-Café im Raum 5 (2.+4. Mittwoch im Monat)

17 - 20 Uhr
„Über den Tellerrand schauen“ - Kochaktion für Frauen aller Nationen
Termine 2019: 25.09. + 27.11.

Donnerstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr
Büro- und Beratungszeit

15 - 17 Uhr
Erzählcafé in der Diakoniestation
Termine: 20.02./19.03./18.06./17.09./19.11.

Freitag
19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)
„Märchenstunde im Pyjama“

Samstag / Sonntag
Sonderaktionen siehe Tagespresse

Projektauftrag: GT8 sucht Kleinprojekte Fördermittel von 200.000 Euro



Mareike Bußkamp, Regionalmanagerin der LAG GT8, informiert über die Förderung von so genannten Kleinprojekten, die die Lokale Aktionsgruppe sucht und fördern will.

Foto: Kreis Gütersloh

Gute Projektideen gibt es viele, allerdings scheitern diese Projekte oftmals an der mangelnden Finanzierung. Wer sich da wiedererkennt, für den gibt es jetzt eine neue Möglichkeit: Über den gemeinnützigen Verein LAG GT8 e.V. (Lokale Aktionsgruppe) können Projekte, deren Gesamtkosten 20.000 Euro nicht übersteigen, mit bis zu 80 Prozent gefördert werden. Es steht in diesem Jahr ein Gesamtbudget von 200.000 Euro zur Verfügung. Die LAG GT8 ist nun auf der Suche nach geeigneten Projektideen. Vorbehaltlich der Bewilligung der Zuwendung ruft die LAG GT8 zur Einreichung von Kleinprojekten im Rahmen des so genannten ‚Regionalbudgets 2020‘ auf. Hierfür gibt es zwei Einreichungsfristen: Der 1. Stichtag ist am 15. Mai, der 2. Stichtag am 31. Juli. Förderfähig sind Projekte im ländlichen Raum, die der Regionalen Entwicklungsstrategie der LAG GT8 entsprechen, das Ehrenamt und/oder den sozialen Zusammenhalt im Ort stärken und im Jahr 2020 abgeschlossen werden können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die ‚Regionalbudget-Projekte‘ in den ländlich geprägten Stadtteilen Güterslohs, in Borgholzhausen, Halle/Westf., Harsewinkel, Langenberg, Rietberg, Versmold oder in Werther/Westf. verortet sein müssen - also den Kommunen, die Mitglied der LAG GT8 sind. Förderfähig sind beispielsweise investive Maßnahmen in folgenden Bereichen: Einrichtung/Verbesserung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen, Einrichtung/Verbesserung von dorfgemäßer

Gemeinschaftseinrichtungen beziehungsweise Mehrfunktionshäusern, Erhaltung und Gestaltung von ortsprägenden Gebäuden einschließlich des Innenausbaus, Gestaltung von Plätzen, Freiflächen und Ortsrändern, Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Tourismus zur Verbesserung des kulturellen Angebots oder von Natur und Umwelt sowie Maßnahmen zum Erhalt und der Verbesserung der Grundversorgung. Von der Förderung ausgeschlossen sind Veranstaltungen sowie Maßnahmen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterhaltungsmaßnahmen, Maßnahmen des laufenden Betriebs, Personalleistungen und Anschaffungen, die nicht fest verankert sind mit Grund und Boden - mit Ausnahme von der Einrichtung von Dorfgemeinschaftseinrichtungen, Mehrfunktionshäusern und Grundversorgungseinrichtungen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Strukturentwicklung des ländlichen Raumes in NRW. Hierfür werden Fördermittel des Bundes bereitgestellt, genauer genommen Fördermittel aus dem GAK-Sonderrahmenplan. Die Abkürzung GAK steht für die Gemeinschaftsaufgabe, Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes. Interessierte wenden sich an die Regionalmanagerin der LAG GT8, Mareike Bußkamp (E-Mail m.busskamp@gt-acht.de, Telefon: 05241/85-1068). Sie erteilt gerne nähere Auskunft zum Förderprogramm und prüft vorab, inwieweit die Projektidee übers Regionalbudget gefördert werden kann. ■

TeamerInnen für die Ferienspiele im Sommer 2020 gesucht!

Auch in den Sommerferien 2020 organisiert das Jugendzentrum erneut die Ferienspiele für die Schülerinnen und Schüler in der Stadt Halle (Westf.). Zur Planung und Durchführung suchen wir Verstärkung für unser Team: Hast Du Lust spannende Veranstaltungen, Angebote und Ausflüge anzuleiten und durchzuführen? Du verfügst über:

- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit?
- Eine Jugendleiter- oder Übungsleiterausbildung?
- Führerschein Kl. B (und Möglichkeit einen Bulli zu fahren)?
- Die Bereitschaft flexibel im Rahmen der Sommerferien eingesetzt zu werden?

Dann bewirb Dich bis zum 15.3.2020 unter:

ferienspiele@hallewestfalen.de

Weitere Informationen gibt es im Jugendzentrum Halle (Westf.) bei Wibke May (montags und dienstags 05201-971214 / AB)



- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Kfz-Zulassung online

Wenn es um Online-Dienstleistungen geht, ist auf beiden Seiten des Tresens noch Luft nach oben: Die Online-Dienstleistungen des Kreises Gütersloh sind allein an ihrer Zahl gemessen noch überschaubar und die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, diese zu nutzen, ist noch steigerungsfähig. Seit Oktober des vergangenen Jahres ist es möglich, Fahrzeuge auch online zuzulassen oder umzuschreiben. Bislang ist jedoch die Inanspruchnahme

der Online-Dienstleistungen eher verhalten, obwohl sich die Zulassung bequem vom Sofa aus erledigen lässt - jeden Tag 24 Stunden sowie an Wochenenden und ohne lästige Wartezeiten. Zu finden sind die Online-Dienstleistungen des Kreises unter <https://service.kreisguetersloh.de>. Um diesen Service zu nutzen, braucht es ein paar Voraussetzungen. Voraussetzung für die Nutzung des Online-Angebotes ist, dass die eID-Funktion des Personalausweises freigeschaltet ist und dass das Fahrzeug über neue Fahrzeugpapiere mit Sicherheitscodes verfügt. Bevor Mann oder Frau jedoch richtig loslegen kann, ist eine einmalige besondere Registrierung (Authentifizierung) über das NRW-Serviceportal notwendig. Mit dieser einmaligen Authentifizierung stehen den Nutzern und Nutzerinnen landesweit Online-Dienstleistungen von Behörden zur Verfügung. Das Abmelden von Fahrzeugen ist bereits seit dem Jahr 2015 online möglich, scheint sich aber auch noch nicht etabliert zu haben: Im kompletten Jahr 2019 wurden lediglich 90 Abmeldungen über das Onlineportal bearbeitet. Im Vergleich dazu: In der Zulassungsstelle an der Herzebrocker Straße in Gütersloh und in den Bürgerbüros bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (außer Stadt Gütersloh) wurden insgesamt zirka 20.000 Abmeldungen erledigt. Weitere Online-Angebote der Zulassungsbehörde wie die seit Jahren über die Internetseite des Kreises Gütersloh angebotene Kennzeichenreservierung werden sehr gerne in Anspruch genommen. Und auch die Nutzung der Online-Terminvereinbarung hat sich in 2019 stark entwickelt: Wer mag, kann innerhalb der Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren und mehr oder weniger direkt zum Schalter durchgehen. Hier hat die Zulassungsstelle nachgesteuert: Speziell die attraktiven Zeiten am frühen Morgen, in der Mittagszeit und am späteren Nachmittag, die den Besuch vor Arbeitsbeginn oder in der Pause ermöglichen, wurden personell besser ausgestattet. Aber auch Kundschaft, die ohne Termin zur Zulassungsstelle kommt, wird gerne und zügig bedient. In 2019 lag die durchschnittliche Wartezeit erneut stabil unter 20 Min.

Weltgebetstag - Gottesdienste in allen Gemeinden



Frauen aus dem Evangelischen Kirchenkreis Halle ließen sich beim Informationsstag zum Weltgebetstag in das Thema einführen: Renate Schröder (Mitte) erzählte von ihrer Reise in das Land des Weltgebetstages 2019. Brigitte Feibig-Obers, Kantorin Katrin Richter-Kröning, Pfarrerin Petra Isringhausen und Renate Ordelheide (v.l.) präsentierten die Liturgie und kulinarischen Köstlichkeiten des Landes.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am Freitag, 06. März 2020. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst machen die Simbabweerinnen erfahrbar: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinspreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds aufgelegte aber verfehlte Reformen.

Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser. ■

Am Buschkamp Immobilien



Top gepflegt in Hessel
EFH mit Wintergarten u. Doppelgarage // 800 m² schön angelegtes Grdst. // 140 m² Wfl. 4 Zimmer // große Küche // Kachelofen // Vollkeller // VA 114,4 kWh/(m²a)-D // Gas // Bj.Hzg. 2018 // Bj. Geb. 1987 // 298.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Mit Terrasse und Garten
Amshausen am Fuße des Teuto // 3 Zi. ETW mit 71 m² Wfl. // Kfz-Stellpl. // Kunststofffenster m. Rollläden // Bj. 1996 // VA 97,1 kWh/(m²a)-C // Öl // Bj. Hgz. 1996 // Whg. z.Zt. verm. // f. Kapitalanleger oder Eigenn. // 138.000 € zzgl. 3,57 % Prov.



Ländliche Lage in Halle
EFH mit Pool in Hessel // naturbel. 1.500 m² Grdst. // 92 m² Wfl. 3 Zi. plus wohnl. ausgeb. DG m. 2 Zi. und Bad (Nf.) // Vollkeller // Investitionen sollten eingeplant werden // Bj. Geb. 1967 // BA 309,79 kWh/(m²a)-H // Öl // Bj. Hgz. 1996 // 198.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Halle/Westf. und Umgebung

Bl-Westen 05 21-95 96 830
Bl-Süden 05 21-95 90 80

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Planung Ihres Beschallungskonzeptes ■ gewerblich & privat ■ Installation und Konfiguration Ihrer Soudanlage ■ nachhaltige Kundenbetreuung

heidemann sound

heidemann sound

Berghagen 1
33790 Halle

Telefon 05201.3241
www.heidemannsound.de

Bowers & Wilkins

BOSE

LOEWE

Ev. Kirchengemeinde Halle startet JesusHouse



der Durchführung der Aktion. Für die Abende haben die Gastgeber*innen ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „A new way to be human“ (Ein neuer Weg zur Menschlichkeit) vorbereitet. „Während der JesusHouse-Woche geht es darum, wie Jesus auch heute das Leben von Menschen verändert“, so Sarah Wilke. Speziell für JesusHouse ist Melanie Harendt aus Düsseldorf zu Gast, um zusammen mit der Jugendarbeit Halle das Programm zu gestalten. Dabei werden die Gäste der täglichen Veranstaltungen einbezogen, denn ein Teil des Programms beinhaltet das gemeinsame Lesen und Diskutieren von Bibelgeschichten. Fragen können gestellt und persönliche Anliegen angesprochen werden. Die musikalische Gestaltung der Abende übernimmt eine Band, die spezielle für diese Veranstaltung aus bestehenden Haller Bands und neuen Musiker*innen zusammen gestellt wurde. Jeder Abend klingt mit einem Bistro aus und dem Angebot, mit den Gastgebern, Gästen und der Evangelistin ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Von jungen Leuten für junge Leute. JesusHouse findet zwischen dem 24. Februar und dem 5. April parallel in mehreren hundert Orten in Deutschland statt. Mit einem eigenen Insta-Kanal, Musik, Videoclips, Interviews und Impulsvorträgen lädt die Veranstaltungsreihe junge Leute dazu ein, sich mit wesentlichen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen und über Gott und den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Neben Melanie Harendt in Halle sind deutschlandweit 150 Rednerinnen und Redner für JesusHouse-Veranstaltungen im Einsatz. Weitere Informationen: Insta: evjugendhalle, www.ev-jugend-halle.de und/oder www.jesushouse.de

Christliches Event für 13 bis 17-Jährige / Einladung für Jugendliche über Gott und die Welt zu reden. Eine Menge Spaß und ebenso viel Tiefgang, Musik und ruhige Momente, Begegnung mit den Geschichten aus der Bibel und Auseinandersetzung mit neuen Fragen - dazu lädt die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Halle 09. März bis 13. März 2020 um jeweils 18 Uhr in die Alte Lederfabrik, Alleestraße 64-66 in Halle ein. Die Abende sind Teil von JesusHouse, einem christlichen Event für 13- bis 17-Jährige, das zeitgleich an mehreren hundert Orten in Deutschland stattfindet. Die Organisation JesusHouse geht davon aus, dass viele junge Menschen an Gott glauben und an spirituellen Themen durchaus interessiert sind. Genau das bietet das Konzept von JesusHouse: Tiefgang, Erlebnis und Dialog. „Wir wollen Ende März mit Jugendlichen aus Halle und Umgebung feiern, ihre Fragen an das Leben und seinen Sinn hören, gemeinsam nach Antworten suchen und mit ihnen über den christlichen Glauben ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf alle Neugierigen“, sagt Sarah Wilke, Jugendreferentin der evangelischen Kirchengemeinde Halle und Projektleiterin von JesusHouse hier in der Stadt. Ca. 20 Jugendliche und junge Erwachsene der Kirchengemeinde helfen als Ehrenamtliche im Alter von 16 bis 25 an

Hippokrene sagt Danke - und hat noch Plätze für den Einstieg frei



Katja Fischer mit der Haflingerstute Winni und den Kindern Janne und Hanna.

Hippokrene ist ein Verein für pferdegestützte Interventionen und Bewegungsförderung mit dem Pferd. Beheimatet ist der Verein seit August 2012 auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Halle e.V. Er ist zudem anerkannte Einrichtung des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten. Zurzeit verfügt Hippokrene über vier Therapiepferde: das polnische Warmblut Janosch, das Islandpony Bjalli, die Haflingerstute Winni sowie das Shetlandpony Pauline. Im letzten Jahr konnte sich der Verein über verschiedene Spenden

freuen. Neben einer Spende in Höhe von € 500,- vom Förderverein Rotary Club Halle e.V. hatten sich die Ehepaare Trautmann und Fraenkel dazu entschieden, die Kollekte ihrer kirchlichen Trauungen dem Verein zu spenden. Dafür sagt Hippokrene „Herzlichen Dank“, denn Spenden sind für den Verein unabdingbar - so besteht die Möglichkeit verschiedene Familien hinsichtlich der Therapiekosten für ihre Kinder zu unterstützen. Ein weiteres Angebot von Hippokrene besteht in der Heranführung von Kindergartenkindern an das Pony bzw. an den Reitsport. Dazu wird ein spielerisches Bewegungsangebot für 4 bis 6-jährige Kinder mit und auf dem Pony angeboten. So werden auf sinnvolle und vielfältige Weise die Grundlagen für das Reiten und Voltigieren erlernt. Für diese Angebote hat der Verein noch freie Plätze. Diese Angebote finden immer freitags in der Zeit von 14:45 bis 15:45 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich unter 0174-9817614.

Teuto KÜCHEN
Dieter Grigoleit · T. 05201-8548721
Moltkestraße 30 · 33790 Halle
dieter.grigoleit@teuto-kuechen.de

Bethel
Gemeinschaft verwirklichen

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a · 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 · Fax. 9719425

März - Programm

Wunschkinotreff in der Echtzeit
Donnerstag 05.03.2020 von 17-20 Uhr. In den Räumen der Echtzeit, Bismarckstraße 1, Halle. Anmeldung Tel: 05201 8578032
Kostenbeitrag: € 1,50 für Getränke und Snacks

Besuch der Dr. Oetker Welt in Bielefeld
Freitag, 13.3.2020 von 17-19.45 Uhr
Treffen am Begegnungszentrum 16.15 Uhr
Eintritt: € 12,- für Führung + Kostproben, Fahrtkosten

Deutsche Gebärdensprache-Stufe 5
Freitag, 13.3.2020 von 17.30-20.45 Uhr
Samstag, 14.3.2020 von 10.00- 15.00 Uhr
Freitag, 20.3.2020 von 17.30-20.45 Uhr
Samstag, 21.3.2020 von 10.00- 15.00 Uhr
Kursbeitrag für Stufe 5: € 77,50, mit Schwer-

Wöchentliche Angebote
Mittwoch - Lesen & Schreiben lernen von 17.30-19:00 Uhr
Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090
Integrationsfachdienst - Planung und Entwicklung beruflicher Perspektiven
10.00-12.00 Uhr - Termine nach Vereinbarung: 0521 144 2922
Donnerstag - Spanisch mit Vorkenntnissen von 9:30-11:00 Uhr
Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090

behindertenausweis € 39,50
Anmeldung: VHS Ravensberg T.05201-81090

Paradance Disco in Gütersloh
Freitag, 13.3.2020 von 18.00-21.30 Uhr
Alte Weberei Eintritt: € 1,50

Mehrgenerationen Spielertreff
Freitag, 20.3.2020 von 15:00-17:00 Uhr
Kostenbeitrag für Kaltgetränke € 2,-

Bingoabend
Dienstag, 24.3.2020 von 17.00- 19.00 Uhr
Unkostenbeitrag: € 2,-

Musikcafe in der Remise
Montag, 30.03.2020 von 18.00- 21.00 Uhr
Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle
Anmeld. für den Fahrdienst: 05201-9719423

Martin Pott
MALER- UND RAUMAUSSTATTERMEISTER

Handwerk, Tradition und die Leidenschaft für Schönes verbindet.

Gardinen ■ Parkett ■ Teppiche
■ Bodenbeläge ■ Sonnenschutz
■ Malerarbeiten ■ Polsterei

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)
☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Neue Karten Edition



Emma und Tom mit den neuen Postkarten.

Digital scheint das Zauberwort der Zukunft zu sein und digital ist auch Künsebeck unterwegs. Seit 20 Jahren gibt es nun das Internetportal Künsebeck online der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V. (IGKB). Von den Anfängen bis heute hat sich viel getan, so die Initiatoren der Webpräsenz. Damals habe man noch mit Hilfe von Büchern HTML Codes (HTML-Dokumente sind die Grundlage des World Wide Web) in Textdokumente eingefügt und Nächste lang Farben und bewegte Bilder kreierte. Bunte Laufbanner und blinkende Animationen waren damals scheinbar ein Muss.

Heute hingegen sind Webseiten eher schlicht und besinnen sich auf das Wesentliche, auf aussagestarke Bilder und Inhalte. Diesen Wandel hat auch Künsebeck online hinter sich. In der 4. Generation überarbeitet und 20 Jahre später immer noch aktuell, werden (fast) jeden Tag Inhalte rund um das Dorf hinterm Deich gepostet (geschrieben). Auch die sozialen Medien werden immer mehr mit einbezogen wie etwa Facebook oder Instagram. Wir wollen alle Künsebecker erreichen, egal ob junger Insta-Nutzer oder älterer Facebook Besucher, so der Vorstand der IGKB. Und dies gelingt, wenn man die Zugriffszahlen für ein doch so kleines Dorfportal betrachtet. Da digital nicht alles ist, hat die IGKB zur Feier des Webseiten-Jubiläums eine neue Postkarten-Serie, ganz analog und altbewährt, auf den Markt gebracht, die mittlerweile 6te Edition der „Künsebeck online Postkarten Serie“. Damit jeder und jede die Chance hat, die Perle Ostwestfalens auch postalisch zu versenden, liegen die Karten kostenlos bei Schreibwaren Rudolf, im Gemeindehaus, dem AWO Ortsverein und an vielen weiteren Stellen aus. Natürlich dürfen diese auch übers Internet angefordert werden, dann doch wieder ganz digital. Termine, Neuigkeiten und Dorfgeflüster auf @kueske.de

Lehrgang für den Angelschein



Neben dem Angelschein erwirbt man natürlich noch die Grundlage für eine weitere Fremdsprache, das Anglerlatein!

Zertifizierter Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung durch den 1. Haller Sportfischerverein e.V. Dieser Vorbereitungskurs richtet sich an alle umweltinteressierten zukünftigen Petrijünger. Der speziell zugeschnittene Kurs bereitet Sie perfekt

auf die Prüfung beim Kreis Gütersloh vor. Sie brauchen keine Vorkenntnisse und werden in Theorie und Praxis geschult. Beginn: 07.03.2020 Anmeldefrist ist der 28.02.2020. Alle Informationen finden Sie unter: www.1.haller-sfv.de/akademie

Johannismesse am 21. März 2020



Die nächste Johannismesse findet am Samstag, 21. März 2020 um 18.30 Uhr in der St. Johanniskirche statt. Alle Freunde ruhiger Klänge und wohlthuender Stille sind herzlich willkommen. Im Zentrum stehen die ruhigen Lieder aus Taizé, die im Schein der Kerzen zum Stillwerden und zur Andacht einladen. Kurze

Lesungen, eine Zeit der Stille und das gemeinsame Abendmahl prägen den Charakter der Andacht. Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Alle, die in abendlicher Ruhe die Begegnung mit Gott suchen, sind herzlich eingeladen.

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

**Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
0171-4836315 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de**

**Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr**

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße • 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer offenbart Haargeheimnisse



„Das Leben ist schön, wenn man tut, was man liebt“, findet Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer - und sie liebt ihr vielfältiges Handwerk immer noch und immer wieder

„Hier möchte ich anwenden, was ich über die vielen Jahre gelernt habe“, freut sich Ute Jöstingmeyer über das schöne Friseurgeschäft, das sie Ende letzten Jahres mit viel Liebe und gutem Geschmack eingerichtet hat. Aus den Räumlichkeiten im 70er-Jahre-Stil schuf die Friseurmeisterin einen schicken Salon mit gemütlichem Sitzbereich, einladenden Frisierplätzen, warmen Farben und einer angenehmen Beleuchtung, die das Geschäft in ein schönes Licht taucht. Anfang November war Neueröffnung und seitdem bietet sie ihre ganz besonderen Friseurleistungen in der Salinenstraße 49 in Bad Rothenfelde an. Das Geschäft liegt ein wenig versteckt am Salinenkreisel - zentral und doch ruhig gelegen für einen entspannten Friseurbesuch der besonderen Art, denn Ute Jöstingmeyer offenbart ihrer Kundschaft wahre Haargeheimnisse. „Ich bin Gesundheitsberaterin, Phytotherapeutin und ich bin Friseur - Friseur in seiner Ursprungsform“, beschreibt sie sich. „Ich habe seit 37 Jahren tagtäglich mit Kopfhaut zu tun und weiß, wie Organe funktionieren und Körperfunktionen wirken. Ich kann in der Kopfhaut lesen wie in einem Buch“, erklärt sie ihren ganzheitlichen Ansatz. Unter Berücksichtigung der in-

dividuellen Lebenssituation und Lebensweise bietet Ute Jöstingmeyer hier nach einer professionellen Haar- und Kopfhautanalyse Hilfe zur Selbsthilfe bei Haarausfall und Kopfhautproblemen, berät zum Thema Haar- und Hautaufbau, zu Haarernährung und zu Farbpflege. Und natürlich schneidet Ute Jöstingmeyer auch Haare - als Pflege- oder Frisurenchnitt für Damen, Herren und Kinder. Dabei vereint sie in ihren Leistungen immer Gesundheit, Kreativität und natürliche Schönheit. Außerdem bietet sie in ihrem Friseurgeschäft „Haargeheimnisse“ Lichttherapie an. Die unterschiedlichen Farben des energetischen Lichtes aktivieren das Lymphsystem, regen den Stoffwechsel an und sorgen für eine bessere Durchblutung, so Ute Jöstingmeyer. „Schmerz- und entzündungsauslösende Substanzen werden schneller absorbiert,“ erklärt sie weiter. Durch die Lichttherapie könne bei regelmäßiger Anwendung zudem Haarausfall nachhaltig gestoppt werden. Auch helfe es bei Depressionen. Das Friseurgeschäft „Haargeheimnisse“ ist immer dienstags bis freitags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr geöffnet sowie samstags zwischen 9 und 14 Uhr. Terminabsprachen sind unter der Telefonnr. 0176-24312544 möglich. -sig- ■



Zentral am Salinenkreisel, jedoch etwas versteckt liegt ihr Friseurgeschäft „Haargeheimnisse“

Ferienspiele 2020 des Jugendzentrums

Unsere Walderlebniswochen
für Kinder von 6-11 Jahren
29.06.-03.07.2020 (I)
27.07.-31.07.2020 (II)

Schnitzen, Walderkundung, Spurensuchen, Tiere entdecken, Lagerfeuer machen, Kräuterkunde, viele spannende Aktivitäten und mehr erwarten Dich in unserer Walderlebniswoche. Gemeinsam mit anderen Kindern kannst Du unter der Anleitung von erfahrenen Natur- und Wildnispädagogen rund um die Kaffeemühle die Natur erleben und entdecken.

LAMAFERIEN statt lahme Ferien
für Kinder von 6-11 Jahren
06.07. - 09.07.2020

Wir versorgen die Lamas, wandern mit den Tieren durch den Wald, wir kochen überm Lagerfeuer und genießen Pizza aus dem Lehmofen!
Wir sind kreativ, schnitzen und filzen, wir gestalten Naturkunst und lernen viele tolle neue Spiele kennen.
Am letzten Tag feiern wir gemeinsam einen tollen Abschlussabend mit Erzählen und Grillen am Lagerfeuer.

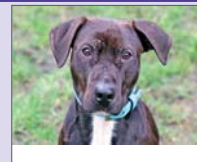
Auch in den Sommerferien 2020 organisiert das Jugendzentrum erneut die Ferienspiele für die Schülerinnen und Schüler in der Stadt Halle (Westf.). Die Wochenangebote für Kinder von 6-11 Jahren sind jetzt bereits ausgeschrieben und die Flyer werden verteilt. Wir bieten in diesem Jahr 2 unterschiedliche Angebote in 3 Wochen an: 2x „Walderlebniswoche“ vom 29.6.-3.7.2020 / vom 27.7.-31.7.2020 und Laaferien statt lahme Ferien vom 6.7.-9.7.2020. Anmeldungen werden ausschließlich unter: www.hallewestfalen.feripro.de entgegengenommen. Der Beginn des Anmeldezeitraums: 1.3.2020 (zunächst eine Bewerbung um alle Plätze mit erster Zuteilung am 23.3.2020, danach Annahme der Anmeldungen nach zeitlichem Eingang). Die restlichen Programme sind in Arbeit: „Ferienspielkalender - 2020“ für Kids von 6-12 Jahren und Neu in 2020: „Holidays for Teens - 2020“ für Jugendliche von 12-16 Jahren. Wir nehmen gerne noch Angebote (von Vereinen, Institutionen und interessierten Einzelpersonen) entgegen und unterstützen noch bei der Planung. Bitte kontaktieren Sie die Ferienspiele der

Stadt Halle (Westf.) gerne per Mail aber auch telefonisch. Die Programme werden ab dem 17. Mai 2020 verteilt. Anmeldungen werden ausschließlich unter: www.hallewestfalen.feripro.de entgegengenommen. Der Anmeldezeitraum ist vom 17. Mai bis 13. Juni 2020. Die erste Zuteilung der Angebote wird am 14. Juni 2020 stattfinden. Danach werden die Anmeldungen wie bei den Wochenprogrammen nach dem Zeitpunkt der Anmeldung angenommen. TeamerInnen für die Ferienspiele im Sommer 2020 gesucht! Zur Planung und Durchführung suchen wir Verstärkung für unser Team! Bewerber können sich Menschen mit: Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit; mit einer Jugendleiter- oder Übungsleiterausbildung; mit Führerschein Kl. B (und Möglichkeit einen Bulli zu fahren); Bereitschaft flexibel im Rahmen der Sommerferien eingesetzt zu werden? Bewerbungsschluss: 15.3.2020 unter: ferienspiele@hallewestfalen.de. Weitere Informationen gibt es im Jugendzentrum Halle (Westf.) bei Frau May (montags und dienstags 05201- 971214 / AB) ■

Baxter

Steckbrief

Mischling
Alter: 1,5 Jahre
Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Mischlingsrüde Baxter ist anderthalb Jahre alt und obwohl er auf Fotos größer aussieht, ist er mit einer Schulterhöhe von 44 cm gerade mal kniehoch. Seine Mutter ist ein Miniature Bullterrier, der Vater ein Labrador. Baxter hat trotz seines jungen Alters in seinem Vorleben schon jede Menge Macken und Blessuren davon getragen. Wegen eines langfristig unbehandelten Beinbruchs bekommt er aktuell engmaschig Physiotherapie. Außerdem ist er momentan noch ziemlich dünn und kann das ein oder andere Gramm mehr auf den Rippen gut vertragen. Aktuell ist Baxter recht unsicher wegen seiner neuen Situation und weiß noch gar nicht so genau, wo ihm der Kopf steht. Er bellt viel, fürchtet sich vor Männern und benimmt sich generell eher wie ein großer Welpe. Seine Welt lässt sich mit Liebe, Geduld und Sicherheit aber sicherlich schnell wieder gerade rücken wenn er endlich irgendwo ankommen und geborgen sein darf. Bei Menschen, denen er vertraut, ist er ein zuckersüßer kleiner Charmeur und Spaßvogel, der einen blitzschnell um den Finger wickelt, gerne kuschelt und schmust und eifrig Sitz macht und die Pfote gibt, wenn die Aussicht auf einen Keks besteht. In seiner jetzigen Pflegestelle lebt er problemlos mit einer Katze und mehreren Hunden unterschiedlichster Rasse und Größe zusammen, für seine Genesung braucht Baxter aber dringend weniger Trubel um sich herum und Menschen, bei denen er im Fokus steht. Daher würden wir uns auch über eine kompetente Pflegestelle freuen, die ihn bis zu seiner endgültigen Vermittlung weiter begleitet. Wer möchte Baxter ein neues Zuhause auf Zeit oder für immer schenken? Er lebt derzeit in Bielefeld und kann dort gerne besucht werden. Weitere Informationen zu Baxter erhalten Sie per Telefon unter 0521-40601 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

www.hundenothilfe-owl.de

Homage an den Blauen Bock und seine Gäste



Wie immer bester Laune präsentierte der Chor Opus Arte unter der Leitung von Reiner Beinghaus ...

Einst konzipiert für die Funkausstellung 1957 in Frankfurt am Main begeisterte die Unterhaltungsshow „Zum Blauen Bock“ 30 Jahre lang regelmäßig samstags nachmittags im Deutschen Fernsehen Millionen von Zuschauern. Von der Erstausstrahlung am 3. August 1957 an bis zur letzten Sendung am 19.12.1987, ebenfalls in Frankfurt, wurden 208 Sendungen ausgestrahlt - jeweils in verschiedenen hessischen Städten. Kulisse stellte eine zünftige Äppelwoi-Gaststätte dar und bot auch die Vorlage für den Namen: „Zum Blauen Bock“. In den ersten Jahren moderierte Otto Höpfer die Sendung, ab 1966 Heinz Schenk und Lia Wöhr. Hier kamen alle Genres und ihre Interpreten auf die Bühne: Oper, Operette, Musical und Pop. Wer hier eingeladen war, der galt etwas und so ist die Liste der berühmten Gäste lang und schillernd - bis zur letzten Klappe. Die 209. Auflage der unvergesslichen Sendung legten Countertenor Reiner Beinghaus und Gastronom Emil Sickendiek gemeinsam im Restaurant Rossini auf. An drei Abenden konnte man einen Auszug des Repertoires der ehemaligen Fernsehsendung erleben und Erinnerungen an beliebte Melodien Revue passieren lassen. „Ich hatte schon lange die Idee, die beliebteste Gaststätte im Fernsehen hier zu präsentieren“, begrüßte Emil Sickendiek seine Gäste und lud sie zu einem unterhaltsamen Abend mit Humor, Äppelwoi und einem köstlichen Drei-

Gänge-Menü ein. Das Rossini-Team servierte einen hessischen Vesperteller mit Frankfurter Würstchen, Kartoffelsalat und Handkäs mit Musik, als Hauptspeise Tafelspitz in typisch hessischer grüner Sauce zu Möhrenkartoffelstampf sowie als Dessert Hessischen Apfeltraum. Und zwischen den Gängen präsentierte Reiner Beinghaus mit seinem Chor Opus Arte Melodien aus 30



... vor passender 70er-Jahre-Kulisse beliebte Melodien aus der TV-Gaststätte „Zum Blauen Bock“.

Jahren „Zum Blauen Bock,“ die die Gäste zum Mitsingen, Schunkeln und Träumen einluden. Lieder wie „Oh mein Mädchen, mein Mädchen“, „Aber dich gibt's nur einmal für mich“, „Souvenirs, „Itsy Bitsy Teenie Weenie“, „Zwei kleine Italiener“, „Heideröslein“, „So ein Mann“ und „Ich zähle täglich meine Sorgen“ erfüllten das Restaurant und die Herzen der Gäste, bis sich das Ensemble mit „Servus, Grüezi und Hallo“ und dem einschlägigen Blauen-Bock-Lied in die Nacht verabschiedete. -sig-■

Sparen mit guter Rendite geht nur mit Risiko



Dirk Kühne, Henning Bauer, Hartwig Mathmann, Stefan Robert und Gert Jendrike (v.l.) stellen die Jahresbilanz 2019 der Kreissparkasse Halle vor.

Der langanhaltende Aufschwung ist vorbei, das Wirtschaftswachstum hat sich verlangsamt und doch blickt die Kreissparkasse Halle auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2019. Vor dem Hintergrund von Negativzinsen, Regulierung und Rückgang konjunktureller Entwicklung konnte das Unternehmen ein solides Ergebnis erzielen: die Bilanzsumme wuchs um 4,0 % auf einen Wert von 1.375 Mio. Euro. Das sei vor allem der Treue der Kundschaft geschuldet. „Jahrzehntelange Verbindungen sind ein Schatz, den es zu hüten gilt“, weiß Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann. Auch das Einlagengeschäft verzeichnete ein Wachstum um 4,4 % auf 1.051 Mio. Euro, vor allem im kurzfristigen Bereich. Monatlich sparten die Kunden durchschnittlich 1,3 Mio. Euro. Die Bestände auf den Cashkonten wuchsen mit 8 % sogar stärker als in 2018. Auch Wertpapieranlagen verzeichneten ein Plus an 23 % auf über 5 Mio. Euro. Hier erwiesen sich, so Vorstandsmitglied Henning Bauer, offene Immobilienfonds als zuverlässiger Stabilitätsanker. Doch beim Sparen gelte: eine gute Rendite gibt es nur mit Risiko. „Geldpolitik ist alles andere als nachhaltig“, betonte er. Für Sparfüchse führte die Kreissparkasse Halle zudem ein Goldsparkonto ein. Dem gegenüber steht das Kreditgeschäft - mit einem Zuwachs von 4 % auf insgesamt 690 Mio. Euro langfristiger Ausleihen. Neben privaten Konsumkrediten seien vor allem die privaten Bauvorhaben für das Wachstum verantwortlich. Im Immobiliengeschäft

konnten Bestandsimmobilien im Wert von 4,5 Mio. Euro vermittelt werden. Hier übersteigt die Nachfrage immer noch das vorhandene Angebot. In der privaten Altersvorsorge bevorzugten die Kunden fondsorientierte Angebote. „Wir wollen junge Leute von ratierlicher, langfristiger Vorsorge überzeugen“, benennt Henning Bauer das anspruchsvolle Ziel als Aufgabe der Kundenbetreuung. Insgesamt blickt der Vorstand der Kreissparkasse Halle positiv nach vorn. Auch wenn die rückläufige Konjunktur auch regional spürbar sei und ein geopolitisches Umfeld, noch nicht ausgestandene Handelskonflikte und der Brexit Einfluss auf die weitere Entwicklung nähmen, so seien die Unternehmen vor Ort gut aufgestellt. Künftige Investitionsbereitschaft könne jedoch durch diese Rahmenbedingungen eventuell beeinflusst sein. Auch Electronic Banking und Internet-Filiale sind wichtige Themen der Kreissparkasse Halle, die durch die hohe Akzeptanz bei der Kundschaft weiter ausgebaut werden. 4135 Online-Besuche pro Tag, 17.200 Online-Banking-Verträge, 7.600 Kunden, die die Sparkassen-App nutzen, das elektronische Postfach, der eSafe für digital hinterlegte, persönliche Dokumente sowie kontaktloses und mobiles Bezahlen - die Kreissparkasse Halle geht mehr und mehr online. Mit 191 Mitarbeitern setzt sie auf der anderen Seite auf persönlichen Kundenkontakt und Kundennähe. Denn Vertrauen und Treue entwickeln sich hier vor Ort vor allem noch offline. -sig-■

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Kunst und Karneval im Altenzentrum Eggeblick



Helau Eggeblick! Mara Kedziora, Doris Bukowski, Irina Warkentin, Margot Langfeld, Sandra Maßmann, Elke Streichard, Renate Erlebach und Charlotte Stroense (v.l.) feierten gut gelaunt mit Bewohnern und Gästen Karneval.

Während ein neues Jahr naturgemäß recht trist beginnt, startete es zumindest im Eggeblick recht farbenfroh und kunterbunt. Seit dem 9. Februar dekorieren Bilder des Haller Malers Norbert Walter die Räumlichkeiten im Seniorenheim am Tie-



Der Haller Maler Norbert Walter stellt zur Zeit seine farbenfrohen Acrylbilder im Eggeblick aus.

fen Weg. Als Maler von Beruf hat Norbert Walter tagtäglich mit Farben zu tun. Die Leidenschaft für Acrylmalerei erfasste ihn erst vor ein paar Jahren. Seitdem malt der Hobbykünstler Landschaften, Portraits und auch abstrakte Motive. „Meine Bilder sind farblich recht intensiv, aber die ganze Palette an Farben zu gebrauchen, macht mich glücklich“, erklärt er. Dabei lässt er sich in keine Stilrichtung pressen. Er experimentiert und entscheidet „aus dem Bauch heraus“. Mit der Ausstellung im Eggeblick möchte er den BewohnerInnen, den Freunden und den Haller Bürgern das Leben für einen Moment schöner und bunter machen. Kunterbunt und fröhlich wurde es dann erneut am 13. Februar. Gemeinsam mit Bewohnern und Gästen feierte das Altenzentrum die alljährliche Karnevalsfeier. Viele bereiteten sich in großer Vorfreude auf den Nachmittag vor. „Wir haben eine Bewohnerin kaum wiedererkannt“, lacht Renate Erlebach mit Blick auf eine Dame, die sich als Hippie verkleidet hatte - inklusive Blümchenrock und Perücke. Vor dem Saal war ein Schminktisch aufgebaut. Hier ermöglichte Anastasia

Kedziora Kurzentschlossenen noch ein fantasievolles Karnevals-Make up. „Schminken war der Herzenswunsch“, erzählt Renate Erlebach, die außerdem für ein unterhaltsames Rahmenprogramm gesorgt hatte. Alleinunterhalter Andreas Schweika brachte neben seinem Keyboard natürlich einschlägige Karnevalsschlager mit nach Halle und die Gäste zum Schunkeln und Mitsingen. Dazu servierte das Team hausgemachte Bowle und herzhaftes Häppchen. Zwischendurch machte Clown Albert seine Späße, Kriemild Riecke ging in die Bütt und Elke Streichardt trug ein Gedicht vor. Kleines Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Kindergruppe „Blaue Funken“ vom Karnevalsverein Steinhagen, die auf kleinstem Raum eine großartige Tanzvorführung präsentierten. -sig-■

Edda Sommer steht für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität






Als Bürgermeisterin möchte Edda Sommer erlebbar und erreichbar sein und als Person authentisch bleiben.

„Ich sehe mich schon darin, die Verwaltung zu leiten und mit den Menschen zu arbeiten“, erklärt SPD-Bürgermeisterkandidatin Edda Sommer und ergänzt: „Transparent und fair.“ Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität seien die Grundwerte der SPD. „Und so würde ich die Verwaltung auch gern leiten wollen.“ Der Ortsverband der SPD war an die 41-jährige herangetreten, ob sie sich vorstellen könne, als Bürgermeisterkandidatin anzutreten. „Ich habe mir das durch den Kopf gehen lassen“, beschreibt sie ihre Entscheidung, die Nominierung schließlich anzunehmen. „Ich bin hier begeistert, bin Parteimitglied, jung und bekannt“, nennt sie die äußerlichen Voraussetzungen, die sie erfüllt. Doch viel wichtiger seien das Gespür für Menschen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich auf Neues einzulas-

sen. Edda Sommer verbrachte ihre Schul- und Lehrzeit in Halle: nach dem Abitur am KGH absolvierte Edda Sommer eine Tischlerausbildung in der Tischlerei Erke. Als sog. Betriebsassistentin im Handwerk schloss sie ein Studium zur Landschaftsarchitektur an. Noch während Edda Sommer ihre Diplomarbeit verfasste, nahm sie die insgesamt zwölf Jahre währende Tätigkeit im Garten- und Landschaftsbetrieb Olaf Krause auf. Vor zwei Jahren wechselte sie als Bauleiterin zu der Firma Pennekamp & Bisping nach Harsewinkel. „Hier bin ich komplett für die Abwicklung der Baustellen zuständig“, beschreibt sie ihren Arbeitsalltag, der daraus besteht, die Mitarbeiter einzuteilen, die Baustoffe einzukaufen und die Organisation zu koordinieren. „Eben die Planung von A bis Z“, umfasst sie. Gerade das Thema der Dachbegrünung sei super spannend. Edda Sommer ist in Halle und im Altkreis vor allem als Handballspielerin bekannt. Seit ihrem 8. Lebensjahr spielt sie Handball und hat auch durch den Sport gelernt, auf Menschen zuzugehen und ihnen mit Wertschätzung gegenüberzutreten - egal welchen Alters und welcher Hautfarbe. Als Bürgermeisterin möchte sie erlebbar und erreichbar sein und vor allem als Edda Sommer authentisch bleiben. Die Verwaltung möchte sie transparenter gestalten und effizienter nutzen. „In vielen Bereichen könnte man durchaus mutiger und innovativer sein“, findet sie. Zudem könne man mutig sein, Ideen auch mal zu fordern. Sie wünscht sich für die Verwaltung auch den Mut, Projekte umzusetzen, die jetzt noch in den Sternen stehen - mit Blick z.B. auf SmartCity. Digitalisierung sei ein spannendes Thema, bei dem das Menschliche allerdings nicht auf der Strecke bleiben dürfe. Denn Edda Sommer mag Menschen - und Tiere: ihr treuer Wegbegleiter ist Rauhhaardackel Rudi, den sie zu ihrem 30. Geburtstag geschenkt bekam.■

Wir bringen Männer zum Kochen!



Mit E-Geräten von  gelingt einfach alles! Erleben Sie  in der Architekturwerkstatt, tauchen Sie in unsere  Welt ein und lassen Sie sich von den genialen Funktionen unserer Geräte inspirieren.

Anmeldung zur nächsten KOSTENLOSEN Dampfgarvorführung bei

Teuto KÜCHEN 

Dieter Grigoleit · T. 05201-8548721
Moltkestraße 30 · 33790 Halle
dieter.grigoleit@teuto-kuechen.de

Neues Mehrzweckfahrzeug für den Löschzug Halle



Dietmar Holtkemper, Ralph Heermann, Anne Rodenbrock-Wesselmann und Wilhelm Köhne weihten mit zahlreichen Feuerwehrkameraden sowie Gästen aus Politik, Verwaltung und anderen Institutionen das neue Feuerwehrfahrzeug ein.

Als das Orkanstief Friederike am 18. Januar 2018 über unsere Region stürmte, wurde der Löschzug Halle vom Helfer in der Not selbst zum Opfer. Als der Trupp im Mehrzweckfahrzeug nach Ascheloh anrückte, um einen umgestürzten Baum von der Straße zu räumen, kippten immer mehr Bäume der Reihe nach wie Streichhölzer auf die Straße und begruben auch das Feuerwehrfahrzeug unter sich. Die Mannschaft kam mit einem Schrecken davon, das Fahrzeug erlitt Totalschaden. Fast genau zwei Jahre später konnte die Stadt Halle dem Löschzug Halle ein neues Mehrzweckfahrzeug übergeben - ausgestattet mit allem, was im

Falle eines Falles einsatztechnisch erforderlich ist. Der neue Lkw sitzt auf einem Serienfahrgestell von Mercedes-Benz, ausgestattet mit einer Standard-Fahrerkabine für drei Personen. Der Aufbau besteht aus einem isolierten Koffer mit Geräteraum, der mit feuerwehrtechnischer Beladung bestückt ist. Der hintere Laderaum bietet Platz für Rollcontainer mit Atemschutzgerätschaften, für Vollschutzanzüge, Gitterboxen für Binde- und Schaummittel sowie eine Wasserschadenbox mit Beleuchtung. „Er wird je nach Einsatzszenario bestückt“, erklärte Haller Löschzugführer und stellvertretender Wehrführer Ralph Heermann. Der Innenraum kann beheizt und klimatisiert werden und ist mit Sprechfunk- und Videoverbindung zum Maschinisten ausgestattet. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem 200 KW-Motor mit Automatik-Getriebe und einer Programmierung für Feuerwehren. Für Strom sorgt eine Dynawattanlage mit einer Leistung von fünf KVA. „Mit diesem GW-L2 ist die Logistik-Komponente jetzt wieder komplett“, freut sich auch Wehrführer Wilhelm Köhne - ein Konzept, dass sich seit über 20 Jahren im Einsatzgebiet Halle bewährt habe. „Jetzt sind wir für die Zukunft wieder gut ausgestattet.“ -sig- ■

GT D HW D WD

Wahlfreiheit bei unseren Altkennzeichen!!!

Im September 2020 ist Kommunalwahl

www.altkennzeichen-hw-wd.net

Seit 14 Jahren in Halle



Friseursalon

Mehüde Salikara

Mobil 0160-160 42 18

Herzlich willkommen in unseren beiden Friseursalons
Feiern Sie unseren 14. Geburtstag mit uns und einem Glas Sekt, Saft und Snacks

Tel. 0 52 01-856 855
Lange Str. 37 (B68)
33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01-73 46 899
Bahnhofstraße 39
33790 Halle/Westf.

Di - Fr 9.00 - 18 Uhr · Sa 8.30 - 13 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



„Ich durfte damals noch mit 17 in die Feuerwehr eintreten,“ erinnert sich Uli Berger an den 24. Februar 1977, also fast genau vor 43 Jahren. Damals nämlich gab es noch keine Jugendfeuerwehr. In Werther geboren zog er mit den Eltern 1963 nach Halle um. „Und in Halle bin ich geblieben“, lacht der heute 61jährige, der inzwischen mit seiner Ehefrau und vier Katzen wieder im Elternhaus im Hartmanns Wäldchen wohnt. Vater Karl-Heinz Berger war schon in Werther in der Feuerwehr - und er war Schornsteinfegermeister mit einem eigenen Bezirk. „Mein Opa war schon Schornsteinfeger und auch mein Großonkel. Die Bergers sind eine alte Schornsteinfegerfamilie“. Klar, dass auch Uli in die Fußstapfen seiner Vorfahren trat und 1977 seine Ausbildung zum Schornsteinfeger begann. Uli Berger arbeitete erst bei seinem Vater und später, nach dessen Pensionierung, bei Klaus Pallaks. „Das war eine schöne Zeit“, erinnert er sich. Unterwegs im größten Teil von Halle, in Hörste und in Kölkebeck kannte man jeden. „Erst bin ich mit dem Moped durch die Gegend gefahren, später gab es ein kleines Auto, weil die Gerätschaften mehr geworden sind“. 1985 folgte die Schornsteinfeger-Meisterprüfung und schließlich ein eige-

nes Gebiet in Rheda-Wiedenbrück. Der täglich weite Weg und das so ganz andere Arbeiten, in dem der Kundenkontakt mehr und mehr in den Hintergrund trat, bestärkte Uli Berger zur Jahrtausendwende, die Familientradition zu unterbrechen, den Kaminbesen an den Nagel zu hängen und in einem Haller Fuhrunternehmen zu beginnen. Vor acht Jahren wechselte er zur Firma Blomeyer nach Werther, mit denen die Familie Berger um ein paar Ecken verwandt ist. Die Arbeit macht ihm Spaß - wie auch die bei der Feuerwehr. Neben den üblichen Lehrgängen wurde Uli Berger im Laufe der über vier Jahrzehnte in Technischer Hilfeleistung und zum Drehleiterschleifer ausgebildet. „Ich habe drei Generationen von Drehleitern erlebt“, erzählt er und davon, dass man die erste Drehleiter noch mit Manneskraft drehen musste. Seit 2004 ist Uli Berger zudem Kassierer im Löschzug Halle. „Solange ich gesundheitlich fit bin, bleibe ich in der Feuerwehr“ - und spielt einmal in der Woche mit den Hörster Kameraden und einmal mit dem Trimm-Dich-Club Halle Fußball. „Ein bisschen an den Ball treten geht immer“, lacht Uli Berger. Zur Familie gehört übrigens noch ein Pferd. Das allerdings wohnt separat in einem Pensionsstall. -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375



Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26

Ausstellung stellt „Stille Heldinnen“ in den Fokus



Annette Klose, Eva Sperner, Ursula Lempelius, Larissa Nordmann und Karin Eising (v.l.) präsentieren die sehenswerte Ausstellung „Stille Heldinnen“ auf der Empore des Bürgerzentrums Remise.

Es gibt Menschen, die brauchen keine großen Worte, keine Publicity - sie tun einfach Gutes, weil es vor allem anderen gut tut. Dazu gehörten einst die Trümmerfrauen, die nach dem zweiten Weltkrieg die Ärmel hochkrempelten und in der zerstörten Welt um sich herum versuchten, wieder lebenswerten Lebensraum zu schaffen. Parallelen zu diesem lebensmutigen Aktionismus findet man vor allem noch in Ländern, in denen Leben unter erschwerten Bedingungen stattfindet. Die Hilfsorganisation HelpAge setzt sich vor allem für alte Menschen in Entwicklungsländern ein. Obwohl sie dort eine bedeutende Rolle spielen, werden sie bei der Hilfe für die Ärmsten der Armen oft nicht berücksichtigt. HelpAge-Deutschland hilft mit besonderen Projekten vor allem Großmüttern, ihre Enkel aufzuziehen, deren Eltern durch HIV verstorben sind. Dabei sind sie meist auf sich allein gestellt, weil staatliche Hilfe gar nicht oder nur in geringem Maße erfolgt. „Wir unterstützen ältere Menschen dabei, ihre Wissensschätze an die Jugend weiterzugeben. Wir befreien sie aus größter Not und Isolation“, erklärt HelpAge das Konzept. Gemeinsam mit der Organisation KwaWazee versucht sie, das Leben vieler Großeltern mit Minirenten, Fortbildungen und psychosozialer Betreuung zu erleichtern. Zu diesen Projekten erstellte HelpAge eine Wanderausstellung mit dem Thema „Stille Heldinnen - das Leben nachhaltig gestalten“, in denen sich Großmütter aus Tansania vorstellen - mit ihrer täglichen Arbeit und in Bezug auf das Projekt KwaWazee ‚Armut beenden‘. Die Ausstellung reist durch die ganze Bundesrepublik und macht seit dem 18. Februar auch Halt im Bürgerzentrum Remise. Hier können wir uns anhand von Stellwänden beinahe verschämt dem eigenen Reichtum stellen. Unseren Lebensstandart werden diese Frauen auch durch ihr unermüdliches Schaffen niemals erreichen und doch erfüllt sie ein

zufriedenes Dasein. Yustina, Clezensia, Aurelia, Godeliva, Felister und Generoza sind alle über 60 und weit davon entfernt, ein unbeschwertes Rentendasein genießen zu können. Auf den großflächigen Infotafeln und mittels einer VR-Brille kann man sie in Tansania besuchen und erfährt von ihrem Leben und ihren Zielen. Sprachlos macht Felister. Sie ist 96 Jahre alt und arbeitet noch täglich auf ihrer Bananenplantage, vorsorgt Hühner, Ziegen, ein Schwein sowie ihre beiden Kin-



Fast meint man, man könne Felister die Hand reichen und einer ihrer Bananen kosten.

der und sechs Enkelkinder. Sie nahm an einem Anbauprojekt von KwaWazee teil und lernte, die Bodenbeschaffenheit ihres Gartens optimal zu nutzen. Nun reicht die Ernte für die Ernährung ihrer Familie. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März auf der Empore der Remise zu sehen. -sig- ■

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Poolparty im Lindenbad - und das Wasser brodelte!



Die vier Animatoure Lukas (v. l.), Tom, Nick und Nils von der Zephyrus Disco gaben alles - sie hatten selber viel Spaß und hatten die Kids mit ihren tollen Wasserspielen jederzeit fest im Griff.

Ende Februar war im Lindenbad wieder Poolparty angesagt - vier Stunden lang Disco und „Toben total!“ 244 Kids ab sieben Jahren waren in der Zeit zwischen 17 Uhr und 21 Uhr im Bad und übernahmen Wasserinsel, ein riesiges rotes Seeunge-



Schon zu Beginn brachten richtig viele Kids mit den Animatouren das Wasser so richtig zum Brodeln!

heuer, hunderte Wasserbälle, Wasser-Frisbees und andere interessante Wasserspielsachen. Das Zephyrus-Disco-Team hatte natürlich auch professionelles DJ-Equipment, eine Video-Wall und eine große Lichtanlage im Gepäck - hiermit wurde das Lindenbad bei Anbruch der Dunkelheit zu einer wirklichen Disco. Der DJ sorgte mit einem aktuellen Chart-Mix für eine tolle Musikauswahl, die „Disco-Besucher“ konnten sich aber auch ihre Lieblingslieder wünschen. Die engagierten und super gelaunten Animatoure Nils, Tom, Nick und Lukas sorgten alle paar Minuten für Action mit lustigen Wasserspielen, bei denen es auch kleine Preise wie Poolnudeln, Wasser-Frisbees oder Bälle zu gewinnen gab. Die Wasserspiele waren

immer entweder für alle Kinder, die von Moderator Nils von einem Becken ins andere geschickt wurden oder für Teams gedacht, die sich untereinander messen konnten. „Alle ins Lehrschwimmbecken“ hieß es zur Begrüßung - und schon zu dieser Zeit brachten über 100 Kids das Wasser zum Brodeln. Bei der Wasserinsel-Regatta spielten vier Mannschaften um den Sieg - alle anderen Kinder saßen am Beckenrand und sorgten mit „Strampeln auf Stufe 3“ für mächtigen Seegang. Sogar „über das Wasser laufen“ konnten die Kids - mit Hilfe von einer langen, schwimmenden Wassermatte oder riesigen Water-Globes, in denen man sogar



Das „rote Seeungeheuer“ war stets von vielen Kids belagert.

aufrecht stehen kann, wurde diese sensationelle Erfahrung möglich. Für eine lückenlose Betreuung sorgten das Lindenbad-Team, der DLRG und die Auszubildenden Julius Kubach, Dominik Stock und Mike Giemza von der Kreissparkasse Halle. Nachdem es noch mehr Staffeln, einen Hula-Hoop-Contest und viele andere coole Spiele gab, bei denen sich alle so richtig auspowern konnten, ging die tolle Wasserparty um 21 Uhr zu Ende. -sge- ■

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18
Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Kreissparkasse Halle spendet für Grundschulprojekte



Über einen symbolischen Scheck der Kreissparkasse Halle in Höhe von insgesamt 6.000 Euro freuten sich die 12 Grundschulen aus dem Geschäftsgebiet des Geldinstituts. Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann (l.) und Vorstandsmitglied Henning Bauer (r.) überreichten je 500 Euro an die Vertreter der Schulen.

Seit vielen Jahren spendet die Kreissparkasse Halle für Unterrichtsprojekte an Schulen, um Chancen für Kinder und Jugendliche nachhaltig zu fördern. „Die Fördervereine an den Schulen sind wirklich segensreich. Darauf möchte ich ausdrücklich hinweisen“, so Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann. Es gäbe aber immer wieder Projekte, die wünschenswert und notwendig, aber schwer finanzierbar seien. „Bildung ist die beste Investition in die Zukunft“, fügte er hinzu. Vertreter der zwölf Grundschulen aus dem Geschäftsgebiet des Geldinstituts nahmen in der Zentrale der Kreissparkasse eine Spende in Höhe von jeweils 500 Euro für das Schuljahr 2019/2020 in Empfang. Im Folgenden sind das: Linden-, Violenbach-, Mosaik-, Georg-Müller-Schule sowie die Grundschulen in Werther-Langheide, Gartnisch, Hörste, Künsebeck, Brockhagen, Amshausen, Steinhagen sowie Laukshof. Mit der Spende werden u. a. die Projekte „Mein Körper gehört mir“ und „Trommelzauber“, das „Lego-Program-

mier-Projekt“, verschiedene Zirkusprojekte, die Karnevalsfeier „Konfetti-Alarm“ oder ein Coolness-Training finanziert. In einigen Schulen wird das Geld für den Umbau der Aula, für Fremdsprachenunterricht, eine Schüler-Bibliothek, die Mini-Schule oder für Musikanlagen gebraucht. Die Kreissparkasse Halle fördert außerdem die Verkehrserziehung und Radfahrprüfungen an den Grundschulen zusammen mit der Verkehrswacht des Kreises Gütersloh. Ebenfalls werden das rote Sachbuch „Unser Kreis Gütersloh“ für den Heimatkundeunterricht in den vierten Klassen sowie das Filmprojekt „GT-Clips“ des Kreismedienzentrums seit vielen Jahren unterstützt. Einen Appell richtete Inga Marek vom Förderverein der Grundschule Künsebeck an die Eltern und sprach damit allen anwesenden Vertretern der Schulen aus dem Herzen: „Wir alle sind sehr engagiert, aber allein schaffen wir es nicht. Wir brauchen Unterstützung in den Fördervereinen! Wir brauchen mehr Mitglieder und Helfer.“ -dag-■

Good Vibration geht in die 2. Runde



en Kinder Hospizvereins e. V. Ein Abend voller Musik und guter Laune. Mit dabei sind unter anderem Linda Laible mit ihren Gesangsschülerinnen, Andrea und Buddy Freebury, Dirk Bischof, Katie & Richfield, Gerd Kusenberg, Jonas Koch, Michael Bethlehem-Kaspar, Claudia Besler und andere Musiker, nehmen Sie mit auf Reise durch die Musikwelt bekannter Singer und Songwriter. Der Lichtzauber von „Tour Service Lichtdesign“ aus Halle (Westf.) wird uns effektiv ins rechte Licht setzen. Wir laden Sie ein zu diesem besonderen Abend voller Musik und guter Laune - mitsingen, mitswingen und in Erinnerungen schwelgen sind ausdrücklich erwünscht. Für Snacks und Getränke sorgen wieder die guten Geister aus Halle (Westf.). Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Arbeit des Mittagstisches der ev. Kirchengemeinde Halle (Westf.) und des Deutschen Kinder Hospizvereins e. V. freuen wir uns sehr. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Halle (Westf.); Initiative und Durchführung: Musik Team. ■

Im vorigem Jahr haben wir diese Veranstaltung zum ersten mal ins Leben gerufen für die Ausstattung des neuen Bandraumes der ev. Kirchengemeinde Halle. In diesem Jahr haben wir uns für zwei Empfänger der Spenden entschieden, die zu gleichen Teile Nutznießer der Spenden werden sollen: Arbeit des Mittagstisches der ev. Kirchengemeinde Halle (Westf.) und Deutsch-

CDU Stadtverband: Mit Thomas Tappe nach Berlin!



Eine Plenarsitzung im Deutschen Bundestag von der Besuchertribüne aus erleben und mit dem Vorsitzenden der CDU/CDU-Fraktion im Deutschen Bundestag Ralph Brinkhaus über aktuelle Ereignisse diskutieren. Dies ermöglicht der Stadtverband allen Interessierten am 27. März 2020. Die Anreise erfolgt bequem mit der Bahn. Gestartet wird morgens um

6.30 Uhr am Bielefelder Bahnhof. Rückkehr erfolgt gegen 22.30 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf € 80,- p. Person. Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 15. März 2020 schriftlich, telefonisch (Tel. 05201/665670) oder per E-Mail (axel.reimers@online.de). ■

Herzlich willkommen im neu eröffneten



Café Baier
Bistro

Bahnhofstraße 33 · 33790 Halle
Montag-Samstag 7-18 Uhr · Sonntag 8-18 Uhr

WIR SUCHEN DICH!

Für die Verteilung vom
Stadtmagazin Haller Willem
Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter 0171-8506789 oder über mail
an info@hallerwillem.net

Fortschritt und Tradition - 1. Haller Sportfischerverein e.V.



Marco Tomaz Mariani, Peer Wenzel, René Wahsner, Michael Köpp (hinten v.l. Reinhard Krüger, Manuel Szykowny, Peter Kropius (vorne v.l.))

Angeln als Marktlücke? Ja, so wurde es am 11.01.1980 im Westfalenblatt von Karl Szykowny und Helmut Beckmann, den Initiatoren und Gründungsmitgliedern, beschrieben. „Eine so große Stadt wie Halle brauche einen Angelverein!“ Gesagt - getan. Nur 14 Tage später wurde zu einer Gründungsversammlung in den Buchenkrug eingeladen. Obwohl Petrus in seiner Mehrfachfunktion unter anderem als Schutzherr der Angler und als Wetterverantwortlicher gesehen wird, schneite es an diesem Tag stark und die Straßen waren glatt, keine besonders guten Vorzeichen um genügend Gründungsmitglieder zu versammeln. Zur großen Freude Aller erschienen trotz der widrigen Umstände doch immerhin 35 angelbegeisterte Personen und der Vereinsgründung stand nichts im Wege. So konnte nach dem Erstellen der Satzung der Vorstand gewählt werden, Karl Szykowny und Hans Sahnwaldt wurden erster und zweiter Vorsitzender des nun gegründeten „1. Haller Sportfischerverein e.V.“! Werfen wir einen Blick auf die Gegenwart, aus 22 Mitgliedern sind heute fast 400 Mitglieder geworden, eine deutliche Veränderung die von einer Konstante getragen wird, dem Namen Szykowny, der heutige erste

Vorsitzende, Manuel Szykowny, ist der Sohn des Mitbegründers Karl Szykowny. Wenn man Vieles richtig macht, lassen sich Tradition und Fortschritt gut kombinieren, so ist der 1. Haller Sportfischerverein e.V. an einem Pilotprojekt zur Modernisierung der Fischereischeine beteiligt und bietet einen Vorbereitungskurs für die Fischerprüfung wobei alle Inhalte auch digital verfügbar sind, um bequem von unterwegs zu lernen. Auch die Homepage bietet viele Möglichkeiten Porto und Papier zu sparen. So gab es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung neben dem vierzigjährigen Bestehen des Vereines auch zwei Jubilare für 40 Jahre und 12 Jubilare für 25 Jahre Mitgliedschaft zu feiern. (siehe Bild) Der Verein hat eine sehr ausgewogene Altersstruktur. Wo viele Vereine im Umfeld große Nachwuchssorgen insbesondere in der Vorstandsarbeit haben, ist der aktuelle Vorstand mit einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren verhältnismäßig jung. Alt genug um bestehende Traditionen zu schätzen, jung genug um für alle Altersklassen einen attraktiven Verein zu bieten. Eine gelungene Mischung, die auch für die nächsten vierzig Jahre gute Perspektiven bietet. ■

Frauen-Power für den Volksbank-Vertrieb



Vorstandsvorsitzender Rainer Peters und Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla gratulieren Kira Hornberg, Lara Kirschnick und Leonie Ortmeier (v.l.) mit Blumen zur erfolgreichen Ausbildung bei der Volksbank Halle.

Leonie Ortmeier, Lara Kirschnick und Kira Hornberg meistern die dreijährige Ausbildung zur Bankkauffrau. Frauen-Power für das Vertriebsteam der Volksbank Halle: Leonie Ortmeier, Lara Kirschnick und Kira Hornberg haben die Abschlussprüfung zur Bankkauffrau vor der Industrie- und Handelskammer gemeistert und verstärken ab sofort die Kundenberatung der heimischen Genossenschaftsbank. Damit endet eine dreijährige Ausbildung, in der die Nachwuchsbankerinnen alle Facetten des Bankgeschäftes kennengelernt haben. Der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters lobte die Einsatzbereitschaft und die gute Vorbereitung der jungen Bankkauffleute: „Ich gratuliere zu Ihren hervorragenden Leistungen und wünschenswerten Ihnen auf Ihrem Karriereweg noch viele weitere erfolgreiche Qualifikationen.“ Peters betonte die hohe Bedeutung der Aus- und Weiterbildung bei der Volksbank Halle, die in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels unverzichtbar für weiteres Wachstum sei. „Die Qualifikation eigener Mitarbeiter zu Spezialisten und Führungskräften liegt uns am Herzen und es freut mich, dass Sie uns allesamt erhalten bleiben und unser Team verjüngen und mit frischen Ideen bereichern.“ Leonie Ortmeier und Lara Kirschnick bringen ihr erlerntes Wissen ab sofort in

der Zweigniederlassung Borgholzhausen in die Kundenberatung ein. Sie verstärken dort das Team von Markus Peperkorn. Kira Hornberg wird die Bankkunden vornehmlich telefonisch beraten, sie verstärkt das ServiceTeam der Bank. ■

**Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen?**

**Wir sind gerne Ihr
Ansprechpartner!**



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

**Praxis
Rosina Börding**
Hypnose-Master-Coach

**Bis 24.12.2019
10% Rabatt
auf Raucherentwöhnung**



**Du rauchst noch?
und möchtest damit
aufhören? Ich helfe Dir!**

Was ich sonst noch
anbiete:

- Hypnose bei
- Essenstörungen
- Ängsten aller Art
- Panikattacken
- Burnout
- Abnehmen

Nordstr. 56 · 33824 Werther
T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de
www.praxis-boerding.de

Janzen *Pflegeberatung* *Seniorenbetreuung*

- Pflegeberatung
- Stundenweise Betreuung
- Pflegeorganisation
- Begleitung bei Einkauf, Arztbesuch
- Pflegebegutachtung
- Unterstützung im Alltag

Alleestraße 16 · Halle · Tel. 01 52-339 404 67

Schnupperstunden des Volkstanzkreises Halle



Der Volkstanzkreis Halle bietet am 12. März in der Remise Schnupperstunden für alle interessierten Kinder und Erwachsenen an. Seit 55 Jahren werden von dem Verein deutsche und internationale Volkstänze eingeübt und aufgeführt. Zur Unterstützung sind ständig neue Tänzer und Tänzerinnen, Musiker und Musikerinnen willkommen. Am Donnerstag den 12. März sind alle eingeladen, Volkstanz einmal ganz entspannt und unverbindlich auszuprobieren. Vorkenntnisse sind nicht er-

forderlich. Die Kinder und Jugendlichen, von 6 bis 14 Jahren, werden von 17 bis 18.30 Uhr erwartet. Für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene jeden Alters beginnt die Schnupperstunde um 20 Uhr. Treffpunkt ist die Remise in Halle, Kiskerstraße 2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist für alle kostenlos. Weitere Fragen beantwortet gerne Hubertus Otte unter Telefon 0521/429323 oder per Mail an info@volkstanzkreis-halle.de. ■

Kaffee, Kartoffelsuppe und Konsequenzen



Bundestagsabgeordnete Britta Hasselmann(li) stellte den parlamentarischen Anspruch der Grünen, Frank Winter den kommunalen Anspruch und Kirsten Witte ihren ganz persönlichen Anspruch, sich als Bürgermeisterkandidatin zur Wahl zu stellen, in den Fokus des diesjährigen Jahresempfangs.

Von allen Jahresempfängen, so begrüßte Grünen-Sprecher Frank Winter die Gäste in Grünwalde, sei dieser ein ganz besonderer „Ich habe die Vermutung, dass es unsere Zeit ist, und dass es Zeit ist, nach draußen zu gehen“, erklärte er. Deshalb hätte man den diesjährigen Empfang Mitte Februar auch draußen auf der Terrasse geplant, jedoch seien es stürmische Zeiten. So gab es erst Kaffee und später Kartoffelsuppe im Wintergarten des Gasthauses – und dazwischen das Resultat der Konsequenzen, die die Haller Grünen aus eben diesen stürmischen Zeiten ziehen. Highlight 2019 sei das überraschende Ergebnis der Europawahl gewesen – ein Weckruf, aus dem sie eben Konsequenzen gezogen und eine Bürgermeisterkandidatin nominiert hätten, um dem Rechnung zu tragen und Verantwortung zu übernehmen. Mit Kirsten Witte, früher Referentin des Stadtdirektors sowie Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Münster und seit inzwischen 18 Jahren Direktorin des Programms „Lebenswerte Kommunen“ der Bertelsmann-Stiftung, schickt die Haller Grünen-Fraktion zum ersten Mal seit ihrer Gründung eine Bürgermeisterkandidatin ins Rennen. „Ich trete an, weil ich glau-

be, dass ich's kann“, begründet die Hallerin die Entscheidung. Politik sei spannend und müsse auf kommunaler Ebene gemacht werden. „Mich reizt, dass ich es hier vor Ort selbst tun und nicht nur andere Kommunen begleiten kann“. Das Bürgermeisteramt sei eine tolle Chance, Halle zu gestalten. Der Zeitpunkt jetzt sei eine Chance, Halle zu etwas Besonderem zu machen – gemeinsam mit den Bürgern, denn „Halle ist nur so lebenswert, wie die Bürgerinnen und Bürger es lebenswert empfinden“, betonte Kirsten Witte. Für erste Anregungen, Wünsche, Ideen und Sorgen standen drei Flipcharts bereit, auf die die Gäste fleißig diejenigen Punkte notierten, die sie bewegen und diejenigen, die sie von ‚ihrer Bürgermeisterin‘ erwarten. Diese Punkte wollten die Grünen im Anschluss durchgehen und in ihrer politischen Arbeit berücksichtigen, versprach Kirsten Witte. Auch die Bielefelder Bundestagsabgeordnete der Grünen, Britta Hasselmann, meldete sich zu Wort und bestärkte ihre Partei-Kollegin in ihrem Vorhaben: „Es ist der richtige Zeitpunkt, mit BürgerInnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen – als nachhaltiges Angebot nicht nur für den Wahlkampf“. -sig- ■

Ihr OPEL-Partner im Altkreis

Wir leben Autos.

Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle

Telefon 05201/971560-0

www.moeller-autohaus.de

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Bücher & Geschenke

Monika Helfer „Die Bagage“



Die Bagage - so wird die Familie von Monika Helfers Großmutter Grete von allen Bewohnern eines kleinen österreichischen Dorfes genannt. Es ist die Zeit des ersten Weltkrieges und Vater Josef wird eingezogen. Die Mutter ist mit den Kindern auf sich gestellt, allein lebt die Familie in ärmlichen Verhältnissen am Rand des Dorfes. Maria ist eine Schönheit, schon bald suchen erste Männer ihre Nähe, die Frauen beäugen sie kritisch. Doch Maria wimmelt sie alle ab, wenn auch Georg aus Hannover durchaus ihr Interesse weckt. Dann wird Maria wieder schwanger und Josef ignoriert das Kind komplett, niemals wird er ein Wort an Grete richten, er zweifelt an der Treue seiner Frau. Eine beeindruckende und berührende Geschichte über Familienstrukturen und Beziehungen. Lügen und Legenden können eine Familie über Generationen hinweg prägen. Das wird uns bei der Lektüre von Monika Helfers autobiographischen Roman bewusst. Hanser, 19 Euro

Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616

Neue Dorfstraße 18

Halle (Westfalen) - Hörste

www.bestattungen-kremer.de

„Gesundheitstag 2020“ am Berufskolleg Halle



Der diesjährige Gesundheitstag stand unter dem Motto „Fit in die Zukunft“. „Für viele junge Menschen ist Gesundheit zum Glück eine Selbstverständlichkeit. Aber auch schon Jugendliche klagen immer mehr über ge-

Muskulaturspannungsübungen und Traumreisen werden physische, psychische und soziale Bereiche der Gesundheit angesprochen. „Diese verschiedenen Dimensionen von Gesundheit werden so für alle erlebbar und in den Schulalltag transportiert“, erklärt Dietmar Hampel weiter. Die Lernenden könnten so wichtige Tipps und Ideen für ihre persönliche Gesundheitsförderung mitnehmen und in den eigenen Alltag integrieren. Neben den selbst erstellten Stationen der Klassen stellte PD Dr. Jürgen Flöthmann mit seinen Studierenden von der Universität Bielefeld die Ergebnisse der am Berufskolleg Halle erhobenen Daten



sundheitliche Beschwerden“, so Schulleiter Dietmar Hampel. „Wir als „Gute gesunde Schule“ möchten, dass unsere Lernenden möglichst gesund durchs Leben gehen“. Sich die eigene Gesundheit und ihren Wert bewusst zu machen, aktiv zu werden, die eigene Gesundheit zu fördern, sollen daher die Ziele des Gesundheitstages sein. Alle zwei Jahre entwickeln verschiedene Klassen aus dem Gesundheits-, Sozial-, Körperpflege- und Kosmetikbereich interaktive Stationen, an denen die Mitschülerinnen und Mitschüler über gesundheitliche Themen informiert werden, die aber auch zum Mitmachen einladen. „Fit in die Zukunft“ soll es gehen. Mit Stationen zum Thema: gesunde Ernährung, Smoothies testen, Trendsportarten, Prävention von Diabetes, Infektionsprophylaxe, Kreislaufcheck,



aus dem Praxisforschungsprojekt vor. Erstmals nahmen auch Schülerinnen und Schüler der „PAB-Gesamtschule“ Werther am Gesundheitstag des Berufskollegs. Insgesamt waren 17 Klassen und 14 Lehrerinnen und Lehrer an der Organisation des Gesundheitstages beteiligt. Koordiniert wurde der Gesundheitstag von Anne Ridder und Dr. Christian Schürmann. ■

Freiwilliges Arbeiten bis zum frühen Morgen: Wandgestaltung im KGH



Hinten: Antje Enkemann-Schneider (Vorsitzende des Schulvereins des KGH), Janna Kreis, Anastasija Kedziora, Johanna Seck, Greta Wagemann sowie die Schulleitung Barbara Meise (Stellvertretung) und Markus Spindler. **Vorne:** Sarah Bilstein, Anita Dymov und Kunstlehrerin Julia Fröhlich

Erneut sorgen 6 Schülerinnen der Jahrgangsstufe Q 1 in einer nächtlichen Aktion für die Verschönerung der Schule: Janna Kres, Greta Wagemann, Johanna Seck, Sarah Bilstein, Anita Dymov und Anastasija Kedziora haben in einem 14stündigen Projekt eine Wand vor den Kunsträumen passend mit diversen teils sehr bekannten Motiven unterschiedlicher Künstler äußerst ansprechend gestaltet. Unter der Leitung von Kunstlehrerin Julia Fröhlich entstanden so Bilder mit hohem Wiedererkennungswert, beispielsweise Nachbildungen von sogenannten Klassikern der Kunstgeschichte wie ein Auszug von Michelangelos zwischen 1508 und 1512 entstandenen Werk „Die Erschaffung Adams“, bekannt auch als der „Fingerzeig Gottes“ oder Vincent van Goghs "Die Sternennacht" von 1889. Fehlen durfte auch nicht der Künstler Pablo Picasso, hier vertreten mit Nachbildungen von „Madame Z“ (auch „Jacqueline mit Blumen“ genannt) aus dem Jahr 1954 sowie das berühmte Gemälde „Kind mit Taube“ von 1901. Außerdem malten die Schülerinnen die Bilder „Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ von Jan Vermeer aus dem Jahr 1665, William Turners „Wellen, die sich gegen den Wind brechen“ von 1835, Katsushika Ho-

kusai mit „Die große Welle vor Kanagawa“, Original entstanden von 1829 bis 1833 sowie das bekannte Bild von Franz Marc „Die kleinen gelben Pferde“ von 1912. Insgesamt sind die farbigen Flächen, auf denen die Gemälde von den Schülerinnen aufgetragen wurden, an Ideen des Künstlers Piet Mondrian angelehnt. So wurden als Hintergrundfarben die für den Künstler typischen Farben gelb, weiß, rot und blau gewählt. Die Farben wurden wiederum

Schneiker.de
Arbeits Bühnen Vermietung
☎ 05201 668570

vom Schulverein des KGH gespendet. Mit großem Eifer haben die Schülerinnen die selbst gewählte Aufgabe bewältigt und dadurch erneut einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung der Schule beigetragen. Bereits im letzten Jahr konnten sie mit Bildern zu wichtigen Partnerstädten des KGH, die vor dem „Café Pause“ in der Pausenhalle entstanden sind, überzeugen. ■

Der Frühling steht vor der Tür ...



... und wir möchten Sie einladen, frühlingshaft leichte Trends in zarten Farben bei uns zu entdecken

Blumenhaus
Kordbarlag
Bielefelder Straße 38 · Halle · T. 05201/16577

Wer repariert mein altes Radio?

TÖNSING
TV - HIFI - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Jubilare, Aus- und Weiterbildungsabsolventen



Auf dem Bild, von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender, 40 jähriges Dienstjubiläum), Nils Kerwien (Ausbildungsabschluss, Sparkassenbetriebswirt), Axel Reimers (Vorsitzender Personalrat), Julian Butt (Ausbildereignungsprüfung), Jens-Marco Zurmühlen, Verena Kroll, Daniel Burstädt (alle 25-jähriges Dienstjubiläum), Julia Markmeier (Ausbildungsabschluss), Sebastian Ueckert (Fachseminar Projektleiter), Susanne Niewöhner-Schönberg (25-jähriges Dienstjubiläum), Sabrina Henneke (Ausbildungsleiterin), Daniel Kuhlmann (Ausbildereignungsprüfung), Maik Hoppe (Leiter Personal) und Henning Bauer (Vorstandsmitglied).

Zu Beginn eines jeden Jahres würdigt die Kreissparkasse Halle (Westf.) traditionell das besondere Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Vorjahr ihre Ausbildung abgeschlossen oder eine Weiterbildung absolviert haben sowie diejenigen, die auf eine 25- oder 40-jährige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst zurückblicken konnten. Die beiden Direktoren der Kreissparkas-

se Halle (Westf.), Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender) und Henning Bauer (Vorstandsmitglied), dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue zum Unternehmen, ihren Einsatz im Beruf und für ihr Engagement bei der Aus- und Weiterbildung. Hartwig Mathmann: „Alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“ ■



DR. SCHULDZIG

FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

„Kinder-Kunst“ zu den Haller Bachtagen - Die Schöpfung



Viele der Künstler und Künstlerinnen der Kunstsparte der Musikschule besuchten „ihre“ Ausstellung - eröffnet wurde sie von (v.l.) KMD Friedemann Engelbert, Kunstlehrerin Klaudia Defort-Meya, Henning Bauer und Hartwig Mathmann von der Kreissparkasse und Birgit Schröter, 2. Vorsitzende der Musikschule.

Passend zu den Haller Bachtagen, deren Thema „Am Anfang...“ war, schufen die 80 SchülerInnen der Kunstsparte der Haller Musikschule farbenfrohe Bilder zum Thema Schöpfungsgeschichte. Die faszinierenden Motive Himmel, Erde, Licht, Meer, Pflanzen und Tiere sowie Sonne, Mond und Sterne wurden unter der fachkundigen Leitung von Klaudia Defort-Meya künstlerisch umgesetzt. Die Bilder entstanden auf Leinwand und wurden mit Acrylfarbe gemalt. Zudem konnten noch „Vögel des Himmels“ auf Plexiglasplatten gestaltet werden - diese bekommen ihre besondere Leuchtkraft dadurch, dass sie vor Glasscheiben aufgehängt werden. Der KMD Friedemann Engelbert, der auch Leiter der Musikschule ist, be-

dankte sich bei den Künstlern für ihre tolle Kreativität und bei der Kreissparkasse, die es möglich macht, das auch Kinderkunst in Halle ein Forum bekommt - und zwar an einem gut frequentierten und beliebten Ausstellungsort, wie Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann in seiner Begrüßungsrede hervorhob. Klaudia Defort-Meya war hellauf begeistert von der großen Ernsthaftigkeit, der Kreativität und der Hingabe, mit denen die Kunstschüler innerhalb von nur drei Wochen wunderschöne und vor allem aussagekräftige Werke geschaffen haben. Den musikalischen Rahmen der Eröffnung der Ausstellung, die bis zum 23. Februar zu sehen war, gestalteten die beiden Cellistinnen Sonia Süllwald und Johanna Lübke. -sge- ■

Radwandern mit dem RC Teuto



Der RC Teuto bietet sonntags wieder interessante geführte Rad-Touren an. Ob Mitglied oder Gast, jeder ist herzlich willkommen! Treffpunkt für alle Touren ist um 10 Uhr an der Radstation am Haller Bahnhof. Folgende Termine sind geplant:

- Sonntag, 05.04. zur Peckelohr Seenplatte, 50km, leicht
- Sonntag, 19.04. eine Schleife der Grenzgängerroute, 60km, mittelleicht
- Sonntag, 01.05. Westerwieder Bauerncafe, 60km, mittelschwer, Anmeldung erforderlich
- Sonntag, 17.05. Bockhorster Spargelmarkt, 50km, mittelleicht
- Sonntag, 07.06. Volksradfahren in Halle an der Sparkasse ab 10 Uhr
- Sonntag, 21.06. ins Gelände der Landesgartenschau Bad Iburg, 60km, mittelschwer
- Sonntag, 12.07. Handwerkerfest Hof Ramsbrock, 60km, mittelleicht
- Sonntag, 19.07. Hof Hesecker in Warendorf, 70km, mittelleicht
- Sonntag, 02.08. Mühlentag in Beelen, 60km, mittelleicht
- Sonntag, 16.08. Tour nach Verl, 60km, mittelleicht
- Sonntag, 30.08. Bentrupsche Wassermühle Heepen, 65km, mittelschwer
- Sonntag, 13.09. Museumspark Varusschlacht, 50km, mittelleicht, Anmeldung erforderlich
- Sonntag, 27.09. rund um Halle, 50km, mittelleicht
- Sonntag, 18.10. Herbstausflug des RC Teuto

Fragen beantwortet der Fachwart Artur Rusnok unter Tel. 05201 / 971454
Weitere Infos zu den einzelnen Radtouren gibt es in der Tagespresse und auf <http://www.rc-teuto.de>

Schach in unserer Heimatstadt



Teilnehmer und Trainer des Jugendschachangebots des SK Halle - Jeden Freitag ab 18:00 in der Destille unter der Stadtbibliothek.

Schachspielen macht schlau! - Kürzlich veröffentlichte Studien belegen, dass Schach die Intelligenz und geistige Leistungsfähigkeit und viele andere positive Eigenschaften der Menschen fördert. In Russland ist Schach in öffentlichen Schulen sogar Pflichtfach geworden. Von der ersten bis zur vierten Klasse haben seit 2019 alle Kinder mindestens eine Stunde pro Woche Schachunterricht. Vor Ort gibt es seit fast 75 Jahren den Schachklub Halle, der sich ab diesem Jahr personell aufstellt. Neuer Vorsitzender ist Markus Schirmbeck, der uns über die jüngsten Ereignisse berichtet. Herzlichen Glückwunsch, Markus, zur deiner Wahl zum Vorsitzenden des Schachklubs. Wie kam es dazu? Vielen Dank! Die Umstände sind allerdings nicht besonders erfreulich. Letzten Sommer ist unser Vorsitzender Charly Wolff völlig unerwartet verstorben. Er hat den Verein mit viel Engagement geführt und war auch Mannschaftsführer. Ich hatte erst kürzlich das Amt des 2. Vorsitzenden von meinem Vorgänger Karl-Ernst Kiel übernommen und sah mich nun ziemlich unerwartet in der Verantwortung, den Verein zumindest interimsmäßig zu führen. Der klassische Sprung ins kalte Wasser. Es ist uns gelungen, den Spielbetrieb unserer Mannschaften und auch den Vereinsabend zu organisieren. Sogar eines der letzten Projekte, die Charly noch angestoßen hat, wurde mittlerweile in Form eines wieder regelmäßig stattfindenden Blitzturniers verwirklicht. Was steht jetzt konkret an? Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ich wurde 1. Vorsitzender, mein Stellvertreter ist Ruslan Sivirincuk, der auch unsere Schachmannschaft organisiert. Unser Schriftführer (Markus Wiegand), Kassierer (Uwe Stadie) und Jugendwart (Frank Bergmann) haben sich bereit erklärt, ihre Ämter weiterhin auszuführen. Zusätzlich freue ich mich sehr, dass wir das seit längerem vakante Amt des Spielleiters mit Martin Schulte wieder besetzen

können. Was motiviert dich, das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen? Ich liebe das Schachspiel und mir liegt etwas daran, dass es in meiner Heimatstadt eine Anlaufstelle für schachinteressierte Menschen gibt, für Menschen, die ihre Leidenschaft und Neugier auf das Spiel teilen möchten. Ich profitiere als aktiver Schachspieler erstens ganz persönlich davon und zweitens glaube ich, dass es auch im gesellschaftlichen Sinne eine gehaltvolle und nützliche Freizeitbeschäftigung ist. Dafür bin ich bereit, mich zu engagieren. Wo möchtest du Schwerpunkte setzen? Mir liegt die Jugendarbeit sehr am Herzen, auch weil ich selbst eine Tochter habe, die sehr gerne daran teilnimmt. Wir können uns als Verein außerordentlich glücklich schätzen, dass wir unseren Jugendwart Frank Bergmann haben, der mit viel Herzblut dabei ist. Ich bin ihm dafür unheimlich dankbar und freue mich darauf, weiter mit ihm daran zu

arbeiten, viele Kinder und Jugendliche für das Schachspiel zu begeistern. Idealerweise schaffen wir es auch, sie beim Übergang ins Erwachsenenalter im Verein zu halten, was sich in den letzten Jahren zunehmend zu einer großen Herausforderung entwickelt hat. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Ravensberg werden wir im 2. Halbjahr 2020 einen Schachkurs für Erwachsene anbieten, der sich sowohl an Anfänger als auch an Wiedereinsteiger richtet. Wir hoffen, durch dieses Angebot in erster Linie Menschen für das Schachspiel zu gewinnen und damit verbunden eventuell auch einen neuen Zugang zum Verein zu öffnen. Weiterhin werden wir unsere bisher schon sehr erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen und den Vereinsabend durch verschiedene Angebote beleben. Hier darf übrigens jeder schachin-

teressierte freitags um 20:00 in der Destille unter der Stadtbibliothek vorbeischaun, blutige Anfänger sind dabei genauso willkommen wie erfahrene Spieler. Im Jahr 2021 steht auch unser 75-jähriges Vereinsjubiläum an, wir freuen uns schon darauf! Zuletzt noch eine persönliche Frage: Wie bist Du überhaupt zum Schachspiel gekommen? Gelernt habe ich Schachspielen von meinem Großvater. Im Grundschulalter bin ich dann über das Ferienangebots zum SK Halle gekommen. Ich erinnere mich, dass ich beim Abschlussturnier dort mal eine Hutnadel und einen Zuckerlöffel gewonnen habe, ziemlich absurd aus heutiger Sicht. Auch heute noch bieten wir jeden Sommer interessierten Kinder und Jugendlichen an, Schach zu lernen und zu spielen. Das Angebot wird immer gut angenommen.

HOLZ SPECKMANN

Leistung durch Service

AZUBIS gesucht zum 1. August 2020 !

Kaufmann (m/w/d)
im Groß- und Außenhandel
Fachkraft (m/w/d)
für Lagerlogistik



Mehr dazu: www.holz-speckmann.de/unternehmen/
Holz-Speckmann GmbH & Co. KG, Weststr. 15, 33790 Halle/Westf.
Bewerbung an Frau Alexandra Kroll: kroll@holz-speckmann.de



Unsere aktuellen Angebote finden Sie hier:



Oder unter www.bille-salami.de

Für jede Gelegenheit die passende Spezialität, immer frisch und in bester Qualität.

Schauen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Sie.



Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch von 9⁰⁰-14⁰⁰ Uhr, Donnerstag und Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

H. Bille GmbH & Co. KG

Tel.: 05204 910349

Friaul - Reise in der Nordosten Italiens



Die Reisegruppe vor der Loggia San Giovanni in Udine.

Begeistert und voller Eindrücke kehrten jetzt 32 Mitreisende vorwiegend aus dem Altkreis unter der Leitung des pensionierten Lehrerehepaars Eckart und Almut Hage von 10 sonnigen Tagen aus dem Friaul zurück, dem Nordosten Italiens. Vom Standort Monfalcone nahe Triest aus besuchten wir die alte Textilstadt Treviso (Benetton), die Festungsstadt Palmanova, Venedigs kleine Schwester Udine, das langobardische Cividale, die alte Handelsstadt Spilimbergo, das schinkenreiche San Daniele, die venezianische Villa Manin, und nahe der slowenischen Grenze im Gebiet des seinerzeit umkämpften Isonzo die Grenzstadt Gorizia, Rilkes Duino, die Ha-

fenstadt Triest und Maximilians Schlösschen Miramare. Weiter im Land, unweit der adriatischen Bäderorte Bibione, Lignano und Grado, schloss sich der Besuch der alten römischen Metropole Aquileia an. Vom wasserreichen Chioggia südlich Venedig aus, unserem zweiten Standort, besuchten wir per Schiff die Serenissima selbst, Petrarcas romantischen Sterbeort Arquà Petrarca nahe Padua, und schließlich in zwei Tagesfahrten nach Süden in die Emilia Romagna das Ferrara der Herrscherfamilie Este und das mosaikreiche Ravenna. Nun freut sich die Gruppe schon auf die nächste Exkursion mit 40 Teilnehmern im Mai 2020 nach Schottland! -E. Hage- ■

Landhotel Jäckel spendet seine Geburtstagsgeschenke



Sonja Wunsch und Andy Marten (v.l.), Marlene Fuhrmann von Fruchtalarm, Annette Gontek und Maria Heckmann vom Förderverein des Klinikums sowie Paul und Marianne Marten bei der Übergabe der symbolischen Schecks über jeweils 2.000,- Euro.

Zum 120jährigen Jubiläum des Landhotels Jäckel, welches Ende des letzten Jahres traditionsgerecht mit Geschäftspartnern, Lieferanten und Vertretern örtlicher Vereine mit einem Empfang gefeiert wurde, zeigten sich viele der 140 Gäste sehr spendabel. Statt Geschenken hatte Familie Marten um Spenden für den „Förderverein des Klinikums Halle Westfalen e.V.“ und das Kinderkrebsprojekt „Fruchtalarm“ gebeten. Aufgerundet von der Familie Marten konnten jetzt zwei Schecks mit jeweils 2.000,- Euro an die beiden Institutionen überreicht werden. „Fruchtalarm“ schenkt durch den wöchentlichen Besuch von Kinderkrebsstationen, u.a. auch in Bethel, den Kindern Mut, Freude, Zuversicht und Hoffnung in einer schweren Zeit in der Klinik. Gemeinsam werden an einer mobilen Kindercocktailbar fruchtig-frische Kreationen gemixt – so wird auch einmal für Spaß und Abwechslung im Klinikalltag gesorgt. „Fruchtalarm ist uns persönlich ein großes Anliegen“ betonte Andy Marten. Die andere Hälfte des Gel-

des bleibt in Halle beim Förderverein des Klinikums. Dieser Verein hat in den letzten Jahren schon sehr viel bewegt im Krankenhaus, für die aktuelle Spende steht noch kein fester Verwendungszweck fest. „Allerdings hätte der Eingang zur Notaufnahme dringend eine Überarbeitung nötig“ finden Annette Gontek und Maria Heckmann vom Förderverein. In diesem Jahr wird noch ein wenig weiter gefeiert - für alle Genussfreunde des Hauses gibt es in diesem Jahr dreimal ein Jubiläums-Buffer. Unter dem Motto „Eine Nostalgierreise - traditionelle Gerichte genussvoll interpretiert“ zaubert Jäckels Küchenteam am 20. März, 23. August und 11. Oktober schmackhafte Gerichte von gestern und heute auf den Tisch. Der Traditionsfilm, der zum 120. Jubiläum entstand, wird an diesen Abenden ebenfalls zu sehen sein. Ein Teil des Erlöses aus diesen drei Buffetterminen kommt wieder einem sozialen Zweck zu Gute - Interessierte können sich bereits jetzt Plätze reservieren lassen. -sge- ■

Immer wieder kommt (ein neuer Frühling)... Heuschnupfen



Kompetente Beratung finden Sie bei uns!

LINDEN
APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.

Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA
APOTHEKE

Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kf.
Alteestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de



HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

100 Jahre Witte - Großer Jubiläumsverkauf

Wir bedanken uns mit großen Nachlässen von 20 - 75 %

wohnen&sparen witte Lange Str. 5 33790 Halle/Westf. Tel. 0 52 01-24 68

Bodenbeläge 	Parkett Laminat 	Verlegen  <p style="font-size: x-small;">z.B. Teppichboden, Parkett, Laminat...</p>	Betten Matratzen 	Farben 	Jalousien & mehr 	Teppich- Auswahl <small>Das Neue Zuhause</small> 	Tapeten 	Werkzeug 	Farbmisch Service 
---	---	--	--	--	--	--	---	--	---

„Wundervolles, erquickendes und spannendes Programm“



Christian Wacker und Patrick Klack (re) begeisterten mit dem Lied „Vincent- die Feuerwehr-Version“.

Mit diesen Worten kündigte Moderator Thomas Tappe die diesjährige Show im Haus Hagemeyer-Singestroth an, die jeden Feuerwehrball

Platz an Gottes Seite“ ernteten viel Applaus. Patrick Klack und Christian Wacker mit „Vincent- die Feuerwehr-Version“ begeisterten nicht nur mit Stimmvolumen, sondern auch mit einem lustigen Liedtext über den Löschzugführer Peter Goldbecker und über den ‚Vize-Peter‘ Björn Holtmann. Herrlich, wie die beiden Sänger Charaktere und Begebenheiten auf den Punkt brachten und damit immer wieder für Lacher vor allem bei den Eingeweihten sorgten.



Der Liebensdienerin ‚Bombine‘ konnte Sebastian Klack nicht widerstehen

des Löschzugs Hörste zu einem besonderen Fest macht. In diesem Jahr war die Show-Truppe ganz besonders mutig, ging es doch mehr als einmal recht handfest unter die Gürtellinie. Aber die Akteure selbst schaffen es immer wieder, auch seichte Themen humorvoll darzustellen. So war André Niemann als Liebensdienerin - oder besser: als Liebendiener - unschlagbarer Star des Abends. Doch auch „Die Unterhose“, „Ein Flugzeug in Not“ und „Der



...und Moderator Thomas Tappe fiel es offensichtlich auch schwer, „weil ich ein Mädchen bin...“

Was in einer guten halben Stunde auf der Bühne vorüberzieht, braucht viele Monate Vorbereitung und Übung,



Bei der Wahl der richtigen Unterhose war in der Wäscheabteilung bei Helga Molz fachkundiger Rat gefragt.

damit das Showprogramm auch wirklich begeistert. Und das ist bei dem Winterfest des Löschzugs Hörste jedes Jahr aufs Neue garantiert. Auch die Tombola macht immer wieder Freude, denn die gespendeten Preise sind vielfältig und sorgen immer wieder für großen Spaß. Während die Gäste in 2019 gehäuft Kosmetika in den Präsenttüten fanden, sorgte diesmal ein edler Spender für einheitliche Garderobe: ob für Sie oder für Ihn - zahlreiche Gäste ver-

ließen den Tombola-Stand mit einer Damenjeans unter dem Arm. Die Mitternachtsverlosung unterbrach dann - weit nach Mitternacht - die Tanzfreudigen unter den gut 400 Gästen. Hier sorgten Staubsauger, Gutscheine und ein Fahrrad als verlockende Preise für einen florierenden Losverkauf und eine fröhliche Auslosung. Getanzt und gefeiert wurde dann anschließend bis in die frühen Morgenstunden. -sig- ■

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bakei
Tel. (05201) 9732 · Fax 78099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen Sie als stellv. Büroleitung (m/w/d)

Teilzeit (55 Std.), nachmittags, unbefristet

Sie sind auch in hektischen Situationen positiv und gut organisiert und haben Spaß am Umgang mit jungen Menschen?

Jetzt bewerben:
halle-westfalen@schuelerhilfe.com

Halle (Westf.) • Bahnhofstr. 38 • Tel. 05201-7240670
www.schuelerhilfe.de/halle

Bücher und Geschenke

Silke Speckmann

Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201 9710097 · info@buecher-geschenke.de

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr

Unser Buch-Bestell-Service:
Heute bis 18 Uhr bestellen und morgen ab 9 Uhr abholen!
www.buecher-geschenke.de

MeinPlus: Wünsche erfüllen zu Sonderkonditionen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Die goldene girocard: Ihre Eintrittskarte
in die exklusive Vorteilswelt von MeinPlus.
MeinPlus.de



WIR SIND DIE BANK.